

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 8. bis 21.2. | nr. 4/16



EMMA WATSON
DANIEL BRÜHL
MICHAEL NYQVIST

COLONIA DIGNIDAD

ES GIBT KEIN ZURÜCK

EIN FILM VON OSCAR-GEWINNER
FLORIAN GALLENBERGER

AB 18. FEBRUAR IM KINO



Das
**kommt
von hier
und passt
zu mir!**

Regional, gut, kompetent

Telefon und DSL einfach und schnell



Infos unter 05 21 | 51 51 55
www.bitel.de

BITel

INHALT

*White Trash: Tina Fey
und Amy Poehler in
»Sisters«;
auf Seite 14*



MIX

Ausstellung: Gewalt & Design in Herford; Harms Helden; Ausstellung Hans Wollschläger in Oelde; X-Files reopened; Lokalkrimis; Zebra – Der Film zum Gedicht **4**

TIERWELT

Putzige Pelze aus der Region: Was die westfälische Fauna so alles hergibt **6**

RUDI

Heute: Frühjahrsputz.
Von Peter Puck. **9**

FILME

Colonia Dignidad **10**
Suffragette **10**
Nichts passiert **11**
Alles im Kino **11**
Mittwoch 04:45 **12**
69 Tage Hoffnung **12**
Gänsehaut **14**
Sisters **14**

DVD

6 Ways To Die; Delicious; Fed Up; Freistatt; The Forecaster; The Reach; Momentum; Mord im falschen Bezirk **15**

TONTRÄGER

Savages; Anthrax; Stereo Total; Yorkston, Thorne & Khan;

Animal Collective; Monster Magnet; Ian Fisher; Bonnie Prince Billy; Bernd Begemann **17**

KONZERTE

Prinz Pi; Brad Mehldau **20**

SPIELPLATZ

Der Berg ruft: »Valhalla Hills«; Ralley rückwärts: »WRC 5« **22**

BÜCHER

Die Kleine Krimirundschau: »Geister, die ich rieche« **23**

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 8.2. bis 21.2. **25**
Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Adressen **42**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **44**
Impressum **46**

FAST FERTIG

Das stille Blatt **47**



Jan Pieter Kaptein: The Second Self Laboratory (The Judge), 2013, Textil, Fell, Schaumstoff 200 x 40 x 30 cm © der Künstler Foto: Lisa Klappe in der Ausstellung »Gewalt und Design«; auf Seite 4



Dominic Wilcox: War Bowl (Battle of Waterloo), 2002

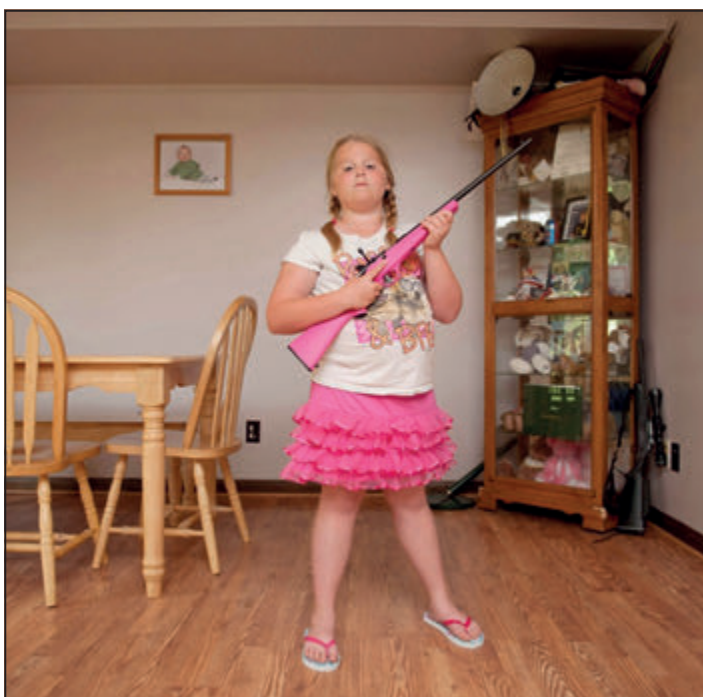
KUNST

Gewalt und Design

Hier weiß man gleich, worum's geht: Aus einer roten Kunststoffschale scheinen sich historische Spielzeugsoldaten zu lösen und zu einer Offensive zu formieren. Provokatives wie die „War Bowls“ oder das weniger schöne, aber originelle Objekt „Pre-Handshake Handshake Device“ (ein Gummihandschuh-Paar in einer Plexiglasröhre, das zerstritte-

nen Parteien eine erste Annäherung ermöglicht) sind markante Arbeiten des britischen Designers Dominic Wilcox. Aber nicht nur dessen Ideen sind ab 7. Februar in der Ausstellung **Brutal schön** zu sehen, mit der das Museum Marta in Herford Fragen nach Zusammenhängen von Gewalt und Design nachgeht. An der Vielzahl der eingereichten Exponate und Projekte ist erkennbar, dass es einer ganz neuen Generation von Designern darum geht, „Gewalt sichtbar zu machen, um zukunftsweisend den teils verheerenden weltweiten Ent-

wicklungen etwas entgegenzusetzen“, ist sich das Marta-Team sicher. Nicht der formvollendete Entwurf eines Projekts stehe hier im Vordergrund, sondern in erster Linie die Gestaltung sozialer Prozesse. Im Idealfall gelingt beides. Etwa bei Jair Strasnows „grenzüberschreitender“ Bank „Jo burg flipping blue“, einer schwenkbaren Stahlbank inmitten eines Zaunes. Von eher zweifelhafter Ästhetik kommt dagegen Abbys rosa Mädchengewehr rüber („My first rifle“, C-Print von An-Sofie Kesteley). Upcycling-Ideen, Filme, Jugendprojekte u.v.a. belegen die Bandbreite des komplexen Themas Gewalt und Design. Die Ausstellung „Brutal schön – Gewalt und Gegenwartsdesign“ wird bis zum 1. Mai in Herford zu sehen sein.



„My first rifle“, C-Print von An-Sofie Kesteley

LITERATURAUSSTELLUNG

Hans Wollschläger

Das Museum für Westfälische Literatur in Oelde feiert mit einer umfangreichen Ausstellung bis zum 10. April den überaus ungewöhnlichen Ostwestfalen Hans Wollschläger. 1935 in Minden geboren und in Herford aufgewachsen, brachte er als Übersetzer, Kritiker und streitbarer Essayist so unterschiedliche Autoren zu ganz neuem Ruhm, wie Edgar Allan Poe, Arno Schmidt, James Joyce und Karl May. Scheinbar ganz nebenbei änderte der Pfarrerssohn die damals noch eher heldische Ansicht der Kreuzzüge zum richtigeren Bild einer kirchenideologischen und geschäftemacherischen Schlachtereier. Und zur Geschichte der Kritik an der unmenschlichen Massentierhaltung gehört auch seine frühe Streitschrift *Tiere sehen dich an*. Dass er dann auch noch über Johann Sebastian Bach schrieb, amerikanische Hard-boiled-Krimis übersetzte und Musik in der Nachfolge Gustav Mahlers komponierte, macht Wollschlägers Werk auf Dauer schillernd.

Die Oelder Ausstellung *Hans Wollschläger: Licht ist meine Lieblingsfarbe. Ein Ostwestfale in der Weltliteratur* ergänzt die Darstellung seines vielfältigen künstlerischen Schaffens um den privaten Hans Wollschläger, der seinem Herford bis zum Tod 2007 in Hassliebe verbunden blieb. Zum Ende der Ausstellung gibt es am 9. April ein literarisches Konzert „Ich mache mit Worten Musik - Ein Abend mit Gustav Mahler und Hans Wollschläger“.

Oelde, Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck / www.kulturgut-nottbeck.de

Harms Helden



LOKALE KRIMIS

Rüschkötter, Domeyer und Beckenfort

An seinem Kiosk am Berliner Platz im Zentrum von Gütersloh versorgen Carl Beckenfort und seine Aushilfe Frau Gomez nicht nur die Polizeibeamten Horst Großjohann und Anna-Lena Rüschkötter von der nahen City-Wache mit frischem Kaffee, sie helfen den Beamten auch regelmäßig mit ihrem Spürsinn dabei, verzwickte Kriminalfälle zu lösen. Sei es nun ein verschwundenes Rentnertrio, eine Anschlag mit einer Tuba oder ein Werwolf, der in der Dalkestadt umgehen soll. Die von Christiane Grün und Raiko Relling geschriebenen und im Gütersloher Stadtmagazin Carl seit 2014 veröffentlichten heiteren bis skurrilen Stadtkrimis sind nun in dem handlichen Band **Beckenfort: Gütersloher Stadtkrimis – Carl Beckenfort ermittelt** erschienen. Das spart Platz im Regal. Als besonderer Service sind alle Geschichten auch als Hörbuch abrufbar. (Carl Verlag: Beckenfort: Gütersloher Stadtkrimis – Beckenfort ermittelt, HC, 96 Seiten, 14,99)



Frau Rommel liest sich selbst

In seinem zweiten Fall soll der Bielefelder Kommissar Domeyer mit seiner Kollegin Nina Tschöke das Verschwinden eines ehrgeizigen Anlageberaters und Frauenschwarms aufklären. Bei ihren Ermittlungen finden die beiden schnell heraus, dass der Vermisste außer seiner verzweiferten Mutter nicht sehr viele Freunde hat und es eine ganz erkleckliche Anzahl an Verdächtigen mit Mordmotiv gibt. Als ein Kripo-Kollege verschwindet, bekommt der Fall für Domeyer und Tschöke eine persönliche Dimension. **Das fremde Grab** ist Heike Rommels zweiter Bielefeldkrimi um Kommissar Domeyer. Er spielt ein paar Monate nach den Ereignissen des Vorgängerbandes **Nacht aus Eis**. Die Ermittlungsarbeit wird glaubwürdig und spannend beschrieben. Das Verhältnis zwischen Polizeiarbeit und Privatleben der Protagonisten ist weiterhin gut austariert. Die zunehmend dramatischere Handlung

bricht Rommel mit etwas Humor auf. Und die Teutometropole Bielefeld wird für Einheimische wie Ortsfremde gleichermaßen interessant beschrieben. Wer das nicht nur selbst lesen sondern auch mal von der Autorin selbst vorgelesen bekommen will, der hat im Februar mehrere Gelegenheiten dazu. Unterstützt vom Bielefelder Jazzsaxophonisten Thomas Schweitzer liest Heike Rommel am 18.2. im Heimathaus Jöllenbeck um 20 Uhr und am 24.2. um 19:30 Uhr im Spargelhof Schröder in Gütersloh aus ihrem neuen Roman. (Heike Rommel: **Das fremde Grab**. KBV Verlag Hillesheim, 400 S., 9,95



Die Wahrheit ist hier draussen ... irgendwo. David Duchovny und Gillian Anderson in den neuen X-Files

X-FILES REOPEN

Seniorencharme

Was immer da draußen ist – es war nicht die Wahrheit. Jedenfalls entdeckt der notorische Alien-Schnüffler Fox Mulder, dass man ihn all die Jahre lang an der Nase herumgeführt hat – obwohl er in der neuen, 10. Staffel endlich ein richtiges Raumschiff mit Alientechnologie zu sehen bekommt, ist alles Fake, irgendwie. Den Catch hat sich Serien-Erfinder Chris Carter ausgedacht, der nach langer Pause und großen Teilen des alten Teams eine 6teilige Miniserie mit Fox Mulder und Dana Scully drehen durfte. Die sieht größtenteils aus wie „Komm, wir spielen X-Files“ und tut so, als würde das FBI Ermittler kurz vor der Pensionsgrenze wieder einstellen (selbst der sinistere Walter Skinner sitzt immer noch am gleichen Schreibtisch, und den Raucher gibt's aus noch), aber fürs Fan-Feeling ist das egal. So wirrt die Drehbücher auch immer waren, was zählt, ist das Feeling: Taschenlampen, Wäl-

der in unerklärbarem Scheinwerferlicht, viele Handy-Gespräche und immer diese Zweifel. Das spielt das X-Team munter weiter (vom Glen Morgan bis Mark Snow ist das stilgebende Personal wieder an Bord), und wenn die Ratings stimmen, so Chris Carter, geht's vielleicht weiter.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man nur sagen: Während die ersten beiden Folgen wie ein mäßig inspiriertes Pensionärstreffen wirken, bietet die dritte das Beste von X-Files: Selbstironie (Mulder hat die X-Files Titelmelodie als Klingelton auf seinem Handy), Weisheit, flotte Dialoge („Das Internet ist nicht gut für Sie, Mulder!“) und ein Ende im richtigen Moment – und das ganz ohne Aliens, nur mit einer kleinen, feinen Monstergeschichte.

Kurz nach dem US-Start zeigt auch Pro7 die neuen Folgen, ab dem 8.2. jeden Montag ab 21.10h, mit einer neuen Synchronstimme für Fox Mulder, weil der deutsche Sprecher zu viel Geld wollte. Offenkundig zurecht: Die Einschaltquoten sind weltweit gigantisch.

SELBERMACHEN

Der Film zum Gedicht

Münsters Filmwerkstatt und die Berliner Literaturwerkstatt haben sich zusammengetan und richten gemeinsam erstmalig das Poetry-Film-Festival aus. ZEBRA heißt das Projekt und ihr könnt auch ohne Streifen dabei sein! Dreht einen Kurzfilm, der auf einem Gedicht basiert und reicht ihn ein! Es winken insgesamt zwölftausend Euro Preisgelder. Die Siegerfilme laufen im Oktober im Schloßtheater Münster und im Berliner Haus für Poesie. Einsendeschluss für euer Werk ist der 1. Juli 2016. Alle Teilnahmebedingungen findet ihr auf www.zebrapoetryfilm.org. Euer Film darf z.B. nicht länger als 15 Minuten sein und sollte englische Untertitel haben. Das Genre ist frei, es können auch Kindergedichte verfilmt werden.

Das Zebra-Festival gibt es in Berlin schon seit 2002. Künftig findet es in Münster parallel alle zwei statt, wenn das große Filmfestival Pause macht.



weiberkram
klamotten mukke kunst & bier

Mädelsflohmarkt

14. Februar 2016
11:00 - 17:00 UHR

Alter Güterbahnhof
Bünderstr.2
32051 Herford

www.weiberkram.org



PUTZIGE PELZE AUS DER REGION

Otter-Köttel & Anis-Fallen: Dr. Jan Ole Kriegs spürt unbekannte Tierarten in Westfalen auf

Die Tierwelt Westfalens besteht nicht nur aus Fuchs und Hase, die sich hier „Gute Nacht“ sagen. Welche unerwarteten Arten sich heimlich zwischen Teuto und Münsterland tummeln und warum man sie nie zu Gesicht kriegt, erzählte kürzlich Dr. Jan Ole Kriegs bei einem Science-Slam-Auftritt. Dabei wies der Biologe in seinem launigen

Vortrag auf den „Atlas der Säugetiere Nordrhein-Westfalens“ hin; ein durchaus unterhaltsames Internet-Projekt, das der umtriebige Biologe mit initiiert hat.

Diese interaktive Karte zeigt sämtliche Säugetierarten, die vor unserer Haustür vorkommen, nämlich 94. Na schön, der Vollständigkeit halber haben die LWL-Biolo-

gen den Homo Sapiens dazugezählt. Außerdem sind zwei Arten darunter, die nur ein einziges Mal nachgewiesen wurden und sich wohl eher verirrt hatten: Elch und Wal. 1966 meldeten Binnenschiffer einen weißen Wal im Rhein bei Duisburg. Die Medien standen Kopf. Der Beluga fand allein zurück in die Nordsee. Vermutlich auch der See-

hund, der 2014 in Düsseldorf auftauchte, aber vor seinen Fängern von der Feuerwehr schleunigst wieder abtauchte. 1973 stieß auf einer Landstraße ein Elch mit einem überraschten Autofahrer zusammen. Der Elch verstarb am Unfallort. Auch eine Population sibirischer Streifenhörnchen, die jahrelang auf dem Telgter Waldfriedhof lebte,



ist inzwischen untergegangen. Inselfpopulationen sind halt anfällig für harte Zeiten...

GEIL, OTTER-DNA!

Doch die übrigen Spezies sind quicklebendig und das teils völlig unvermutet, wie etwa der Fischotter. Ers-

te Berichte über Sichtungen hielt Kriegs für Irrtümer, weil Spaziergänger Nutrias oft für Otter halten. Doch dann wurde ein 1,20 Meter langes Ottermännchen überfahren. Damit bestand kein Zweifel mehr. Unter einer Brücke am Heubach bei Dülmen fand Kriegs frische Spuren und etwas Kot. Eine Fotofalle brachte dann den letzten Beweis.



Die Otter-Verdauungsreste untersuchte er im münsteraner LWL-Naturkundemuseum. Neben allerlei Fischgräten und Froschknochen fand sich darin auch Schleimhaut, die eine genetische Bestimmung ermöglichte. Demnach stammen die münsterländer Otter von Exemplaren aus Niedersachsen ab und haben bei uns ein neues Völkchen gegründet. Derzeit besiedeln sie die Ems und besuchen nachts auch schon die Aa bei Sprakel. Es ist damit zu rechnen, dass sie mittelfristig in weiteren westfälischen Flüssen auftauchen.

DER ANIS-NASCHER

Auch andere Vertreter sind nur bei Nacht unterwegs und deshalb kaum anzutreffen. Den seltenen Baummarder konnte Kriegs mit einem speziellen Duftcocktail überführen, dem der Räuber einfach nicht widerstehen konnte: Ei, Honig und Anis. Baummarder sind verrückt nach Anis! Der Kamera konnte der scheue Kletterer nicht entweichen. Auch echte Wildkatzen (keine verwilderten Hofkatzen) erobern vom Sauerland aus ihr ehe-

Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr
Do, Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

HAPPY BIRTHDAY

12

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,79 € / Monat

ATOMKRAFT
WEIN DANKE
ATOMKRAFT

HEIMISCHE TIERWELT



maliges Verbreitungsgebiet zurück. So wie Luchs (sechs Nachweise) und Wolf (zwei Nachweise), die im Südosten wieder an die Tür zu Westfalen klopfen.

Aber nicht nur große, auch kleine Tiere interessieren den Biologen, der regelmäßig in Gummistiefeln zur Safari ins Umland aufbricht. Zum Beispiel die Gelbhalsmaus. Denn die Mickymaus mit den großen runden Ohren sollte gar nicht hier sein. Noch in den 1980ern gab es eine scharfe Verbreitungsgrenze quer durch Westfalen. Auf der westfälischen Seite dieser Grenze kam die Maus mit dem gelben Brustband nicht vor. Neuerdings besiedelt sie bereits das ganze Münsterland - und niemand weiß wieso.

KOLBEN FÜR KEILER

Und noch ein Nager vermehrt sich, und das explosionsartig - Wanderratten. Der Grund ist in diesem Falle allerdings bekannt: Die riesigen Mais-Monokulturen sind ein Paradies und Magnet für Ratten. Werden die Felder im Spätsommer abgemäht, ist es schlagartig aus mit dem All-you-can-eat-Buffer, und die Ratten ziehen in Ställe, Silos, Kanäle und Keller um.

Der Mais zieht auch Wildschweine an, die bei uns eigentlich gar nicht heimisch sind. Doch die leckeren Kolben und das prima Versteck im Maisfeld wollen sich die gefährlichen Kawentzmänner nicht entgehen lassen.

Exklusiv in Westfalen entdeckten die Biologen sogar eine neue Fledermausart. Die Mückenfledermaus wurde bisher mit der Zwergfledermaus verwechselt. Dies fiel durch erst Tonmessungen auf, denn die Mückenfledermaus sendet rund zehn Kilohertz tiefer. Seitdem ist sie als eigene Art anerkannt. Aller-

dings macht die moderne Architektur à la Minecraft mit glatten Dämm-Fassaden den Fledermäusen zunehmend das Leben schwer, weil sie daran keine Vorsprünge, Lücken und Erker finden. Darum, sagt Kriegs, sollen die Bürger unbedingt mehr Fledermauskästen aufhängen.

WENN BIBER BAGGERN

Und noch ein Pelztier ist auf dem Weg zu uns: Der Biber. In Rheine blockiert ein denkmalgeschütztes Emswehr noch seinen Vormarsch. Die Biologen setzen sich aber für eine Umgehungslösung nach Art der Fischtreppe ein. Von Süden her ist er bereits bis Ahlen und Beckum vorgerückt. Da Biber in ihren angelegten Familieichen eine Wohlfühl-Wassertiefe von gut einem halben Meter wünschen, stauen sie Bäche mit Dämmen aus Holz und Schlamm auf und greifen so massiv in die Landschaft und den Wasserablauf der Bäche ein. In der Eifel haben Biber Dämme von bis zu 50 Metern Länge und über zwei Metern Höhe gebaut! Mit diesen Bauvorhaben kämen sie vermutlich den Anti-Überflutungsmaßnahmen so mancher Stadtverwaltung seit dem Starkregen von 2013 massiv ins Gehege...

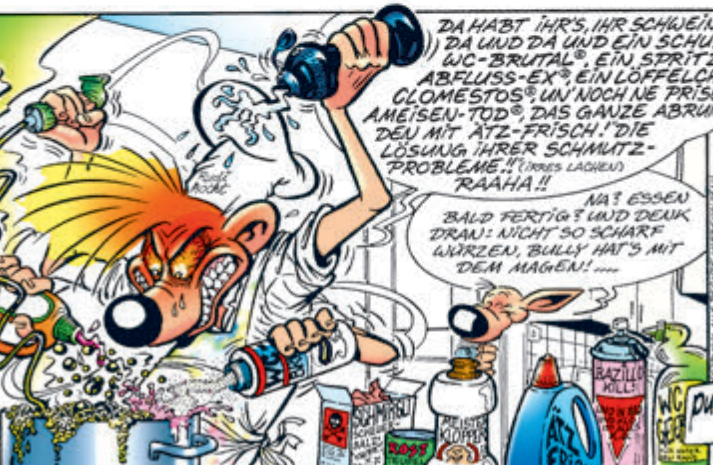
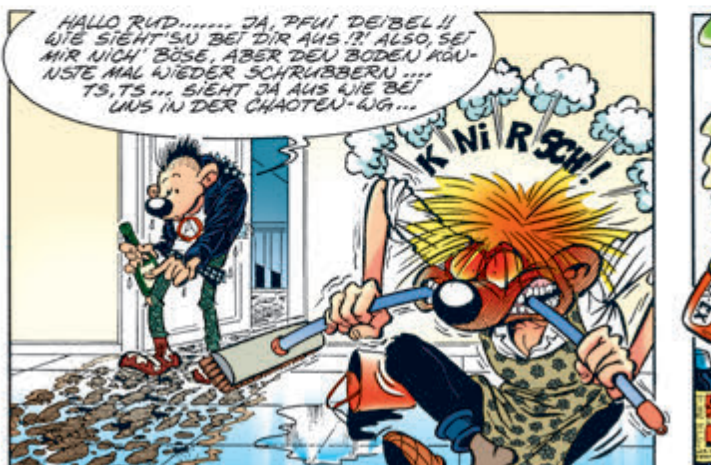
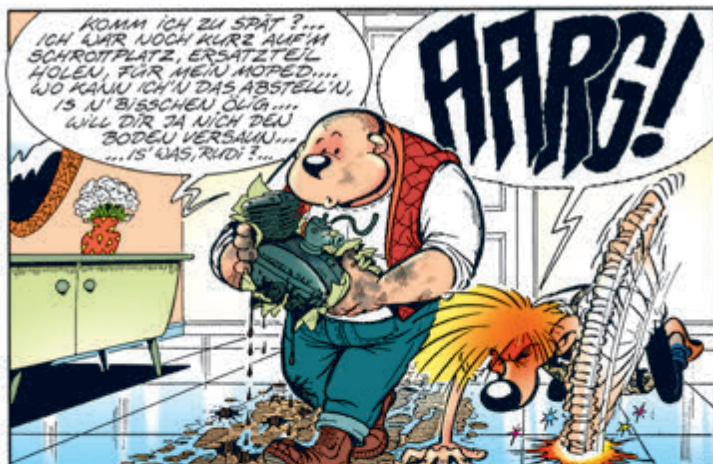
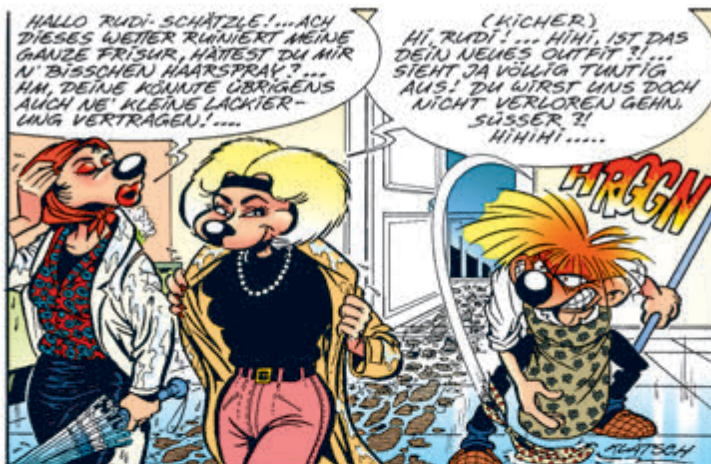
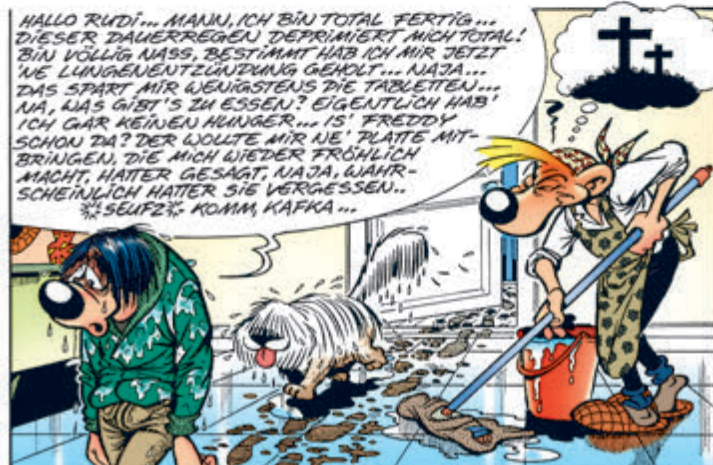
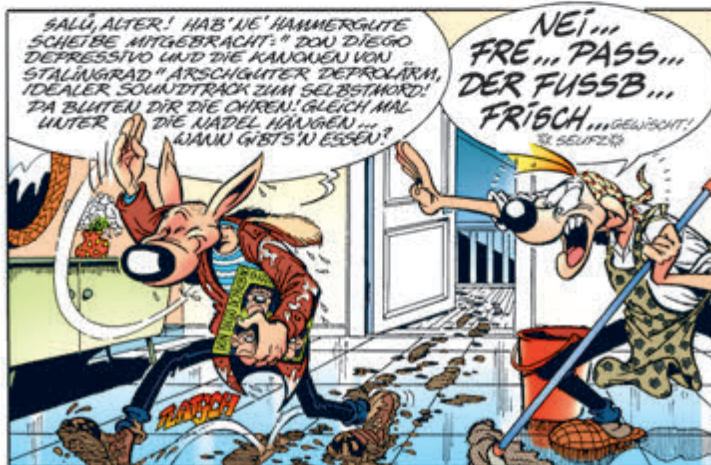
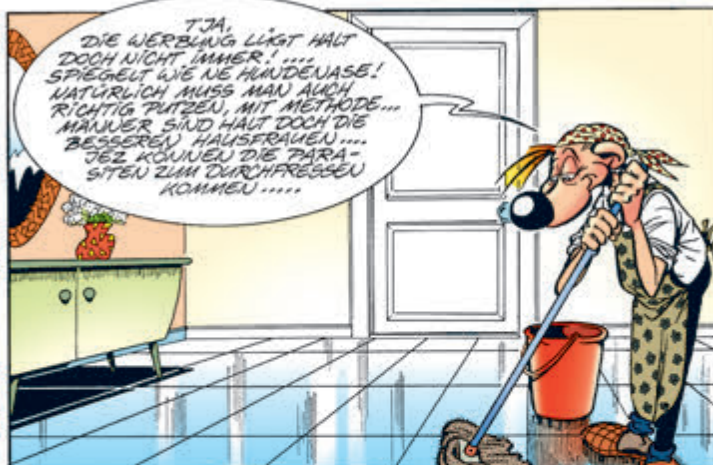
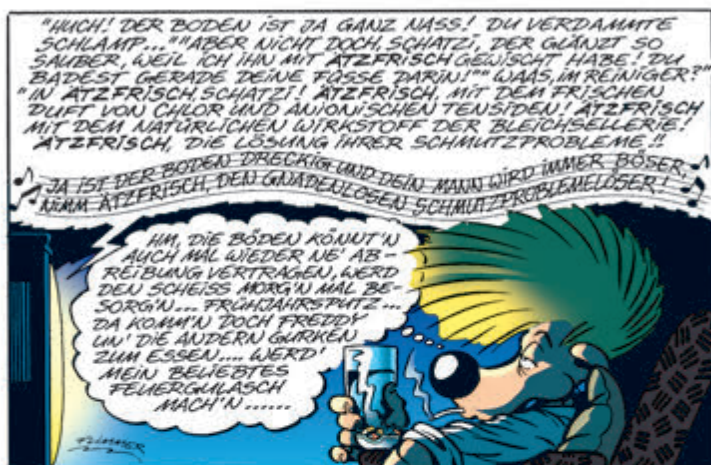
UND JETZT DU!

Um den Säugetier-Atlas aktuell zu halten und weiterzuentwickeln, wünscht sich Biologe Kriegs eine rege Beteiligung. Also, *Ultimo*-Leser, schafft nutzergenerierten Inhalt und meldet eure Sightungen von Säugern in der Stadt oder auf dem Land! Auf der Seite findet ihr dazu ein Formular mit Excel-Vorlage: saeugeratlas-nrw.lwl.org. Aber kommt jetzt nicht mit Yeti- und Bigfoot-Meldungen...

Carsten Krystofiak

Rudis Frühjahrsputz

von Peter Puck





Under Fire: Emma Watson und Daniel Brühl in „Colonia Dignidad“

DER GURU

»Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück« – Ein Thriller mit Daniel Brühl und Emma Watson vor dem Hintergrund des Pinochet-Putsches

Als 1973 die chilenische Armee unter Augusto Pinochet putschte, richtete der Geheimdienst des Diktators eine Folterzentrale in den Kellern der deutschen Sekte „Colonia Dignidad“ ein. Auf deren umzäuntem Privatgelände (zu ihren besten Zeiten umfasste das 15.000 Hektar) beherbergte ein nicht minder großes Tunnelsystem die Infrastruktur für Folterräume und Gefängniszellen. Die teilweise unter der Folter irrsinnig gewordenen Opfer wurden der „Colonia“ als Arbeitskräfte überlassen.

All das interessiert Florian Gallenberger (*John Rabe*) eher weniger. Die politischen Implikationen und Verwicklungen kommen in seinem Film *Colonia Dignidad* so wenig vor wie die Tatsache, dass Franz Josef Strauß ein Freund der Kolonie und dessen Oberhaupt Paul Schäfer war.

Colonia Dignidad will eine thrillernde Liebesgeschichte sein, vor dem Hintergrund des Pinochet-Putsches, und hat mit Daniel Brühl und Emma Watson durchaus ansehnliches Personal für dieses Vorhaben.

Brühl spielt den deutschen Fotografen Daniel, der während des Putsches ein paar Fotos zu viel macht und dafür auf offener Straße verschleppt wird. Emma Watson als seine Freundin Lena erfährt, dass er in der „Colonia“ festgehalten wird und schleicht sich dort als gottsuchende

graue Maus ein. Fortan erleben wir das Terrorprogramm des Sektenchefs Paul Schäfer (Michael Nyqvist), seine Vorliebe für sehr kleine nackte Jungs, die hemmungslose Aggression (das Zusammenschlagen von Frauen gehört zum Erziehungsprogramm – für Männer!) und wie sich die ganze Kolonie davon beherrschen lässt.

Es dauert, bis Lena ihren Daniel findet (der sich als Hilfsarbeiter in der Kolonie derweil deppert stellt) und beide einen Fluchtplan umsetzen, um der Gewaltherrschaft des irren Schäfer zu entfliehen. Allerdings ist der Weg über die deutsche Botschaft in Chile kein sicherer: Mehrfach hat die Botschaft Schäfer-Flüchtlinge wieder der „Colonia“ übergeben.



Michael Nyqvist als Paul Schäfer

Gallenberger gelingt das Kunststück, seinen Film gleichzeitig brav und kolportagehaft zu inszenieren. Bei der Platzierung des Zeitkolorit ist er absolut präzise, die Figurenentwicklung und die wahren Hintergründe der Story hinken da etwas hinterher. Schon am Anfang, wenn aus dem Off ins Geschehen eingeführt wird und eine Stimme erklärt, Chile stehe nach der Allende-Wahl „kurz vor einem Bürgerkrieg“, merkt man, dass *Colonia Dignidad* wenig Wert auf historische Genauigkeit legt und mehr an der Inszenierung des Terrorsystems des deutschen Sektengründers interessiert ist.

Der wurde übrigens erst 2004 verhaftet – wegen seiner pädophilen Vergehen. Seine Arbeit als Pinochet-Scherge blieb ungestraft, so wie der chilenische General ja auch friedlich entschlummern durfte und für seine Gewaltherrschaft nie zur Rechenschaft gezogen wurde. Wie die im Detail aussah, zeigt *Colonia Dignidad* nur einmal und sehr eindrücklich in einer Folterszene, bei der Daniel Brühl gequält wird.

Brühl und Watson sind ein überaus ernstes, erwachsenes Paar. Der Verzicht auf sentimentale Gesten ist einer der Pluspunkte des Films.

Victor Lachner

D/Lux./F 2015 R: Florian Gallenberger B: Florian Gallenberger, Torsten Wenzel K: Kolja Brandt D: Daniel Brühl, Emma Watson, Michael Nyqvist, Richenda Carey, 110 Min

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE

Rauchende Frauen

Eine Heldinnensaga aus den Kampfzügen des Feminismus

In einem anderen Land, in einer anderen Zeit, da kriegten Frauen weniger Geld als Männer für die gleiche Arbeit, da durfte ihnen der Boss ungestraft an den Hintern fassen, dafür durften sie dann nicht zur Wahl gehen. Noch nicht einmal ordentlich dagegen protestieren, wie die nach allen Regeln des Mitfühlkinos ausgebeutete junge Wäscherin Maud erfährt.

Zufällig nämlich sagt sie vor einer Behördenkommission aus, die über einen Antrag zum Frauenwahlrecht entscheidet, und zufällig gerät sie in den Protestaufruhr, als der scheitert. Enthemmte Polizisten schlagen die enttäuschten Frauen zusammen und

prügeln die arme Maud geradezu in die Arme der Suffragetten. Das war Anfang des letzten Jahrhunderts eine Frauenbewegung, die des Diskutierens überdrüssig wurde und allmählich dazu überging, Schaufensterscheiben zu zerschlagen oder gar das Wochenendschlösschen eines Ministers zu sprengen. Sie waren militant gegen Sachen und unbeugsam in ihrer Haltung, niemand müsse sich an Gesetze halten, über die er nicht mitbestimmen darf. Beziehungsweise sie.

In dem Teil ist *Suffragette* ein wertvoller, gut recherchierter Geschichtsunterricht. Bis hin zum frühen Einsatz mobiler Überwachungsfotografie durch die Kriminalpolizei. Allerdings soll der Weg in den bewaffneten Kampf, den einzig effektiven, als Mauds Weg irgendwie menschlich verständlich werden. Das überfordert zwar nicht Carey Mulligan, die von der alltäglich leidenden jungen Mutter zur verstoßenen Ehefrau ohne Besuchsrecht beim Sohn bis zur befreit lachenden Schülerin im Suffragetten-Selbstverteidigungskurs immer glaubwürdig bleibt. Aber ihr Schicksal ist doch zu sehr konstruiert, ihre Herzschmerz-Momente sind zu sehr Kintopp. Was besonders seltsam wirkt, weil die Kamera die beeindruckend zeitgemäßen Bilder stets wackelnd, scheinbar reportierend aufnimmt. Am Ende schließlich verschwindet Maud plötzlich aus der Handlung und ein Laufteufel zählt auf, wie lange es noch dauerte, bis Frauen wählen gehen durften. In der Schweiz bis 1971, in Saudi Arabien bis zum letzten Herbst. Seit wann dürfen eigentlich Frauen auf der Straße rauchen? Damals war das der Gipfel der Ungehörigkeit.

Wing

GB 2015. R: Sarah Gavron B: Abi Morgan K: Edu Grau D: Maud Watts, Helena Bonham Carter, Anne-Marie Duff, Meryl Streep, Brendan Gleeson, Ben Whishaw. 107 Min.



Die Anfänge der Bewegung: „Suffragetten“

NICHTS PASSIERT

Kleine Schritte in den Abgrund

Über einen Familienvater, der es allen Recht machen möchte

Ein ganz normaler, netter Mann“ will er sein. Das zumindest erklärt Thomas seiner skeptischen Therapeutin. Wenigstens möchte er als solcher gesehen werden – vor allem von seiner Frau, mit der es nicht mehr so gut läuft. Thomas (Devid Striesow), dessen Nachname Engel vielleicht eine zu große Bürde für den Enddreißiger ist, hat an sich gearbeitet.

Das musste sein, nachdem er „mit zwei, drei Bierchen und einem Korn obendrauf“ das Auto, in dem sein verhasster Kollege saß, gezielt gerammt hat. Von dem Vorfall und der Therapie ahnt die Familie nichts und das soll auch so bleiben. Schließlich ist jetzt alles wieder gut und es geht in den Skiurlaub in die Schweizer Berge. Ehefrau Martina (Maren Eggert) wäre zwar lieber alleine weggefahren, um an ihrem neuen Roman weiterzuarbeiten. Die pubertierende Tochter Jenny (Lotte Becker) schmolzt altersgerecht auf der Rückbank, weil sie kein neues Snowboard kriegt. Aber Thomas lächelt, scheint von der schlechten Anreisestimmung vollkommen unberührt, versucht die Wogen mit guten Wettervorhersagen und Erholungsprognosen zu glätten.

Weil er so schlecht Nein sagen kann, hat er seinem Chef versprochen, dessen Tochter Sarah (Annina Walt) mitzunehmen – ein kreuzunglückliches Scheidungskind, das vom vielbeschäftigten Vater in den Urlaub abgeschoben wird. Das Auto ist voll und die Konstellation kom-



Schrecken im Farn: „The Forrester“

SEIT 4.2.2016

Antons Fest – mal wieder ein Familientreffen, bei dem sich alle an die Gurgel gehen. Diesmal die deutsche Variante.

Gänsehaut – Jugendhorror (mit Jack Black), und ein Monster muss das Drehbuch gefressen haben; siehe Seite 14

Goya: Visionen aus Fleisch und Blut – Dokumentation über den Spanier, mit dem eigentlich die moderne Malerei beginnt.

Grenzbock – „Löbber und sein Kameramann Hajo Schomerus schauen den Jägern bei ihrer Arbeit über die Schulter, tauchen in ihren Kosmos ein und widmen sich ihrer Weltsicht und der Bedeutung von Traditionen für diese Profession“ schwallt die Inhaltsangabe über diesen Film von Hendrik Löbber, der drei Brandenburger Jägern bei ihrer Tätigkeit zusah.

Lichtes Meer – Schwule auf einem Containerschiff.

Mittwoch 04:45 – Thriller mit Stil über einen griechischen Barbesitzer mit Unterweltsschulden; siehe Seite 12

Projekt A – Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa – Dokumentation über genau das.

Robinson Crusoe – Animationsversion aus tierischer Sicht.

Sibylle – deutsches Frauendrama mit Thriller-Elementen, vertrieben von einem Verleih mit dem affektierten Namen „Ek-systent Distribution“.

Suffragette – Taten sind Worte – brave Darstellung der Frühgeschichte der Frauenbewegung; siehe Seite 10

The Forest – US-Horror mit japanischen Elementen, mit Natalie Dormer, einem der blonden Biester aus „Game of Thrones“.

Tschiller: Off Duty – Til Schweiger will in Ruhe vor sich hin rächen.

AB 11.2.2016

69 Tage Hoffnung – heisst im Original „The 33“ und behandelt das Schicksal von 33 eingeschlossenen chilenischen Bergleuten; siehe Seite 12

Deadpool – der nächste Superheld betritt die Kinolandschaft, jetzt Ryan Rey-

nolds als geschwätziger Supertrooper mit tiefschwarzem Humor.

Die wilden Kerle 6 – Die Legende lebt – das wär nicht nötig gewesen.

Dirty Grandpa – Robert De Niro zeigt Zac Efron, wie man auf die Kacke haut. Mit dabei: Die wunderbare Aubrey Plaza.

Feuer bewahren – nicht Asche anbeten – Dokumentation über den Düsseldorfer Ballettdirektor Martin Schläpfer.

Nichts passiert – Schweizer Komödie über Dinge, die im Skiurlaub passieren können; siehe Seite 11

Sisters – Amy Poehler und Tina Fey als schräge Schwestern; siehe Seite 14

Ungezähmt – Von Mexiko bis Kanada – Vier Freunde reiten auf 13 Pferde durch die USA, um auf das Problem der Pferdeüberpopulation aufmerksam zu machen. Was es alles gibt...

AB 18.2.2016

Colonia Dignidad – das deutsche Foltercamp in Chile; siehe Seite 10

Die Hüterin der Wahrheit – Dinas Bestimmung – Dänischer Fantasyfilm.

Erschütternde Wahrheit – Will Smith als Dr. Bennet Omalu, der nachwies, das Schläge auf den Kopf zu Demenz und Verhaltensstörungen führen – und dafür ärger mit der US-Football-Liga bekam; mehr im nächsten Heft.

Hail, Caesar! – in den 50ern angesiedelte Hollywood-Groteske der Coen-Brüder, mit George Clooney, Josh Brolin und Tilda Swinton; mehr im nächsten Heft.

Holy Cow – Dokumentation über einen aserbaidjanischen Bergbauern, der eine europäische Kuh ins Dorf holen will.

Midnight Special – SF-Thriller über ein hochbegabtes Kind, das vor Behördenzugriff geschützt werden soll.

The Boy – die Babysitterin und der Satansbraten; Horrormovie mit Lauren Cohan.

Trash Detective – Schwabenkrimi.

Voll auf die Nuss – Animationsspaß mit Eichhörnchen.

Zoolander No. 2 – Ben Stiller dreht eine ziemlich überdrehte Fortsetzung.



Slippery Slope: „Nichts passiert“

plett, angesichts derer man in Micha Lewinskys *Nichts passiert* schon früh ahnt, dass diese Winterferienreise kein gutes Ende nehmen wird.

Einen zwanghaften Harmonisierer stellt der Schweizer Regisseur mit seiner Hauptfigur ins Zentrum, die sich mit ihren Konfliktvermeidungsstrategien immer tiefer ins Unglück hineinreitet. Als die beiden Mädchen gegen den Willen der Mutter, aber mit Vaters Segen am ersten Abend zu einer Party gehen, endet die Nacht im Desaster. Jenny ist vollkommen betrunken und Sarah hat sich mit dem Sohn des Hüttenbesitzers eingelassen, der die alkoholisierte Minderjährige vergezwaltigt hat.

Jeder andere würde wahrscheinlich sofort zur Polizei gehen, aber Thomas weiß nicht so recht. Er fürchtet die Auseinandersetzung mit seiner Frau und vor allem mit Sarahs Vater, der ihm bei der Abfahrt gerade versprochen hat, mal in sein neues Projekt 'reinzuschauen. Und so besorgt er Sarah einfach die „Pille danach“ und redet dem Mädchen die Anzeige aus.

Aus einer falschen Entscheidung erwächst folgerichtig die nächste, und so verstrickt sich der Mann, der es allen recht machen will, in ein zunehmend aussichtsloses Lügenggeflecht, aus dem er sich irgendwann nicht mehr heraus laviieren kann.

Striesow spielt den konflikt scheuen Familienvater, der vom Mitwisser zum Mittäter eines Verbrechens wird, äußerst nuanciert und mit hohem Identifikationspotenzial. Die kleinen opportunistischen Schritte, die geradewegs ins Unheil führen, sind stets innerhalb der Figur nachvollziehbar. Die ewige Nettigkeit des Antihelden, der einfach nur einen schönen Urlaub verbringen will, nervt absichtsvoll, wird jedoch nie in die Karikatur überzogen. Hinter der zivilisierten Fassade schimmern aggressive Abgründe durch, wie man sie einem Striesow, der schon vom Sturmbannführer bis zum Wallfahrer im Kino überzeugte, nur zu gerne glaubt. Sein strauchelnder Gutmenschen will nicht nur als Prototyp

moderner, kriselnder Männlichkeit verstanden werden, sondern auch als Sinnbild einer konfliktunfähigen Gesellschaft, die zunehmend ihren moralischen Kompass verliert.

Martin Schwickert

CH 2015 R&B: Micha Lewinsky K: Pierre Menzel D: David Striesow, Maren Eggert, Annina Walt, Max Hubacher, Therese Affolter, 94 Min.

MITTWOCH 04:45

Verwüstungen

Ein stylischer Thriller in Zeiten der Griechenlandkrise

Siebzehn Jahre betreibt Stelios nun seinen Jazzclub in Athen. In den Jahren hat der Klangperfektionist viel Zeit und Geld in den Club gesteckt, zum Beispiel für die modernste Technik. Geld, das zu einem großen Teil von einem rumänischen Gangster stammt. Stelios Kumpel Vassos hatte sie einst bekannt gemacht. Jetzt droht Stelios alles zu verlieren. Er hat sich mehr seinem Club als seiner Familie gewidmet, weshalb seine Frau an Scheidung denkt, seine Gesundheit ist durch Stress und Drogen angegriffen, und die Krise, in der das Land steckt, macht auch vor seinem Club nicht halt. Gäste kommen kaum noch und bestellen meist nur ein Getränk.

Ausgerechnet jetzt will der Rumäne sein Geld zurück. „148.237. Darauf belaufen sich heute deine Schulden“, übersetzt Vassos Stelios beim Treffen mit dem Gangster. „Euro oder Leu?“ „Das werde ich ihm nicht übersetzen.“

Der Rumäne gibt Stelios 32 Stunden Zeit, seine Schulden zu bezahlen. Andernfalls wird er den Club übernehmen. Doch woher das Geld nehmen? Stelios hat selbst große Außenstände, nur lassen die sich in dieser Zeit kaum eintreiben. Für Stelios beginnt verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit, bei dem er immer tiefer in einen Sumpf aus Verrat und Gewalt gerät.

Natürlich ist *Mittwoch 04:45* unverkennbar eine Parabel auf die Griechenlandkrise und die ihr folgenden Verwüstungen. Armut, Gewalt, Verfall der sozialen Ordnung sind überall zu sehen. Die Verweise auf die triste Gegenwart werden allerdings nicht plakativ ausgestellt, sondern stimmig in die Handlung eingebunden. Deshalb funktioniert das alles auch sehr gut als elegisches Thrillerdrama, das sich stilistisch klar an Hong Kong Thrillern orientiert. Die Bilder sind elegant komponiert. Viel spielt sich nachts ab, die Tagesszenen sind kaum freundlicher. Meist ist der Himmel wolkenverhangen und es regnet.

Nach einer etwas verwirrenden Exposition entwickelt sich die Geschichte allmählich. Der pessimistischen Stimmung stehen einige Momente (schwarzen) Humors entgegen. Wie der oben zitierte Dialog oder ein banal-absurder Streit zwischen Stelios, Vassos und dem Rumänen, bei dem es um eine Colamarke geht; das hätte so auch in einem Tarantino-Film vorkommen können. Die ruhige Inszenierung wird gelegentlich durch Momente eruptiver, brutaler, realistischer Gewalt unterbrochen.

Wie es in diesem Genre zu erwarten ist, läuft alles unausweichlich auf eine Konfrontation zwischen Stelios und dem Rumänen hinaus. Das blutige Finale findet dann bei strömendem Regen auf dem Dach eines Hochhauses statt. Ein wenig triumphiert dabei der Wille, den Vorbildern in den Punkten Stil und Ästhetik nachzueifern, über die Glaubwürdigkeit, aber das geht in diesem Fall in Ordnung weil es tatsächlich ganz gut aussieht.

Viel hängt an der darstellerischen Leistung von Stelios Mainas als verzweifelter Clubbesitzer. Er kommt ohne große Gesten aus, um die Gefühle seiner Figur erkennbar zu ma-

chen. Trotz seiner zunehmend auswegloseren Situation kämpft er darum, sich zumindest einen Teil seiner Menschlichkeit zu bewahren.

Wer einen ästhetisch gelungenen, beeindruckend pessimistischen Genre film sehen will ist hier richtig.

Olaf Kieser

Tetarti 04:45 GRE/D/Israel 2015 R & B: Alexis Alexiou K: Christos Karamanis D: Stelios Mainas, Maria Nafpliotou, Dimitris Tzoumakis, Mimi Branesco. 106 Min

69 TAGE HOFFNUNG

Ärger im Berg

Das Wunder von Chile als Rettungskammerspiel

Die Geschichte ist wahr, auch wenn sie sich nicht ganz so ereignet hat, wie Patricia Riggins Film sie erzählt. 2010 brach eine offenbar schlecht geführte Goldmine in Chile zusammen und verschüttete 33 Bergleute 700 Meter tief im Untergrund. Dort überlebten sie für zwei Monate und wurden dann in einer spektakulären, internationalen Rettungsaktion geborgen.

Der Sache nach zerfällt der Film in oben und unten, der Wirkung nach in beeindruckend und ermüdend. Das letztere aber nicht, weil man das gute Ende kennt, sondern weil eine wahre Geschichte verliert, wenn ein Star wie Antonio Banderas darin einen Alpha-Mann spielt, der seinen größten moralischen Moment hat, als er bewegend zugibt, sich als Gruppenführer der Eingeschlossenen aufgespielt zu haben. Viel beeindruckender ist da eine Festmahl-Fantasie der 33, die mit streng rationierter Notfallnahrung herumvegetieren.

Währenddessen müht sich oben eine ganze Frauenriege unter Füh-



Hongkong-Style in Griechenland: „Mittwoch 4:45“

Do, 4. Februar, 19.30 Uhr
Das Cabinet des Dr. Caligari
D 1919, sw, 74 Min., stumm, m. Musik
Regie: Robert Wiene
Einführung: PD Dr. Reiner Niehoff (Berlin)

Do, 11. Februar, 19.30 Uhr
M – Eine Stadt sucht einen Mörder
D 1931, sw, 105 Min. dt., Regie: Fritz Lang
Einführung: Otmar Schöffler (Münster)

Do, 18. Februar, 19.30 Uhr
Murder, My Sweet
USA 1944, sw, 95 Min. engl. OT
Regie: Edward Dmytryk
Einführung: Eric C. Erbacher (Münster)

Do, 25. Februar, 19.30 Uhr
Der Prozeß (Le procès)
F, I, D 1962, sw, 118 Min., dt.
Regisseur: Orson Welles
Einführung: Dr. Uli Jung (Trier)

Mi, 2. März, 19.30 Uhr
La Antena
Arg 2007, sw, 99 Minuten, dt. m. UT
Regie: Esteban Sapir
Einführung: Sven Pötting (Köln)

Einen dämonischen Spaß wünscht
wünscht Münsters Knappschaft!



Aus dem Film Caligari (F.W. Murnau-Stiftung)

Die FilmGalerie des LWL-Museums
für Kunst und Kultur präsentiert

DIE DÄMONISCHE LEINWAND

Expressionismus im Film

**4. Februar –
2. März 2016**

im Auditorium des
LWL-Museums
für Kunst und Kultur
Domplatz 10,
48143 Münster

Veranstalter:
LWL-Museum für Kunst und Kultur
LWL-Medienzentrum für Westfalen

Tel: 0251 5907-01
www.lwl-museum-kunst-kultur.de
Eintritt: 5,- Euro pro Abend

lung von Juliette Binoche um den emotionalen Sub- oder Super-Text. Erst wollen fiese Firmenchefs die Verunglückten einfach abschreiben, dann sehen windige Politiker eine Chance für Chile in der weltweiten Aufmerksamkeit, schließlich kommt ausgerechnet der Minen-Minister auf die rettende Idee. Auch hier packt eher eine Nebenszene, wenn Coté de Pablo traurig am Lagerfeuer singt und die Wartenden und Zuschauenden zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammenschweißt.

Derweil tobt unten die Gruppendynamik. Wie teilen wir unsere wenigen Nahrungsmittel auf? Wer hört auf den feigen Ingenieur? Was tun, wenn einer durchdreht? Und warum regt sich eigentlich keiner darüber auf, dass die Minengesellschaft die Leitern im Rettungsschacht vergessen hat?

Ein Film ist keine Doku. Deshalb ist es auch ganz unwichtig, dass in Wirklichkeit ein anderer nach 69 Tagen zuerst wieder ans Tageslicht kam. Aber der Geschichte hätte es gut getan, die Abweichung zu begründen.

Wing

The 33. USA/CHI 2015. R: Patricia Riggen B: Mikko Alane, Craig Borten, Michael Thomas K: Checco Varese D: Antonio Banderas, Rodrigo Santoro, Juliette Binoche, Lou Diamond Phillips, Coté de Pablo, Gabriel Byrne

GÄNSEHAUT

Kalkulierter Schrecken

Ein Routineprodukt aus der Jugendabteilung von Sony: Die Monster kriechen aus den Büchern von Jack Black

Für das gigantische Budget von 60 Millionen Dollar drehte Michael Cimino in den 80ern einen Film, der das Ende des produzierenden Studios United Artists bedeutete. Immerhin ist der dabei entstandene dreistündige Neo-Western *Heavens Gate* heute ein Klassiker, an dessen Kosten Stars wie Isabelle Huppert, Christopher Walken, John Hurt und Chris Kristofferson beteiligt waren.

Gänsehaut hat 58 Millionen Dollar gekostet, die Nebenrollen werden von Jack Black und Amy Ryan gespielt. Die Teenie-Hauptdarsteller kennt man vom Fernsehen. Wenn überhaupt

Jack Black spielt den Schriftsteller R.L. Stine, der sich an der Welt rächt, in dem er jede Menge Horrorfigu-



Hat alles im Griff: Jack Black in „Gänsehaut“

ren erfand, die in seiner Phantasie die Welt für ihn zerlegten. Wieso diese Figuren dann real wurden und wieso sie in bestimmte Bücher eingeschlossen werden müssen, um gebannt zu werden, erklärt der Film ebenso wenig wie die böse Beziehung zwischen dem Autor und der Holzpuppe „Slappy“. Slappy kann aus den Büchern entweichen (wegen der Dusseligkeit eines Teenagers, der die eigentliche Hauptrolle vor sich hin blässelt) und zettelt eine Revolte der befreiten Monster an, die sich daran machen, die Kleinstadt zu zerlegen, in der R. L. Stine lebt.

Man weiß nicht, was einen mehr erschreckt: Die lausigen Effekte, das ermüdend vorhersagbare Drehbuch (man muss nur ein neues Buch schreiben, in dem alle Monster verschwinden...) oder die Inszenierungsroutine, mit der jeder Auftritt und jede Szene abgewickelt werden. R.L. Stine, der im wirklichen Leben erfolgreich mit seinen *Goosebumps*-Büchern war und als die Junior-Variante von Stephen King bezeichnet wird, hat einen Cameo-Auftritt, Jack Black guckt intensiv, und Boy und Girl kriegen sich am Ende, auch wenn einer von beiden nicht ganz echt ist.

An die Fantasielosigkeit der FX-durchseuchten Jugendfilme aus den USA hat man sich ja inzwischen gewöhnt (obwohl: eigentlich nicht...). Neu ist aber das Desinteresse, die kalkulierende Herzlosigkeit, mit der dieser Schund für die Zielgruppe abgedreht wird. Die war dann auch schön blöd und lief so lange in die Kinos, bis der Film knapp das Doppelte seines Budgets wieder eingespielt hatte.

Lest mehr Bücher!

Thomas Friedrich

Goosebumps USA 2015 R: Rob Letterman B: Darren Lemke K: Javier Aguirresarobe D: Jack Black, Dylan Minnette, Odeya Rush, Ryan Lee, Amy Ryan, 103 Min.

SISTERS

Party in Blue

Tina Fey und Amy Poehler, die lustigsten Frauen der Welt, schmeißen eine unlustige Party

Zwei schreckliche Schwestern, die blonde eine altjüngferliche Weltenretterin, die brunette eine verdorbene Schlampe, erfahren von ihren Eltern, dass die das Haus verkaufen – das Heim ihrer Kindheit. Um das zu sabotieren, organisieren die bösen Schwestern eine Party, mit der das Objekt verkaufsuntauglich gemacht werden soll.

Bei einem derart gähnmotivierenden Plot kann man sich nur auf die Besetzung freuen: Tina Fey und Amy Poehler sind schon einzeln sehr komisch (und haben beide eine Vorgesichte bei *Saturday Night Live*), als Duo sind sie die wahrscheinlich lustigsten Frauen der Welt: Schlagfertig, böse, und auf erstaunlich unerotische Weise sexy.

Das Drehbuch der gelernten Sketch-Autorin Paula Pell und die hölzerne Regie von Jason Moore (*Pitch Perfect*) lassen die beiden Ko-

mikerinnen wie Humor-Zombies aussehen: Es bewegt sich, es will was, aber eigentlich ist es tot.

Tina Fey als altgewordene Schlampe muss pausenlos Obszönitäten absondern, hält aber schauspieltechnisch das Niveau ihrer „Liz Lemon“ aus *30 Rock* – sie ist einfach nicht dumm genug, um die dauergeile Idiotin überzeugend rüberzubringen. Amy Poehler, die wahrscheinlich schon morgens ambivalent aufwacht, hat wenigstens ein paar Momente wundersamer Irritation, Szenen, die mit dem Rest des Films kaum etwas zu tun haben und deren Witz hauptsächlich in Poehlers großen Kulleraugen besteht, deren Blick schon in *Parcs and Recreation* absolute Sicherheit vermitteln konnten, obwohl Poehler mal wieder nichts verstanden hatte.

Dass zwei altgewordene weibliche Loser es noch einmal krachen lassen wollen, hätte komisch werden können. Aber dann hätte Fey beim Titie-Flashing keinen BH tragen dürfen, Diane Wiest als ansonsten brave Mutter hätte mehr als „Fuck“ sagen müssen, und der Höhepunkt der Party hätte aus mehr bestehen müssen als aus blauer Farbe, die Maya Rudolph ins den nachbarlichen Pool pumpft.

Und das Drehbuch hätte wenigstens ein, zwei berührende Momente enthalten sollen, die uns die schrecklichen Figuren nahe bringen. Wir leiden mit Tina Fey, die hier tapfer versinkt, nicht mit ihrer Figur.

Schade, dass Fey und Poehler immer noch keinen Film gedreht haben, der ihren Talenten gerecht wird. Wie gut Tina Fey ist, konnte man kürzlich in *Saturday Night Live* sehen, wo sie einen Gastauftritt hatte: Als Sarah Palin, die Donald Trump feiert. Das war sehr komisch.

Thomas Friedrich

USA 2015 R: Jason Moore B: Paula Pell K: Barry Peterson D: Tina Fey, Amy Poehler, Diane Wiest, Maya Rudolph, Bobby Moynihan, 118 Min.



Frau Mueller-Lüdenscheidt und Frau Dr. Klöbner: Tina Fey und Amy Poehler in „Sisters“

6 WAYS TO DIE

Komplizierte Rache

Leben und Sterben in sechs Kapiteln

Sonny „Sundown“ Garcia ist der mächtigste Drogenbaron in den USA. An dem will sich der mysteriöse John Doe für irgendwas aus dessen Jugendzeit rächen und vernichten. Dafür heuert er sechs Spezialisten an, die Stück für Stück die Säulen von Garcias Existenz einreißen sollen. Die illustre Zahl an Darstellern aus der zweiten und dritten Reihe in der Besetzungsliste belegt, dass es sich hier um ein B-Filmchen handelt. Um einen Film von der Masse solcher Produktionen unterscheidbar zu machen, hat sich Regisseur, Drehbuchautor und Kameramann Soumah einiges einfallen lassen. In sechs Kapitel wird der ausgeklügelte Rachefeldzug ausgebreitet und auch noch rückwärts erzählt. Dabei scheint allerdings der Überblick verloren gegangen zu sein, denn das Ergebnis ist weder cool noch komplex sondern einfach nur verwirrend. Das ganze Geräche endet in einem arg übers Knie gebrochenen Twist, den man aber höchstens noch zur Kenntnis nimmt. Das schmale Budget sieht man dem Film in fast jeder Szene an. Dazu kommen noch eine unruhige Kamera, seltsamen Einstellungen und ein übertriebener Einsatz von Zeitlupen. Da können auch die teils ganz ordentlich agierenden Darsteller kaum noch was reißen. -ok-

6 Ways to Sundown USA 2015 R & B & K: Nadeem Soumah D: Vinnie Jones, Michael Rene Walton, Melissa Mars, Vivica A. Fox, Bai Ling. 103 Min.

DELICIOUS – LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Kochduell

Ein Rezept gegen Bulimie

Ein französischer Koch geht zum Arbeiten nach England. Wer glaubt denn so was? Er verliebt sich in eine Bulimikerin und heilt sie durch Erdbeercarpaccio. Ernsthaft? Ja, sogar tatsächlich zum Kotzen. Ein bisschen Essstörungsmitgefühl ließ sich bei dieser Küchenklischeesuppe wohl nicht vermeiden. Immerhin vermeidet Regisseurin Tammy Riley-Smith in ihrem Debüt ein allzu süßes Ende. Für die Schlusseinstellung allein lohnt sich der eine oder andere ungare Happen davor. Und für Louise Breal, das Opfer von Drehbuch und Brechsucht. Sie kippt die recht einfalllos angerichtete Schmachtplatte immer wieder kurz in Rich-



Kein Sex mit Spargel: „Delicious“

tung Romcom, leider dann aber auch wieder rührend. Hätte nun wenigstens die Kamera Sex mit dem Spargel gehabt, das Schnippeln und Dünsten so sinnlich fotografiert, wie es gemeint war, dann hätten wir *Delicious* noch länger in Herz und Magen statt zwischen den Zähnen. -w-

GB 2013. R+B: Tammy Riley-Smith K: Pete Rowe D: Louise Breal, Nico Rogner, Sheila Hancock, Adrian Scarborough, Nicholas Rowe. 79 Min.

FED UP

Zucker im Trank

Eine Dokumentation über den Zusammenhang von Schulsessen und Fettsucht in den USA

Die Kurve, die die Anzahl der Fitnessclubmitglieder in den USA angibt, hat ungefähr den gleichen Verlauf wie jene, die die zunehmende Übergewichtigkeit und Fettsucht umschreibt.

Ein wichtiger Grund – das ist inzwischen ziemlich unumstritten – ist der gewaltige Zuckergehalt in verarbeiteten Nahrungsmitteln. Statt der empfohlen vier bis acht Stück Würfelzucker täglich, schluckt der Durchschnittsamerikaner knapp 40 Stück am Tag; die Werte dürften hier kaum anders sein.

Der Dokumentarfilm von Stephanie Soechtig beschreibt nicht nur diese Tatsache, er zeigt auch, wie gewaltig die Nahrungsmittelindustrie zurückschlägt, sobald irgendwelche staatlichen Regulierungen angekündigt werden (das ist hier nicht anders). Im Kampf für Zuckerfreiheit greift die Lobby zu den schäbigsten Tricks, mobilisiert Prominente und Politiker (Sarah Palin sah die Freiheit bedroht, als der Zuckeranteil in Schulmenüs reguliert werden sollte) und sorgt mit Pseudowissenschaft für absurde Ergebnisse. Als unter Obama Gesetz werden sollte, dass ein Schulmenü zu 75% aus Gemüse bestehen sollte, drückte die Fresslob-

by durch, dass Pizza als Gemüse gewertet wird – wegen des Tomatenmarks darauf.

Denn die eigentlichen Opfer, denen sich Soechtig hier widmet, sind die Kinder, die immer fetter werden und deren durchschnittliche Lebenserwartung inzwischen unter jener ihrer Eltern liegt (was es in der Geschichte noch nie gegeben hat). Dass Ronald Reagan einst dafür sorgte, dass die Schulküchen privatisiert wurden (indem er einfach das Budget strich), hat die Schulen in die Arme der Nahrungsindustrie getrieben; 80 aller Highschools haben Exklusivverträge mit Coca oder Peps. Der Versuch, TV-Werbung für Kinder zu regulieren, scheiterte ebenso. Die Aufsichtsbehörde hat mehr Eingriffsrechte bei Werbung für Erwachsene als für Kinder, erzählt ein Senator.

Am Ende gibt der Film, rührend hilflos, Tipps, wie man seine Kinder durch die Zuckerhölle bringt. Indem man etwa Softdrinks weglässt und auf gar keinen Fall sogenannte „Kindermenüs“ bestellt; die sind in der Regel erheblich zuckerhaltiger als normale Menüs. -vl-

USA 2014 R: Stephanie Soechtig B: Mark Monroe, Stephanie Soechtig. Mit Michelle Simon, Bill Clinton, Michael Bloomberg, Tom Harkin, 92 Min., keine Extras



Nachos in der Schulkantine: „Fed Up“

FREISTATT

Moorsoldaten

Flucht aus dem Fürsorgeheim

Schlimm geht es zu in deutschen, kirchlich geführten Besserungsanstalten für Schwererziehbare. Jedenfalls Ende der 1960er, als Jung-Wolfgang ins norddeutsche Moor abgeschoben wird. Unter evangelisch strenger Führung stechen die jugendlichen Torf, holen sich blutige Füße und prügeln sich gegenseitig Corpsgeist ein. An Originalschauplätzen und mit evangelischer Unterstützung gedreht, zeigt *Freistatt* den letztlich erfolglosen Widerstand eines ungeliebten Sohnes gegen die lieblosen Verhältnisse. Manchmal etwas plakativ, wenn etwa die Zöglinge zu Richie Havens Woodstock-Hymne „Freedom“ ausrasten, aber weitgehend beeindruckend. Mit einem informativen Booklet zur DVD. -w-

D 2015. R: Marc Brummund B: Nicole Armbruster, Marc Brummund K: Jüthi Kaufmann D: Louis Hofmann, Alexander Held, Stephan Grossmann, Max Riemelt, Langston Uibel, Leonard Boes, Uwe Bohm, Axel Prahl, Ulrich Tukur. 104 Min. E: Deleted Scenes, Interview mit Wolfgang Rosenkötter

DIE LÜGEN DER SIEGER

Trau keinem

Ein Thriller über investierten Journalismus

Eigentlich ist die Geschichte ganz einfach: Ein Journalist findet eine stinkende Geschichte, interessierte Kreise haben etwas dagegen, finstere Mächte inszenieren einen ablenkenden Skandal, und die Wahrheit versinkt im Durcheinander. So überdeckt auch Christoph Hochhäusler den aufklärerischen Impuls seines Films mit Tarn-Bildern und Täusch-Manövern. Sogar mit Filmzi-

taten von Bogart bis Pillow-Talk. Von einer kriminellen Verschwörung zu erzählen ist ihm wohl zu einfach. Da steht ein Hamsterrad im Mausekäfig der Journalistenwohnung, da schwimmt die Kamera immerzu quer durch nur kurz angerissene Szenen, da legt er mehr Wert auf die privaten Macken seines Porsche fahrenden, spielsüchtigen Hauptstadt-Journalisten als auf den vertuschten Giftmüllfall. Immerhin fällt das so deutlich auf, dass es fast wie Selbstentlarvung wirkt. Und es rettet das unglaubliche „His Girl Friday“-Makeover in die undurchschaubare Moderne. -w-

D/F 2014. R: Christoph Hochhäusler B: Christoph Hochhäusler, Ulrich Peltzer K: Reinhold Vorschneider D: Florian David Fitz, Horst Kotterba, Lilith Stangenberg, David C. Bunnars, Tilo Werner. 112 Min. E: Interviews

THE FORECASTER

Geldkreise

Ein Doku-Thriller über Martin Armstrong

Er saß tatsächlich 11 Jahre im Gefängnis. Ohne Verhandlung, ohne Urteil, sondern weil ihn das FBI bei einem Deal über den Tisch zog. Weil er in Japan 700 Millionen Dollar am Finanzmarkt erschwindelte. Sagt das FBI. Es war aber meine Bank, sagt Armstrong. Und eigentlich ging es nur darum, an seinen geheimen Code zu kommen.



Den hatte er als junger Börsenhändler und Münzsammler entwickelt, um damit Krieg und Wirtschaft auf den Tag genau vorherzusagen zu können. Irgendwie geht es um die Zahl Pi und eine Art Schweinebauchzyklus im Kreditgeschäft. Angeblich war der Code so erfolgreich, dass der Staat und verbrecherische Banken mit allen Mitteln nach ihm griffen. Schon um zu verhindern, dass



Michael Douglas (re.) als der Böse mit Espressomaschine: „The Reach“

Armstrong damit bewies, dass die Weltwirtschaft unweigerlich an ihrer Schuldenpolitik zerbricht. Genauer wird der Filmemacher Marcus Vetter nicht. Er befragte Armstrong nach seiner Haftentlassung 2011 und reiste in der Welt herum, um durchweg parteiliche Stimmen von Freunden und der Familie zu sammeln. Er montiert historisches Material so, als habe Maggie Thatcher Armstrong recht gegeben, und als sei Boris Jelzin von einem ominösen Club der Armstrong-Feinde gestürzt worden. So könnte es gewesen sein, aber es wird nicht glaubwürdiger, wenn Vetter seine Geschichte vom verfolgten Staatsschuldenkritiker mit einem echten Wahrsager einrahmt, der Martin „Pi“ Armstrong die Tarot-Karten legt. Und wozu braucht es überhaupt einen geheimen Code, wenn die Börse eh alle 8,6 Jahre kaputt geht? -w-

D 2014. R+B: Martin Vetter, Karin Steinberger K: Georg Zengerling, 93 Min. E: Talkrunde, Interviews

THE REACH - IN DER SCHUSSLINIE

Alte Muster

Michael Douglas auf der Jagd

Hatten wir nicht gerade einen weltweiten Shitstorm wegen eines Großwildjägers, der sich einen Abschuss kaufte? Dies ist fast der Film zum Plot, nach einem Roman aus den 1970ern, der übrigens völlig ohne Tiere im Bild auskommt. Der stinkreiche Madec rollt mit einem Mercedes-SUV-Kampffern in die Mojave-Wüste, um ein streng geschütztes Dickhornschaf zu schießen. Bei Fuß läuft der gemietete Jungscout Ben. Statt eines Schafs aber trifft der Jäger einen Passanten, hängt prompt Ben die Tat an, jagt ihn barfuß in die Wüste und be-

wacht seinen Todeskampf unter der glühend heißen Sonne. Logisch ist das nicht, aber eine sehr ansehnliche Geld-gegen-Natur-Metapher. Das Ekel hat eine Espressomaschine an Bord, Wüstensohn Ben nutzt Bodenwellen und Klüfte-Kniffe. Leider trauen sich Buch und Regie nicht, das Rudiment von Story endgültig im Zweikampf aufzulösen, sondern machen ein mutloses Drama mit Schlusswendung aus einem eigentlich ausgewogenen Twilight Zone Setting. -w-

Beyond the Reach. USA 2014. R: Jean-Baptiste Léonetti B: Stephen Susco nach einem Roman von Robb White K: Russel Carpenter D: Michael Douglas, Jeremy Irvine, Ronny Cox, Hanna Mangan Lawrence, Patricia Bethune. 87 Min.

LEARNING TO DRIVE - FAHRSTUNDEN FÜRS LEBEN

Auto-Therapie

Straßenverkehr als Lebensschule für Ben Kingsley und Patricia Clarkson

Mitten im Leben vom Ehemann verlassen, weiß die intellektuelle Wendy nur einen Weg zu neuen Ufern: den Führerschein. Als Lehrer nimmt sie ausgerechnet den Turban tragenden Sikh Darwan, und dieses unmögliche Paar meistert allerlei Kulturkonflikte und Verkehrsprobleme. Bedächtig und mit nur leichten Blechschäden lernen die beiden voneinander und bleiben, das ist das schönste, dabei in ihren eigenen, sehr unterschiedlichen Welten. Das vor allem rettet den Wohlfühlfilm vor der zu flachen Gleichsetzung von Straßenverkehr und Welt. -w-

USA 2014. R: Isabel Coixet B: Sarah Kernochan K: Manuel Ruiz D: Patricia Clarkson, Ben Kingsley, Grace Gummer, Sarita Choudhury. 86 Min. E: B-Roll. Interviews mit Cast und Crew

MOMENTUM

Clever & Smart

Action aus Südafrika

Ich hab das schon zu oft in Filmen gesehen“ sagt der smarte Killer, als die clevere Bankräuberin ihm mit einem Fahrstuhltrick entkommen will. Wir auch. Regisseur Stephen S. Campanelli hat seinen Job als Kameramann bei Clint Eastwood gelernt. Das sieht man. Nur sonst hakt manches in diesem südafrikanischen Actionfilm. Erst rockt er schnell und gut und leidlich ungewöhnlich mit einer kampfstarken Schönen, die sich in Schwierigkeiten bringt und später ziemlich gnadenlos einen Trottschurken hinrichtet. Aber dann bleibt alles wirr und folgenlos. Nicht mal das offene Ende mit Fortsetzungsversprechen lockt. Einzig James Purefoy gefällt als elegantes Monster. -w-

SA, USA 2015. R: Stephen S. Campanelli B: Adam Marcus, Debra Sullivan K: Glen MacPherson D: Olga Kurylenko, Morgan Freeman, James Purefoy, Karl Thanning, Jenna Saras. 92 Min. E: Making of.

MORD IM FALSCHEN BEZIRK

Die Sturen

Johnny Cash fängt Matlock

In der Pidax Klassiker Reihe ist ein seltsames TV-Movie von 1983 erschienen. Es geht um einen realen Fall aus den späten 40ern, in dem ein strenger Sheriff außerhalb seines Bezirks einen tyrannischen Farmer wegen Mordes jagt. Beide Männer rennen mit dem Kopf vor die Wand, niemand hat ein Einsehen. Berühmt wurde der Fall, weil erstmals ein Weißer wegen Zeugenaussagen von Schwarzen hingerichtet wurde, berühmt wurde Film, weil Johnny Cash den Guten und Andy „Matlock“ Griffith den Bösen spielt. Und weil Cashes Ehefrau June in einer Nebenrolle auftritt. -w-



Murder in Coweta County. USA 1983 R: Gary Nelson B: Dennis Nemec, Margaret Anne Barnes K: Larry Pizer D: Johnny Cash, Andy Griffith, Earl Hindman, Ed Van Nuys, June Carter Cash. 92 Min.

SAVAGES ADORE LIFE

MATADOR RECORDS / INDIGO

Seltsam aus der Zeit gefallen klingen die *Savages*. Schlecht gelaunt grummeln hier die Gitarren, als hätte man einen Batzen Stahlwolle in eine Waschmaschine gepackt. Und Sängerin Jenny Beth hat eine derart predigende Intensität, dass man sich aus lauter Furcht sofort zu allem bekennt, was sie von ihrer Kanzel aus verkündet. Also kurz gefasst ungefähr so, als hätte der junge Nick Cave als Backing-Band *McLusky* verpflichtet, die versuchen sollen, genau so intensiv brachialen Blues zu schrubbien wie die original *Bad Seeds*. Und schon entsteht durch solche Rückgriffe auf die Indie-Geschichte eine fantastische neue Mischung, am wahnsinnigsten im Orkan von „I Need Something New“, das sich gegen Ende in *Sonic Youth*schen Lärmwänden verliert. Es ist natürlich anstrengend, dieses Album. Aber es fordert, es erhebt, und immer bleibt als Kernaussage sichtbar: „Adore Life!“ Einfach zu haben ist diese Erkenntnis jedoch nicht. *Karl Koch*

ANTHRAX FOR ALL KINGS

NUCLEAR BLAST / WARNER

Sie sind immer noch da. Neben ihren Weggenossen *Metallica*, *Slayer* und *Megadeth* zählt das 1981 gegründete Quintett zu den „Big Four“ des Thrashmetal-Genres. Bereits auf dem als Comeback-Album zu verstehenden „Worship Music“ von 2011 zeigten sich *Anthrax* in bestechender Verfassung, von etwaigen Verschleißerscheinungen oder gar musikalischer Beliebigkeit nicht der Hauch einer Spur. Studioalbum Nummer 11 schickt sich nun an, diesen Eindruck noch massiver zu untermauern. Nach dem majestätischen Intro „Impaled“ folgt mit „You Gotta Believe“ ein mit zahlreichen Tempowechseln durchsetzter Opener, der die Klasse dieser Band gekonnt widerspiegelt. Kraftvoll und energetisch einerseits, konterkariert von Joe Belladonnas melodischem Gesang auf der anderen Seite, klingen die fünf Amis erstaunlich frisch und unverbraucht. Und auch bei längeren Kompositionen oberhalb der Fünf-Minuten-Marke wie „Blood Eagle Wings“, „Defend Avenge“ oder auch „All Of Them Thieves“ halten *Anthrax* den Hörer bei der Stange und verfallen nicht in endlos ausuferndes Riff-Gegniebel. *Frank Möller*

STEREO TOTAL LES HORMONES

STAATSAKT / CAROLINE INTERNATIONAL

Man möchte sofort eine Party feiern, wenn Francoise Cactus und Brezel Göring die Verstärker an-



TONTRÄGER

Stahlwoll-Gekratze, Dinkelkeks-Mamas
& Lieder über Pampelmusenbusen



werfen. Aber nicht mit veganer Küche, ausgesuchten Weinen oder feinstem Dry-Aged-Fleisch. Nein, spritz die Mayonnaise direkt in den Mund, und wo ist eigentlich das Dosenbier? *Stereo Total* sind immer noch auf charmanten Krawall gebürstet. Die Könige des Instrumenten-Found-Footage, sponsored by Flohmarkt, rumpeln als verschmutzte Hinterhof-Conferenciers durch ihre Mischung aus Sixties-Beat-Garagen-Chansons und stumpf gekloppten Billo-Elektro-Stompers. Und dazu catchy Melodien und Texte, die an Schlaueit und Witz auf deutsch, französisch, japanisch, englisch die Botschaft des universellen Lumpen-Bohemiens predigen. Alter ist für diese Band wirklich keine Kategorie. Und spätestens, wenn Francoise Cactus im fantastischen Opener „Zu Schön Für Dich“ vom „Pampelmusenbusen“ singt, möchte man eine Purzelbaum schlagen. *Stereo Total* in Top-Form, ich möchte fast sagen: Ihr bestes Album! *Karl Koch*

YORKSTON, THORNE & KHAN EVERYTHING SACRED

DOMINO / GOODTONE

Und auf Platz 1 der Yogastudio-Charts: Yorkston / Thorne / Khan! Spaß beiseite: Eine wahrhaft spirituelle Musik ist das hier, wenn die drei Saiten-Virtuosen James Yorkston aus Schottland an der Gitarre, Suhail Yusuf Khan an der indischen Hochkantgeige Sarangi und Jon Thorne am Kontrabass aufeinander treffen und musikalische Zwiegespräche führen. Weltmusik im besten Sinne. Wenn Yorkston dann noch seine archaische Folkstimme erhebt, weht der Regen mit Monstärke durch die Highlands. Leichte Nick Drake-Anklänge hier, der Indiefolk-Background von Yorkston immer angenehm präsent, so hört man dieser Kammermusik dauerhaft wohlwollend zu. Und das alles ist angenehm frei von krampfiger Ernsthaftigkeit, stattdessen wird ein verknarzter Humor gepflegt: „My bum is cold and my face is white and this my message to you: didididit datdatdaa...“ *Karl Koch*

ANIMAL COLLECTIVE PAINTING WITH

DOMINO / GOODTONE

Mal was für den Kreislauf! *Animal Collective* haben entweder eine Überdosis geschwindigkeitfördernder Substanzen eingeschossen, oder ihr Rappelzappel-ADHS bis ins Erwachsenenalter gerettet. Schon der Opener klingt wie die Aufwärmrunde im Duracell-Häschen-Fitneßstudio: Stimmen werden gecuttet, vermeintliche Rumpelrhythmen auf Double-Time katapultiert, die Sounds schießen herum wie Feuerwerkskörper zu Silvester in Neukölln. Äh, hechel! Und „On Delay“ hat was von *MGMT*,



die ein Zeitmanagement-Training absolviert haben. Fast schon ruhig dagegen „The Burglars“, bestes *Beatles*-Drogen-Gewalle, fehlt nur noch die Sitar. Für ein mittlerweile 10. Album haben diese Burschen also noch ordentlich Dampf unter der Haube! Und liefern mit ordentlich Wumms dahinter den bestgelauten Electro-Frickel-Pop. Dagegen wirken *Everything Everything* fast schon schlapp... *Karl Koch*

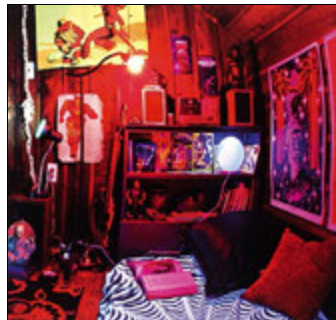
MONSTER MAGNET

COBRAS AND FIRE (THE MASTERMIND REDUX)

NAPALM / UNIVERSAL

Blick nach vorn zurück: Nach dem gelungenen Remixalbum „Milking The Stars“ scheint *Monster Magnet*-Boss Dave Wyndorf Gefallen daran gefunden zu haben, Songmaterial aus dem eigenen Oeuvre nochmal durch die psychedelische

Retrobrille zu betrachten und entsprechend aufzubereiten. So gerät diese Neuversion des 2010er *Monster Magnet*-Werkes „Mastermind“ für den bekennenden Sixties-Sound-Nerd und *Hawkwind*-Fan Wyndorf zu einem mit Orgel, Sitar und mächtig Hall aufgepimpten, rauschartigen Trip. „Mastermind '69“ und besonders „Gods, Punks & The Everlasting Twilight“ übertreffen dabei in Sachen Spannungsbögen die Originalsongs deutlich, während sich die Neuauflage von „When The Planes Fall From The Sky“ zu drogenschwangerer Psychedelia hochschraubt. Zwischen



riffbetontem Stonerrock und ausufernden Instrumentals positioniert sich das US-Quartett in einer grandios entrückten Zeiträume, in der auch eine furiose Coverversion des *Temptations*-Klassikers „Ball Of Confusion“ wie selbstverständlich Platz findet. Und beim ab-

schließenden „I Live Behind The Paradise Machine“ zeigt dann Star-Mixer Joe Barresi in einem neunmütigen *Monster Magnet*-Mash-Up sein Können. Diese „Zweitverwertung“ ist zu keinem Zeitpunkt nur ein lauer Aufguss! *Frank Möller*

IAN FISHER

NERO

POPOP / CARGO

Etwas Percussion, Piano und eine zumeist gezupfte Gitarre: Mehr braucht es wohl nicht für bewegende Musik, wenn man über eine Stimme wie Ian Fisher verfügt. So bald der in Berlin lebende US-Amerikaner ausholt, trägt sich jeder Song beinahe von alleine. Neben den genannten Instrumenten komplettieren eine Pedal-Steel und gelegentlich verhaltene Geigen das klangliche Portfolio. Ja, Fisher macht schnörkellosen Country – für das 21. Jahrhundert, allerdings. Auch wenn er sich hörbar an den traditionellen Pfaden der Musik seiner Heimat Missouri orientiert, kommt nichts an seiner Interpretation derselben piefig oder verstaubt daher. Unter Umständen liegt das an den Erfahrungen, die der dauer-tournde und seit dem 21. Lebensjahr fern-von-daheim-lebende Fis-



her in New York, Wien oder Berlin gewonnen hat. Ganz sicher aber an seinem schon immer vorhandenen Glauben an die Schönheit des Einfachen. Und so bleibt gerade von den Songs am meisten hängen, die vom Arrangement am simpelsten daherkommen: mit Percussion, Piano, Gitarre und einer großen Stimme. Weil es mehr nicht braucht. *Christoph Löhr*

BONNIE PRINCE BILLY

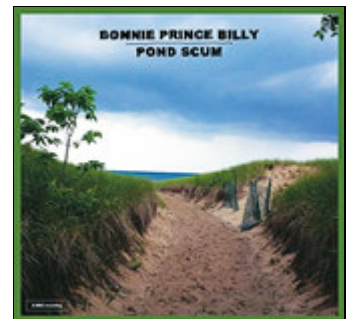
POND SCUM

DOMINO / GOODTONE

Keine neuen Songs, sondern die kombinierten Resultate aus drei unveröffentlichten John Peel-Sessions. Es gibt ein Wiederhören mit Will Oldhams Klassikern wie „I Was Drunk At The Pulpit“ oder „Death To Everyone“, alle meist in der maximal reduzierten Version, nur Oldhams Stimme und eine schrullige Gitarre. So leuchten die zeitlosen Folk- und Country-Qualitäten der Songs um so heller. Ungewöhnlich die Prince-Coverversion „The Cross“, bei der sich Oldham



leider mit zuviel Stimm-Manierismen verhebt. Schön dagegen das bisher unveröffentlichte „Beezle“, bei dem der Song hinter Gemurmel und zartem Geschrubbe an die



Grenze der Wahrnehmbarkeit gerät. Als Einführung in des herrliche Oeuvre von Will Oldham ist „Pond Scum“ nur bedingt geeignet, für Puristen und Kompletlisten aber unverzichtbar. *Karl Koch*

BERND BEGEMANN

EINE KURZE LISTE MIT FORDERUNGEN

POPOP-RECORDS / CARGO RECORDS

Bernd Begemann hat seinen Frieden gemacht – mit den „Dinkelkeks-Mamas“, zum Beispiel. Fast alle anderen Songs sprechen jedoch eine andere Sprache: Begemann ist und bleibt der ewig lakonische Alltagsbeobachter und chronische Die-Welt-größtenteils-Scheißefinder. Auf dieses Gefühl des Ablehnens will er partout nicht verzichten. Auch das singt er auf „Eine kurze Liste mit Forderungen“, die mit 28 Liedern dann doch recht lang geworden ist. Da hat sich in vier Jahren einiges angestaut und zusammen mit den Herren der *Befreiung* arbeitet er die Themen Stück für Stück ab. Leichtfüßig tänzeln die Melodien unter seiner markanten Stimme und den Texten hindurch. Denen fehlt aber genau diese Leichtigkeit. Irgendwie wirkt Begemanns Zynismus zunehmend bitter, sein Augenzwinkern aufgesetzt. Wenn das dieser Frieden sein soll, dann erklär den Dinkelkeks-Mamas bitte wieder den Krieg, Bernd. *Christoph Löhr*

SHOWS IN MOTION	
night wash Das Original 02.03.2016 20:00 Uhr Show Time Stadthalle Hiltrup	
PISTORS FUSSBALLSCHULE 03.03.2016 20:00 Uhr Show Time Stadthalle Hiltrup	
VVK: CTS & ALLE BEKANNTEN VVK-STELLEN	

PlusCard. Taxi. Los.

Ihre PlusCard kann mehr!

Sicher, bequem und bargeldlos mit dem neuen TaxiPlus durch Münster! Jetzt aktivieren unter www.stadtwerke-muenster.de/pluscard

Alle Freiheiten. Eine Karte.



TAXI



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster



Kinder verändern deine Welt: Prinz Pi

DIE DÄMONEN BESIEGEN

PRINZ PI ÜBER RAP, PAZIFISMUS & DYLAN'S TEXTE

Wer intelligenten deutschsprachigen Rap schätzt, kommt an Prinz Pi nicht vorbei. Mit dem Album „Im Westen nix Neues“ legt der 36-jährige Berliner mit dem bürgerlichen Namen Friedrich Kautz erneut ein ambitioniertes Werk vor. Komplexe Sujets, die im Pop eher unüblich sind, behandelt er mit poetischem Tiefgang und großer Musikalität. *Ultimo* traf Prinz Pi vor Tourstart zum Backstage-Plausch.

Ultimo: Mit deinem neuen Album „Im Westen nix Neues“ willst du unseren modernen westlichen Lifestyle hinterfragen. Gab es hierfür ein Schlüsselereignis?

Prinz Pi: Das war 9/11. Danach hat sich die Welt verändert. Davor war Amerika für mich und viele aus meiner Generation so was wie ein großer Bruder. Amerika war bis dahin immer positiv besetzt. Ich bin im Ami-Sektor in Berlin aufgewachsen. Auch die Filme aus Amerika waren maßstabgebend: Der Gute hat immer gewonnen. Dieser Plan ist für mich und viele andere nach 9/11 nicht mehr aufgegangen.

Was geht in der Gesellschaft gegenwärtig vor?

Ganz klar ist, dass wir vor ungeheuren Umwälzungen stehen. Auf einmal ist in diesem Land ganz viel Raum für Populismus, man könnte sogar sagen: Demagogie. Den Leuten werden einfache Lösungen für komplexe Zusammenhänge präsentiert. Das ist das Debakel.

Dein Song „Schorensteine“ handelt von z.B. Waffenexporten.

Irgendwo auf der Welt werden Menschen mit unseren Gewehren, die wir unter Hochtechnologiebedingungen in einer vielleicht CO²-armen Fabrik zusammensetzen, getötet. Aber hier arbeiten Leute dafür, zahlen Steuern, ernähren ihre Familien und unterstützen mit ihrem Gehalt vielleicht die kranke Oma bei ihrer Pflegeversicherung. Das, was irgendwo anders eine schreckliche Konsequenz hat, ist hier ein Arbeitsplatz mit allem, was da dran hängt. Man muss sich dessen bewusst werden, dass unser Wohlstand andernorts mit etwas Furchtbarem erkaufte wird.

Was kann Musik leisten?

Sie kann zwei Punkte auf dem Globus zusammenziehen und dazwischen ein festes Seil spannen. Jetzt kann man es nicht mehr wegleg-

nen. Bei „Schorensteine“ habe ich an den Song „Masters Of War“ vom zweiten Bob Dylan-Album gedacht. Ich bin ein riesiger Dylan Fan – auch deshalb, weil ich die Idee mag, dass die Texte für sich stehen und nicht nur zusammen mit der Musik rezipiert werden sollten.

Ist eine Welt ohne Kriege möglich?

Seit es Menschen gibt, gibt es immer irgendwo Krieg. Wahrscheinlich waren der römische Friede und die Han-Dynastie im chinesischen Reich relativ friedliche Epochen. Es stimmt auch nicht, dass es seit dem Zweiten Weltkrieg friedlich war. In Afrika gab es ununterbrochen Konflikte und ethnische Säuberungen.

„Wie kann ich mit Hoffnung in die Zukunft blicken“, fragst du im letzten Song. Hast du eine Antwort gefunden?

Man kann als einzelner nicht die Welt heilen. Aber das, was die Lateiner *Locus Amoenus* – einen Rückzugsort – nennen, kann man sich auf eine bestimmte Art und Weise schaffen. Zumindest für einen gewissen Zeitraum. Das ist besser, als zu verzweifeln.

Was hat dich zum Song „Familienalbum“ inspiriert?

Das waren diese Fotoalben der Familie. In dem Song beschreibe ich einen Menschen, der zwar eine Familie hat, aber gleichzeitig sehr hedonistisch und egoistisch ist. Ich denke, jeder hat so einen Außenseiter in seiner Familie.

Hast du dein Lebensglück gefunden?

Ich versuche, mit der Musik meine Dämonen zum Schweigen zu bringen. Indem ich Dinge aufschreibe, therapiere ich mich selber. Aber ich tue das auch für andere Leute, damit sie das nachvollziehen können. Was mich jedoch am Leben hält, ist die Auseinandersetzung mit meinen Kindern. Als ich 16 war, wollte ich genau so reden wie irgendein Star und mir die gleichen Tattoos stechen lassen. Man hat mit genug Frauen geschlafen und jedes Mal geglaubt, es ist die große Liebe. Man hat die krassesten Autos gefahren und festgestellt, es ist auch nur ein Stück Blech mit Rädern. Es erfüllt einen nicht. Aber ein Kind verändert deine ganze Welt!

Interview: Olaf Neumann

■ HERFORD, X 10.3.
MÜNSTER, SKATERS PALACE 2.4.

KONZERTE



Melodische Elegien & meditative Improvisationen: Brad Mehldau

ZWEI MEISTER

JAZZER BRAD MEHLDAU ZELEBRIERT DAS »WOHLTEMPERIERTE KLAVIER«

Da haben sich zwei gesucht und gefunden: der Johann Sebastian hier und der Brad dort. Dass die beiden jetzt für einen herausragenden Konzertabend an der Uni Münster sorgen werden, ist in erster Linie Brad zu verdanken. Mehldau heißt der mit Nachnamen und wer auch nur ein kleines bisschen vom Jazz versteht, zählt diesen Mann zu den interessantesten Pianisten unserer Zeit.

Für das *Leipziger Jazzfestival* im Jubiläumsjahr – die Stadt feierte tausendsten Geburtstag – hatte

Mehldau sich im vergangenen Herbst mit dem berühmten Sohn der sächsischen Stadt auseinandergesetzt: mit Johann Sebastian Bach. Dessen „Wohltemperiertes Klavier“ bildet den Ausgangspunkt für melodische Elegien, für meditative Improvisationen und mäandrierende Schönheit. Wie selbstverständlich ragt das Damals ins Zeitgenössische. „After Bach“ hat Mehldau sein Programm passenderweise genannt. Und mit eben diesem kommt er nun nach Münster.

Es ist nicht das erste Mal, dass

Brad Mehldau Welten miteinander verbindet. Hier sind es Klassik und Jazz, andernorts waren es auch schon mal Folk und Jazz oder Pop und Jazz. Irgendwelcher Berührungspunkt hat sich der Mann aus Jacksonville in Florida jedenfalls noch nie verdächtig gemacht. Und das Schöne an seinen Interpretationen von Werken, die ursprünglich von Bands und Künstlern wie *Radiohead*, *Oasis*, *Soundgarden*, Nick Drake oder den *Beatles* stammen: Mehldau baut nicht einfach nur eine Brücke zwischen den Genres,

zwischen der vorgeblich ernsten Musik und der Unterhaltungsmusik. Er schüttet den von Engstirnigen ausgehobenen Graben komplett zu, bietet auf breiter Front Möglichkeiten der Verschmelzung – und das, ohne eine der beiden Seiten dabei zu trivialisieren oder zu überhöhen. In seinen Händen leben massentaugliche Melodie und un-nachahmliche Virtuosität friedlich nebeneinander. Sei es „Paranoid Android“, „She’s leaving home“, Eigenkomposition, Jazz-Standard oder eben das „Wohltemperierte Klavier“: Mehldau respektiert jede Form der Musik gleichermaßen, nutzt sie, um zu improvisatorischen Reisen aufzubrechen.

Seit den späten 80ern ist Mehldau in der Jazz-Szene unterwegs, heute gilt er vielen als einflussreichster Pianist der vergangenen 20 Jahre. Im vergangenen Herbst erschien ein Box-Set, das fünf Stunden braucht, um der gesamten Bandbreite Mehldaus gerecht zu werden. Fünf äußerst unterhaltsame, mal mitreißende, mal kontemplative Stunden, in denen sich Theonious Monk und *The Verve* hier ebenso die Klinke in die Hand geben, wie es *Nirvana* und Johannes Brahms tun.

Die Begegnung zwischen Mehldau und Bach findet derzeit nur in Konzertsälen statt, aber sie gelingt nicht minder mitreißend. Schnell verschwimmen die Konturen zwischen Notenblatt und Improvisation. Was bleibt, ist musikalische Freiheit und Schönheit. Die Komposition bildet den Rahmen, die Tagesform malt das Bild. Bachs zeitlose Harmonien sind die Leinwand, auf denen Mehldaus Virtuosität den Pinsel führt. Da haben sich zwei Meister gesucht und gefunden.

Christoph Lühr

■ MÜNSTER, H1 14.2.

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Taschendruck und vieles mehr...
--	---

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR
JÜDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTTEL**



www.gorilla-bar.de

Rallye rückwärts

»WRC 5« macht ziemlich viel falsch

Die beste Nachricht vorweg: WRC 5 hält wie bisher die offizielle Lizenz. Also darf der Rallye-Fan sich wieder darüber freuen, in die Rolle der Fahrer zu schlüpfen und mit deren Kisten über die WM-Strecken zu heizen. Für den Tester gab es als Bonusergötzung noch einen hübschen und nützlichen Schwamm.

Im Hauptmenü des Spiels stehen verschiedene Modi wie schnelle Etappe, komplette Rallye und Karriere zur Auswahl. Aber auch einen lokalen Multiplay-ermodus gibt es. Darin können bis zu acht Spieler hintereinander antreten. Online kommen noch Community-Herausforderungen oder Onlinerennen gegen andere Spieler dazu.

Grafisch ist das Spiel durchwachsen. Fahrzeuge und Landschaften sind teils nett anzusehen, teils aber auch ziemlich verwaschen. Da hätte man gerne mit



besagtem Schwamm für bessere Sichtverhältnisse gesorgt. So ist jedenfalls oft kaum erkennbar, auf was für einem Untergrund man da eigentlich fährt. Wobei das eigentlich auch keine echte eine Rolle spielt, denn spürbare Auswirkungen auf das Fahrverhalten des Wagens lassen kaum sich feststellen. Überhaupt macht die Steuerung insgesamt einen recht arcadigen Eindruck. Gewöhnungsbedürftig ist die bemerkenswert dröge Stimme der Sprecherin im Menü. Geradezu roboterhaft leiert während des Rennens der Co-Pilot seine Hinweise herunter. Wirklich ärgerlich ist dabei, dass die Ansagen mal zu früh, mal zu spät und manchmal auch gar nicht kommen. Das behindert so deutlich mehr als es hilft. Trotz der Lizenz fährt WRC so der Spitze klar hinterher. (Entwickler: KT Racing Games, Vertrieb: BigBen Interactive. Für PC, PS3, PS4, PSVita, Xbox 360, Xbox One) ///-ok-



Der Berg ruft

»Valhalla Hills« – Siedler mit Abstrichen

Die frechste Idee ist wahrscheinlich jene, neue Wikinger einfach aus dem Himmel pöppen zu lassen. Wie kleine Meteore purzeln die neuen Inselbewohner aus dem Himmel (die vorgeschobene Geschichte um Odin und seinen Auftrag lohnt ist keine Erwähnung wert).

Im Anfang ist die Insel. Bärtige Kerlchen stehen ratlos um ein paar Haufen Steine und Holz herum. Bis wir Bauaufträge vergeben: Haus, Hof, Holzfäller. Jetzt wird gebuddelt und geschleppt, aber schon der Hausbau ist reduziert animiert: Neue Materialien wirft der Träger einfach auf den Bauplatz, dann folgt eine Staubwolke – und ein Teil des Gebäudes steht fertig vor uns. Schön ist anders.

Überhaupt: Der Comicstil und die netten Animationen täuschen nur notdürftig über das grafische Einerlei hinweg. Zwar werden die Inseln im Verlauf größer, aber sie sehen alle ziemlich gleich aus. Und egal, wie groß der Bauplatz ist oder wie viele Produktionskreisläufe wir entwickeln, am Ende steht immer ein



Portal am Gipfel der Berginsel, durch das wir – auf der nächsten Berginsel landen, wieder am Fuß des Berges, Auftrag: Siedeln Richtung Gipfel.

Da tröstet auch der Tag und Nacht Wechseln nicht darüber hinweg, dass die Warenkreisläufe und Wege längst nicht so souverän organisiert sind wie in den Siedlern (am zweiten Siedler-Teil haben die Entwickler selbst mitgewirkt, auch der frühe Klon Cultures stammt von ihnen). Soldatenlager etwa brauchen Bier, damit die Kerle ordentlich Eier in der Hose haben. Ist keine Brauerei in Kampfpfatznähe, muss man die Kaserne in Richtung Braustube verlegen (drollig übrigens, dass auch hier Bier nur mit Weizen und nicht mit Hopfen erzeugt wird). Auch Waffen sind nicht so leicht zu organisieren, und die Lagerverwaltung ist schrecklich chaotisch.

So vergeht die Freude recht schnell. Die immer gleichen Aufträge, die fehlende Sprachausgabe, die eintönige Dudelmusik – alles führt dazu, dass man nach wenigen Stunden eigentlich durch ist. Und sich dann wieder das Vorbild auf die Festplatte zieht. (Entwickler: Funatics Vertrieb: Daedalic, für PC via Steam oder GOG) /// -aco-

B-Sports

Mach dein Spiel! Bewerbung bis 1.4.2016

Lasst die Kinder doch mit E-Kram daddeln, gesetztere Generationen treiben B-Sports, vergnügen sich mit Brettspielen. Oder erfinden gar welche. Gerade eben etwa veranstaltet der südkoreanische Spieleverlag Korea Board Games den KBG Design Contest 2016. In dem globalen Autorenwettbewerb werden stromlose Familienspiele gesucht, die Spieler von Acht bis Vorruhestand fesseln und nicht länger als eine Stunde dauern. Die Regeln müssen in Englisch beiliegen. Gewinnen kann man 500 bis 1000 Dollar und eine Veröffentlichung. Die Chancen stehen gut. Bisher beteiligten sich nur rund 500 Spieleautoren an einem Wettbewerb. Und dies mal dürfen KGB-Mitarbeiter nicht mitmachen. Einsendeschluss ist der 1. April 2016. Obacht: Die deutsche Homepage des Verlags ist etwas veraltet. (www.koreaboardgames.com)



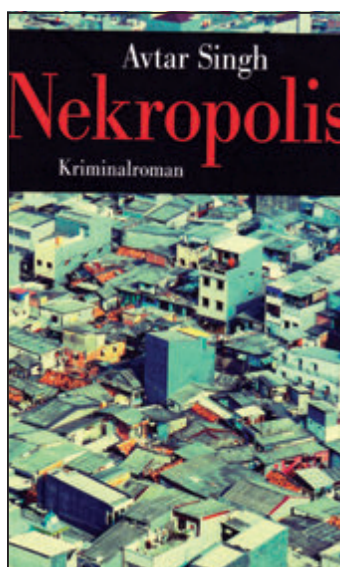


Foto: The Lazarus Effect (EuroVideo)

GEISTER, DIE ICH RIEF

Die kleine Krimirundschau

Nekropolis – so wird Delhi genannt, die ewige Stadt, die in Dörfer und Bezirke aufgeteilt ist, die über tausend Jahre alt sind. Hier ermittelt Kommissar Dayal zusammen mit seiner jungen Kollegin Smita und seinem Assistenten und Freund Kapoor. Obwohl der Roman in Kapitel und lose verbundene Fälle aufgeteilt ist, geht es eigentlich um eine große Geschichte, die mit der Historie der Stadt und Dämonen und Geistern zu tun hat und einem Kommissar, der sich mit all dem auskennt und ihm doch rettungslos verfallen ist. **Avtar Singh** lässt sich viel Zeit, um in die Stadt einzutauchen, die man nur überlebt, wenn man Kompromisse eingeht, wie Kapoor einmal sagt. Die



Fälle sind dabei ganz weltlich – Drogendealer, Mörder, Vergewaltiger spielen die Hauptrollen; aber über allem liegt ein Hauch von Irrealem, von einem sanften Wahnsinn, der Jahrtausende alt ist. (Aus dem Englischen von Lutz Kliche. Unionsverlag, Zürich 2015, 19,95)

Das dreckige Dutzend hat **Jörg Juretzka** jetzt mit **Trailerpark** vollgemacht. Der Roman schließt direkt an den Vorgänger *TaxiBar* an und setzt Kristof Kryszinski mit den typisch atemlosen Action-Rückblenden in einem kleinen portugiesischen Küstenort ab. Der Held versteckt sich und sein geklautes Drogengeld unter den papierlosen Afrikanern und lässt keine Touristin un-



DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU

beeindruckt und kein Auto unbeschraubt. Als wäre Jason Bourne zu den Ludolfs gegangen, allerdings mit äußerst muskulöser Moral. Und wirklich kunstvoll gebaut. Wetter und Wellen wechseln im Surferparadies wie die Stimmungen, und die kriminalistischen Bröckchen fallen so lapidar beim Tarnurlaub an, dass man am Ende ganz erstaunt ist über eine Handvoll Leichen. Angeblich auch die von Kristof Kryszinski. (*Rotbuch* 2015, 223 S., 16,95)

Der dicke Mann ist wieder da. In den Achtzigern erfand **Gisbert Haefs** den Germanistenkrimi voller verschrobener Fälle, ironischem Wortgeklänge und mit dem umfangreichen Universaldilettanten Balthasar Matzbach. Ein missgünstiges Geschick trieb den Krimiautor später durch eine Handvoll Verlage bis auf den Wühltisch, während der Verfasser großer schwerer Historiensinken (*Troja, Alexander, Hannibal*) immer mehr an Seitenumfang zulegte. Nun hat der KBV-Verlag den ganzen Matzbach in 10 Bänden noch einmal neu aufgelegt. Zum Anschmecken empfehlen wir den Story-Band **Zwischenfälle**, der nicht nur die Geburt des Meisterdetektivs als Farce enthält, sondern auch einen Monsterkrimi in einem albern zusammengeklebten Satz und ein sehr spaßiges Ermittlertreffen in der Eifel, zu dem der Kollege aus den Eifel-Büchern von Jacques Berndorf nicht erscheint. (*KBV, Hillesheim* 2015, 226 S., 9,50)

Noch ein Wiedergänger: Wilsberg, Georg Wilsberg Seit 25 Jahren ist er Privatdetektiv in Münster, so-

wohl in den Büchern von **Jürgen Kehr** als auch, mit eher komischen Veränderungen gegenüber der Vorlage, im TV. Nach längerer Pause erscheint nun mit **Ein bisschen Mord muss sein** der 19. Band, in dem es der leicht altersmüde Wilsberg mit einem Karnevalsprinzen und der Schlagerszene zu tun bekommt. Jemand wird erpresst, jemand wird gesprengt, und alle zehn Seiten wechselt der wirkliche Fall hinter allem. Ausgewechselt wurden auch die Begleitpolizisten, die jetzt mehr den Fernsehversionen ähneln. Vielleicht, damit das Umschreiben für den Dreh leichter fällt? (*Grafit, Dortmund* 2015, 189 S., 9,99)

Ganz neu im Genre ist **Jette Kühn**, die ihr Pseudonym wählte, weil sich die Lehrerin nicht von ihren Schülern bei einer Sexszene erwischt lassen wollte, mit der **Gotteskinder – Bielefeld vs. Münster** anfängt. Hach. Dann breitet der Kommissar aus, was er für Mit-Dreißiger Lebensgefühl hält. Einschließlich der Marotte, sich hin und wieder für Batman zu halten. Daher auch der Untertitel, weil sich im Lauf des Falles die beiden Städte in Jette Kühns Leben duellieren, beziehungsweise Ermittler. Aber Fall beiseite, bei dem es um skandalöse Reproduktionsmedizin geht, faktisch hat Frau Kühn schon mit der ersten Leichenschau auf Seite 19 gewonnen. Pathologisch korrekt und erschreckend unterhält sich die Gschpusi über dumme Ärzte, die keinen Tod ordent-

lich feststellen können. Gerne mehr. (*Norderstedt* 2015, 356 S., 10,95)

Am Ende ihres vierten Buchs der 0070-Reihe bedankt sich **Marlies Ferber** bei dem Privattheater, das ihren ersten Roman auf die Bühne brachte. Das passt, denn in **Truthahn, Mord und Christmas Pudding** geht es unter anderem um ein Privattheater, in dem eine Laienschar einen Krimi aufführt, wobei eine Leiche anfällt. Gemütlich ranken sich die Rätsel am Kamin, während das längst rentenreife Ermittlerpaar die Weihnachtszeit in London verbringt. (*dtr, München* 2015, 320 S., 10,309)

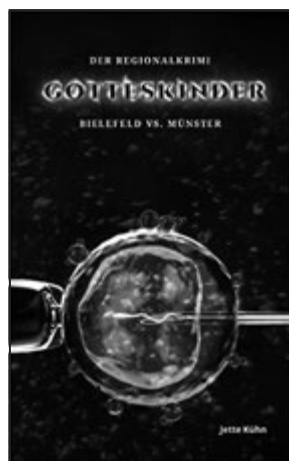
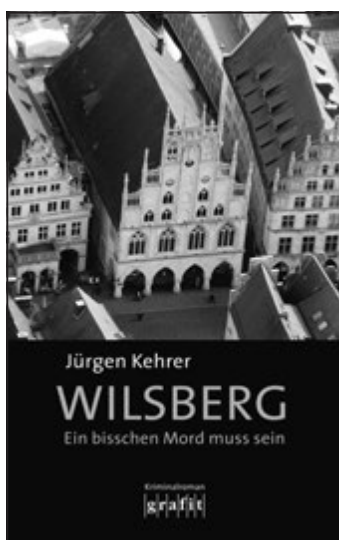
Tal des Schweigens ist der dritte Roman von **Malla Nunn** mit dem südafrikanischen Cop Emmanuel Cooper, der in den 50er

Jahren des Apartheidstaates ermittelt. Dabei lernen wir viel über den Wahnsinn von Land und Leuten und werden gleichzeitig mit einem soliden Plot bedient. Ein schwarzes Zulumädchen wurde ermordet, was normalerweise die Polizei nicht besonders interessiert. Aber weil verschiedene politische Implikationen im Spiel sind, stapfen Cooper und sein Assistent bald durch den Matsch des Hinterlandes und haben es mit sturen Buren, arroganten Engländern und durchgeknallten Zulu-Chiefs zu tun. Die Autorin wanderte einst aus nach Australien, um der Apartheid zu entkommen. Mit ihren Büchern liefert sie Aufklärung und spannende Unterhaltung – leider schwächelt das Ende. (*Deutsch von Laudan & Szelinski, Argument, Hamburg* 2015, 317 S., 13,-)

Der Winter Transfer ist einer dieser typischen Philip Kerr-Romane: Gut recherchiert, nicht wirklich originell, aber sauber geschrieben, und mit einem Frauenbild jenseits von Gut und Böse („ich mochte ihren kleinen Hintern“ –ansonsten schätzt der Held aber auch Intelligenz bei Frauen). Ein Ex-Fußballer baumelt an der Laterne und ein genialer Coach liegt tot im Stadion des erfundenen Clubs „London City“. Weil der Clubbesitzer, ein ukrainischer Finanzmagnat mit Mafiaverbindungen, keine Polizei mag, schickt er den Co-Trainer auf die Trainerbank und auf die Mördersuche. Der wurschtelt sich durch einen nett verdrehten Plot (war's der Bauunternehmer, der noch auf Schwarzgeld wartet? Der Transfer-Agent? Gar der sinistere Boss selbst?) und erzählt jede Menge (wahre) Fußballaneddoten. Das macht das Buch für Freunde der europäischen Balltreterei amüsant, so wirklich überrascht ist man von der etwas an den Haaren herbeigezogenen Lösung nicht, denn die Erzählweise des Autors macht früh klar, dass er gerne unangekündigt abbiegt. Manchmal quer über'n Acker. (*Aus dem Englischen von Axel Merz, Tropen, Stuttgart* 2015, 425 S., 14,95)

Spielarten der Rache ist kein schlechter Titel für einen Krimi, in dem es um nichts anderes geht. **Seamus Smyth** lässt seinen Helden Red Dock auf die irische Gesellschaft los. Dock ist Krimineller, Psychopath und Waise und als solche Opfer des irischen Waisensystems, das in diesem Krimi die heimliche Hauptrolle spielt. Dock nimmt sich ein halbes Leben lang Zeit, um sich an jenen zu rächen, die ihn und seinen Bruder damals in das Waisenhaussystem der katholischen Kirche brachten – ein System so schauerlich, dass sich ein irischer Ministerpräsident später dafür öffentlich entschuldigte und ein Kardinal dafür abgesetzt wurde. Als Plot ist das alles eher unübersichtlich organisiert, die Figuren sind recht holzschnittartig geraten. Aber die Wut, die diese Geschichte antreibt, ist auf jeder Seite spürbar, trotz des teilweise schlechten Deutsch. (*Aus dem Englischen von Ango Laina und Angelika Müller, Pulpmaster, Berlin* 2015, 267 S., 14,80)

-aco/thf/vl/w-



zwei wochen

programm vom 8. bis 21. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

VPT  **Voll Playback Theater**



Die drei ???[®]
und der **Phantomsee**

AUSVERKAUFT **Sonntag 21.02.**
ZUSATZTERMIN **Montag 22.02.**
wegen großer Nachfrage

MÜNSTER MCC Halle Münsterland
Karten an allen bekannten VVK-Stellen | www.piscator-events.de

LIVE-HIGHLIGHTS

24.2.-5.3.16  **MÜNSTER**
„KAP 8“ UND ALLE AM FESSEL

LAMBERTISPITZEN
MÜNSTER'S WITZIGES FESTIVAL

MI. 24.2.16 (AULA AM AASEE)
MATZE KNOP

MI. 24.2.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
EHNERT VS. EHNERT

DO. 25.2.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
FLORIAN SCHROEDER

FR. 26.2.16 (AULA AM AASEE)
BASTA

FR. 26.2.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
PRO-C-DUR

DO. 3.3.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
CHRISTINE PRAYON

FR. 4.3.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
DIETUTNIX

SA. 5.3.16 (KAP. 8 MÜNSTER)
HORST SCHROTH

KARTEN IM TICKETSHOP, JORDS CO. FORUM, TICKET TO GO, KAP. 8
UND IN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN TICKETHOTLINE: 0251-1625817 WWW.EVENTIMMOE
EINLAUSS JEWELYS 19 UHR BEGINN JEWELYS 20 UHR



MASSENDEFEKT

8.4.2016 - MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

HANS STRATMANN
KONZERTBÜRO GMBH, BIELEFELD

ABSOLUT LIVE

Eure Mütter
BLOSS NICHT MENSTRUIEREN JETZT!
10.2. Bielefeld Ringlokschuppen

WILFRIED SCHMICKLER
DAS LETZTE
11.2. Bielefeld Ringlokschuppen

ROMANO
JENSEITS VON KÖPENICK
UPDATE
6.3. Bielefeld Forum

PRINZ PI
IM WESTEN NIX NEUES
TOUR 2016
10.3. Herford X

IDA GARD
WOMB-TOUR 2016
UPDATE Bunker
17.3. Bielefeld

Blue Pile
22.3. Bielefeld Forum

KLÜPFEL KOBR
myKlufti
13.4. Bielefeld Stadthalle

HOL' DIR DIE GRATIS APP!
ABSOLUT LIVE FÜR APPLE I-OS & ANDROID

TICKETS: 01806-560 550*
WWW.KARTEN-ONLINE.DE
www.absolut-live.com

*0,20€/Anruf Festnetz max 60ct/Anruf Mobilfunknetz

Montag, 8.2.

Cotzraiz

Rosenmontag bei Mutti in der Heilen Welt! Live auf der Minibühne: **Cotzraiz**. Was eine Band dieses Namens (korrekt nur mit Anarchie-„A“ geschrieben!) wohl für Musik macht? Hm, Jazz? Soul? Disco? Ich komm' nicht drauf... Die urige Kneipen-Chefin Mutti verspricht uns außerdem noch eine weitere Überraschungs-Gastband. Und natürlich viel Spaß, Bier – und eine heile Welt, die schon ab mittags um eins öffnet!

■ **Münster, Heile Welt, 13.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session**
Big Band Jazz mit „Das Jazzgebläse“ – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** Blueskonzert mit Greyhound George & Mister Blues (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Sinfoniekonzert** des Universitätsorchesters mit Werken von Brahms und Schubert – Eintritt frei, Spenden erbeten (Universität, Audimax)

Parties

■ MÜNSTER:

11.00 **Rosenmontagsparty** (Alter Ego, Bergstr. 30a)

12.00 **Metro-Rosenmontagsparty** DJ Wolfman plays Carnival Rock – Eintritt frei (Metro, Mauritstr. 30)

13.00 **Rosenmontagsparty** mit Cotzraiz + Überraschungsband ab ca. 15.30 h – Eintritt frei (Heile Welt)

13.00 **Rosenmontagsparty „Na und“** (BlackLight XXL, Bremer Platz 16)

13.11 **Rosenmontagsparty** (Gazelle)

13.58 **Rosa Montag Karnevalsparty** (KCM)

14.00 **Crazy Carnival – Die Kultparty** (Levels)

15.00 **Wilde Hilde meets 90er Tiger** Clubtunes, rockige Mashups, 90er Tiger Beats, Boy & Girlgroups & 90er Hip-Hop (Cuba Nova)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

23.00 **Kamelle & Beats** mit Dennis Siemion, Jan Eglij, König Thorsten der Viertelnach-Zwölfe, Dylan & Orér (Club Favola)

Dienstag, 9.2.

Madsen

Deutschrocker Sebastian Madsen nimmt seine Musik sehr ernst, sich selbst aber nicht so wichtig. Sagt er jedenfalls. Im neuen Opus „Kompass“ seiner Band **Madsen** besingt der 34-jährige sein Unbehagen am Starwahn und Wegwerf-Pop des digitalen Müllzeitalters. Das Album zum 10-jährigen Bandjubiläum wartet auf mit griffigem Indierock, Grunge-Einflüssen und stadionkompatiblen Mitsing-Refrains. In Songs wie „Ich bin korrupt“ oder „Graue Welt“ brüllt der Sänger und Gitarrist aus dem Wendland voller Herzblut seine aufgestaute Wut heraus – emotional, glaubwürdig und krachig. Als Supportact tschechen **Montreal** flotten Poppunk zum Aufwärmen auf.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von van Beethoven und Battistelli im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Theater, großes Haus)

20.00 **Stefan Hippe** „Douce France“ – Chansons (Boulevard)

22.00-24.00 **Open Stage**
Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

21.00 **P.R.O.B.L.E.M.S.**
Punkrock, Hardcore, Garage (Potemkin, Heeper Str. 28)

20.00 **Madsen + Montreal** (Ringlokschuppen)

20.00 **Sinatra & Friends** (Stadthalle)

20.30 **Houtkamp/Nabatov/Blume Trio** (Bunker Ulfmenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **Jazz at Lincoln Center Orchestra with Wynton Marsalis**

Iis Musik von Duke Ellington, Count Basie, Thelonious Monk u.a. (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Chacombo** Afro-peruanische Lieder (Theater)

Parties

■ MÜNSTER:

17.00 **Kappe ab – Veilchen-dienstag** Eintritt frei (Der Bunte Vogel)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in

23.00 **Lindy Hop** Swing-Party (Gleis 22)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2016** Comedy (Industriemuseum Zeche ZollernII/IV)

■ MINDEN:

20.00 **Das Hassknecht-Prinzip**
Kabarett mit Gernot Hassknecht (Stadtheater)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der möblierte Herr**
Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00-22.00 **Karnevalsparty** mit den DJs Nick und Henne für Kids ab 14 Jahren – Eintritt frei (Ringlokschuppen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.11 **Rosenmontagsumzug** (Innenstadt)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Festival „KlangZeit 2016“** Eröffnung mit Burkhard Spinnen und Steffann Froleyks (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice**
Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2016** Comedy (Industriemuseum Zeche ZollernII/IV)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.15 **Poetische Landschaften**
Lesung mit Monika Stefens – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Juristenkonversionen**
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

19.30 **Horoskop und Wirklichkeit**
Vortrag (LWL-Museum für Naturkunde)

■ BIELEFELD:

18.15 **Familie im Bild – vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit**
Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Linie 4. Neues aus der sozialwissenschaftlichen und historischen

REDAKTIONS- SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft (22.2. bis 6.3.)
müssen spätestens bis
DIENSTAG, 9.2.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

Forschung“ – Eintritt frei
(VHS, Raum 240)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.00 **Belfegür, das Phantom vom Domplatz**
Eine Aufführung der Freuyn-

de + Gaesdte Theaterproduktionen (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10)

■ BIELEFELD:

19.30 **Schlangenbrut** von Steven Fechter (TAM)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAM)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-12.00 **Silver-Gaming** Spiele für die WiiU oder PlayStation – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

18.00 **DFB Pokal** Viertelfinale. Dazu: Soul Mountain (Bohème Boulette)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Antonius und Kleopatra“ (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga / Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 10.2.

Zaz

Vor fünf Jahren tauchte eine gewisse Isabelle Geffroy plötzlich mit unwiderstehlich frischen Songs und einer unverwechselbaren, leicht heiseren Stimme auf. Isabelle... wer?! Inzwischen gehört die ex-Straßenmusikerin aus dem Pariser Künstlerviertel Montmartre unter dem Namen **Zaz** zusammen mit Daft Punk und David Guetta zu den großen französischen Musik-Exporten. Platinstatus in aller Herren Länder sowie ausverkaufte Hallen belegen das eindrucksvoll. Daheim sieht man in ihr bereits die neue Piaf, die große Hoffnung auf eine Erneuerung des einstmaligen großen Chanson. Aber diese schwere Bürde kann ihr und ihrer Musik – einer energiegeladenen Mixtur aus Jazz, Soul, Weltmusik, Blues, Chanson und Gipsy-Swing – nicht die ungestüme Leichtigkeit nehmen. Im Tourgepäck hat Zaz ihr drittes Studioalbum „Paris“, eine leidenschaftliche Hommage an die Stadt der Liebe.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen

Als Nachfolgeprojekt von „Superpunk“ präsentiert Sänger und Songschreiber Carsten Friedrichs seine Spaßrock-Truppe **Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen** seit 2012 durch die Untiefen des Ironie-Rocks. Über Werner Enke Filme und den besten Zechpreller der Welt wird gesungen, alles im Sound einer Garagenband, die schon länger dabei ist. „Rüttel mal am Käfig, die Affen sollen was machen!“ heisst ihr neues Album, das sie heute präsentieren. Rütteln okay, füttern verboten.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von van Beethoven

und Battistelli im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Theater, großes Haus)

20.00 **Zaz** (Halle Münsterland)

20.00 **The Muddy Crows** (Kulturkneipe F24)



BUNKER ULMENWALL e.V.

Idi 26. jan!
Urban Outreach Band
Konzert 20:30 Uhr

Ifr 29. jan!
Gojo & Decker
Konzert 20:30 Uhr

Imo 01. febr!
Big Band der HFM
Detmold feat. Gary Smulyan
Konzert 20:30 Uhr

Idi 02. febr!
Laksa
Konzert 20:30 Uhr

Idi 09. febr!
Houtkamp/Nabatov/
Blume Trio (Rus/NL/D)
Konzert 20:30 Uhr

Idi 16. febr!
Malstrom
Konzert 20:30 Uhr

Noch keine 18?
freier Eintritt zu allen Veranstaltungen vom Bunker Ulmenwall e.V. für Jugendliche unter 18 Jahren.

www.bunker-ulmenwall.org

Jugendkulturarbeit und Nachwuchsförderung

NEWTONE Karten an allen VVK Stellen
Infos: www.newtone.de

12.02.16 Simone Fleck
Ziegelei, Lage

12.2.16 BASTA -Acappella-
Stadthalle Bielefeld



3.3.16 Die Höchste Eisenbahn
TOR6 Theaterhaus

10.3.16 WDR2 Lachen Live
Stadthalle Bielefeld

17.03.16 Hans Zippert
Theater am Alten Markt, BI

18.3.16 Simon & Jan
TOR& Theaterhaus



18.4.16 Sven Pistor's Fußball-Revue / TOR6 Theaterhaus

27.4.16 Timo Wopp
TOR6 Theaterhaus

28.06.16 Chris Tall
Stadthalle, Bielefeld

30.09.16 Torsten Sträter
Stadthalle, Bielefeld

17.11.16 Dave Davis
Stadthalle, Bielefeld

Ausverkauft

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

 Fr. 12.02.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Christina Rommel Schokolade - Das Konzert	 Fr. 26.02.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert Nr. 3!	 Sa. 05.03.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Habbe & Meik - „The Best“ Virtuoses Maskentheater
 Mi. 09.03.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Wingfelder „Retro Live“ Tour	 Sa. 21.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Horst Evers „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“	 Di. 24.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Max Mutzke „Die Max Tour 2016“

08.04.16 **Richie Arndt – Mississippi**
Multimediale Lesung mit Fotografien, Erzählungen und Südstaatensongs

18.04.16 **33. Montagsmelange – OWL's Kult Comedy Show**

24.04.16 **Joscho Stephan/Helmut Eisel Quartett – Gypsy Swing meets the Klezmer**

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

20.00 **Stefan Hippe**
„Douce France“ – Chan-
sons (Boulevard)

20.00 **Groove Gipfel** Open
Stage (Heimat Haven)

21.00 **Latin & Salsa Jam**
mit Grupo Vacila – Eintritt
frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Die Liga der ge-
wöhnlichen Gentlemen**
(Bunker Ulmenwall)

■ **BOCHUM:**
20.00 **Wilson + Halestrom**
(Zeche)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Genetikk** (Capitol)

20.00 **Celtic Woman + Oo-
nagh** (Theater am Aegi)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Elektronische Tön-
chen** mit DJ Lasse Brown
(Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk,
60s&70s, Surf, Garage**
(Plan B, Hansaring 9)

19.30 **Oh, me so party!**
Von Shimmy Shake über
Hip Hop bis Nerdaliga.
Happy Hour bis 21 h (Rake-
ten-Café)

23.00 **Jubeljahre** Der
Leuchtturm ist in Sicht und
die MS-Jubeljahre steuert
Münsters Hafenstraße
an... Der Kapitän bringt fr-
ischen Wind ins Amp und
haut alles von den Hymnen
aus dem Bachelor bis zum

Besten unserer Jubeljahre
raus (Amp)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Bloß nicht menstru-
ieren jetzt!** Musik-Comedy
mit „Eure Mütter“ (Ring-
lokschuppen)

■ **MINDEN:**
20.00 **Wer zuerst lacht,
lacht am längsten** Kaba-
rett mit Sascha Korf (Stadt-
theater)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
19.00 **„Auftrag: Men-
schenraub“ – Entführun-
gen von Westberlinern und
Bundesbürgern durch das
MfS** Vortrag (Villa ten Hom-

pel, Kaiser-Wilhelm-Ring
28)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kaspar Häuser
Meer** Sozial-Groteske von
Felicia Zeller (Borchert-
Theater)

20.00 **Belfeghür, das
Phantom vom Domplatz**
Eine Aufführung der Freuyn-
de + Gaesdte Theaterpro-
duktionen (LWL-Museum
für Kunst und Kultur, Dom-
platz 10)

20.00 **Die Spassmacher**
Variété-Show (GOP Variété-
Theater)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Konstellationen**
von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **John und Joe** Schau-
spiel von Agota Kristóf
(Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Wet – The Show** Va-
riété-Show (GOP Variété-
Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Camino de Santia-
go** Dokumentarfilm (Kultur-
bahnhof Hiltrup, Bergi-
usstr. 15)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
17.00-21.00 **Art & Antik
Messe** (Halle Münsterland)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Kasper in Madagas-
kar** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
18.00 **DFB Pokal** Viertelfi-
nale. Dazu: Folk Phantom
(Bohème Boulette)

20.00 **Antifa-Stammtisch**
der VVN/BdA Münster (Kul-
turkneipe F24, Frauenstr.)

20.00 **Treffen** der KCM
Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-
Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ **AHLEN:**
19.30 **Kanaren** Live-Multi-
vision (Stadthalle)

Donnerstag, 11.2.

Wilfried Schmickler

Die schärfste Zunge westlich der Oder ist nicht nur als übererregter Raus-
schmeißer in den „Mitternachtsspitzen“ unverzichtbar, er gab auch gerne
mal seinem Blödelaffen Zucker, moralisierte in einer eigenen Kolumne und
moderierte durchaus charmant Kollegen beim Kabaretteln. Und
nebenbei hat **Wilfried Schmickler**
es in 20 Jahren Kleinkunstkarrie-
re auf sieben Solo-Programme ge-
bracht. Das letzte heißt nun „Das
Letzte“ und rechnet gewohnt gna-
denlos – äh – bäh – so einen
Schmand ließe sich der Schmick-
ler doch nie durchgehen. DA ist er
lieber manchmal albern. Und im-
mer aktuell.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen,**
20.00 h



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Aus dem Kohelet**
Konzert mit Winfried
Michel im Rahmen des Fe-
stivals „KlangZeit 2016“
(Pumpenhaus)

20.00 **New Names** Kon-

zert mit 3 Live-Bands,
anschl. Open Stage – Ein-
tritt frei (Jovel)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Mono & Nikitaman**
+ **Simon Grohe** (Forum)

21.00 **Jazzsession** Eintritt
frei (Bunker Ulmenwall)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Jazzsession** Eintritt
frei (Kaiserkeller)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Vega & Bosca** (FZW)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Barfly** Acoustic Ses-

sion mit Spooner & Friends
– Eintritt frei (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Skraeckoedlan +
Snowy Dunes** (Bastard
Club)

20.00 **Grolsch Songnight**
mit Marie Danielle, Malou
und Antoine Villoutreix
(Café Spitzboden, Lagerhal-
le)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Rock & Punk** (Plan
B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires**
Punkrock & elektronische
Schwingungen von '78 bis
'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**
Beat, Northern Soul Dan-
cers, Motown & 60 RnB.
Happy Hour bis 21 h (Watu-
si Bar)

19.30 **Punkrock Harbour**
(Raketen-Café)

22.00 **Kinder der 90er &
00er** Superhits von 1990-
2009. Boy- & Girlgroups,
Hip Hop, Eurodance, Fun-
Rock, Pop & Trash (Cuba
Nova)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Das Letzte** Kaba-
rett mit Wilfried Schmickler
(Ringlokschuppen)

Lesungen

■ **OELDE-STROMBERG:**
19.30 **The Origin of Sen-
ses eine poetische Inter-
vention** Lesung zur Eröff-
nung der Ausstellung von
Sabine Scho (Gedichte) &
Andreas Töpfer (Live-Zeich-
nung) (Kulturgut Haus Nott-
beck, G10 Ausstellung im
Gartenhaus)

Vorträge

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Planet Wüste** Reise-
Reportage von Michael Mar-
tin (Rosenhof)

■ **WARENDORF:**
19.00 **Vincent, Superstar**
Kunstvortrag (Theater am
Wall)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Das Original** von
Stephen Sachs (Theater,
U2)

20.00 **Der möblierte Herr**
Komödie von Werner Schu-
bert (Boulevard)

20.00 **Gift. Eine Ehege-
schichte** Schauspiel von
Lot Vekemans (Borchert-
Theater)

20.00 **Die Spassmacher**
Variété-Show (GOP Variété-
Theater)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Elvis! Das Musical**
Mit Ed Enoch & Stamps
Quartet (Stadthalle)

20.00 **Schlangenbrut** von
Steven Fechter (TAM)

20.00 **Bühne 55 – Das
Tierreich** von Nolte Decar
(TAM)

20.00 **CoincIDANCE** 3-teil-
iger Tanzabend (Theaterla-
bor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Wet – The Show** Va-
riété-Show (GOP Variété)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **The King's Speech**
– **Die Rede des Königs**
Schauspiel von David Seid-
ler (Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **M – Eine Stadt
sucht einen Mörder** (D
1931) von Fritz Lang mit ei-
ner Einführung von Otmár
Schöffler im Rahmen der

Reihe „Die dämonische
Leinwand – Expressionis-
mus im Film“ (Auditorium
im LWL-Museum)

22.15 **Kanye West: The
Global Premiere of Swish**
live aus New York (Cine-
plex)

■ **BIELEFELD:**
22.15 **Kanye West: The
Global Premiere of Swish**
live aus New York (Cine-
maxX)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
11.00-19.00 **Art & Antik
Messe** (Halle Münsterland)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.30 **Das kleine Ge-
spenst** Theater für Kinder
ab 4 Jahren mit den Kam-
merpuppenspielen Biele-
feld (Theater im Kamp, Nie-
dermühlenskamp 43)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00 **eBook-Sprechstun-
de** Eintritt frei (Stadtbü-
cherei)

18.00 **Stammtisch** gegen
Chemtrails (Bunter Vogel)

19.30 **Hohe Berge und tie-
fe Schluchten** Öffentliche
Beobachtung (Vorplatz des
Naturkundemuseums)

20.30 **Studentsbattle** Pub-
quiz (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**
17.30 **Philosophisches
Café** (Capella Hospitalis)



B-TIGHT

16.02.16
DORTMUND
FZW Club

20.02.16
MÜNSTER
Café Sputnik









16bars.de

Karten an allen bek. VVK-Stellen | Ticket-Hotline: 0221 / 2801 | Infos unter www.concertteam.de



Mono & Nikitaman (Bielefeld, Forum, 20.30 h)

Freitag, 12.2.

Respektlos altern...

Nach Auftritten in Bremen kommen die schrillen **GoOld-Guys** (Ingmar Skrinjar und Bernd Sondergeld aus Köln) jetzt auch nach Münster. In federgeschmückten hautengen Gold-Bodys teilen die beiden Jungs kräftig aus und verraten ihrem Publikum, wie man „respektlos altern“ (Selbstverstümmelung und Live-OP-Wahnsinn inklusive). „In teils drastischen Szenen, aber das Herz immer am rechten Fleck kämpfen sich die GoOld-Guys durch den Dschungel des Alters/Alltags“ (Info). Verstärkung bekommen sie dabei von der „bezaubernden Sissi“ (Ultra Ultra-Show, Bremen). Mit ihrem Ufo landet sie mitten in der Comedy-Show und klärt u.a. als Silke Meyer aus Delmenhorst über das Prinzip von Ursache und Wirkung auf. „Sinn-suchende, Paradiesvögel, Glamour-begeisterte (aber auch ganz 'normale' Menschen) sind willkommen!“

■ **Münster, Der Kleine Bühnenboden, 20.30 h**



Christina Rommel - Schokolade

Ein Konzert mit Kohlehydraten bieten die Erfurter Musiker **Christina Rommel** samt Band auf ihrer Tour „Konzerte an besonderen Orten“. Der Clou: Während auf der Bühne sanfter Deutschrock abgeht, bereitet neben der Bühne ein Schokoladenkoch in einer eigens aufgebauten Schokoladenküche eine Reihe knackfrischer Köstlichkeiten vor, die dann dem Publikum gereicht werden. Süß!

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Basta

Die fünfköpfige Kölner A-Cappella Truppe **Basta** singt seit längerem nur noch eigene Songs. Warum auch nicht? – das Originalmaterial von René Overmann, William Wahl, Werner Adelman, Thomas Aydintan und Arndt Schmöle ist erheblich witziger als die meisten Coverversionen anderer Truppen. Ihre Single „Spielerfrauen“ brachte es auf Platz 93 der deutschen Charts, die Coverversion (!) von Eddy Grant's „Gimme Hope, Joanna“, kam zur Fußball-WM 2010 als „Gimme Hope Joachim“ gar auf Platz 18. Als Barbara Schönebergers Hausband wurden sie ebenso bekannt wie durch ihre eigene Show „...und basta“ beim WDR. 16 Jahre nach Gründung füllen sie mit ihren Spaßgesängen immer die Hallen der Republik. Auch mit so subtilen Gemeinheiten wie „Ich bin gefangen im Körper von Reinhard Mey“.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h (am 26.2. in Münster, Aula am Aasee)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

14.30+19.30 **Musikparade** Das Marchingband-Festival (Halle Münsterland)

18.30 **Emergenza Vorrunde** mit Lucid, Psaiorillaz, Departure, Men Of Simple Pleasure, Feeling Of Prophecy, Motofunk, Alexander Fischer und CarlTeh (Sputnikcafé)

19.30 **colours of my past** mit dem Ensemble Stationen NRW im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Musikhochschule)

20.00 **Terrorgruppe + Die**

Bullen + Hotel Energieball (Skaters Palace)

20.00 **Reidar Jensen** „Finest Acoustic Poetry“ (Bennohaus)

20.00 **Tania Pentcheva** Spanische, südamerikanische und moderne Musik für Gitarre (café arte)

20.00 **Jessy Martens & Band** Blues & Soul (Hot Jazz Club)

20.30 **TIDE Jazz** mit Kathrin Mander (vocals), Amandus Grund (guitar), Oskar Otto (bass) & Ben Bönniger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

22.00 **Thomas Lehn/Marcus Schmickler** Vier-Kanal Raummusik im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

■ BIELEFELD:

19.30 **Aires del pasado** Musik von Cabanilles bis Albeniz mit Ander Telleria Lazaro und Mateja Zenzerovic (Movement-Theater)

20.00 **Basta** A-cappella-Programm „Domino“ (Stadthalle)

20.00 **Christina Martin & Dale Murray** (c.ult)

20.00 **Symphoniekonzert** mit Werken von Ives, Hyld-

gaard und van Beethoven (Oetker-Halle)

20.30 **Jack Broadbent** Slide-Guitar (Jazz-Club)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **More or Less** (LOKation/Bahnhof)

■ DETMOLD:

21.00 **Yvi Wylde Trio** Glamrock-Disco-Blues (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

19.00 **Black Stone Cherry + Theory Of A Deadman** (FZW)

■ HANNOVER:

20.00 **Montreal + Smile & Burn** (Bei Chéz Heinz)

■ LINGEN:

20.00 **Bollmer** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Internationale Quartett** „Jacob-Ber Gimpels jiddische Theater-Songs aus Lemberg“ (Felix-Nussbaum-Haus)

20.00 **Laith Al-Deen** (Rosenhof)

■ RIETBERG:

20.00 **Schokolade – Das Konzert** mit Christina Rommel & Band (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **zweiHelden** Jazz, Funk, R&B (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Buttshaker's Jukebox** mit DJ Ossi (Heimat Haven)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Pop'oShaker Floor: Popfreundlicher POP, bassige Beats, hüpfende Charts, jubelnde 90er, fetter Hip-Hop, drückender Dancehall, furiose Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall. Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Schön** Deep-bis Techhouse mit Dennis Siemion, Kananga & Dylan K. (Conny Kramer)

23.00 **Reiz** mit Melodie, Herbert Boese, Lupert, Tim & Sven (Der Stur)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Swebo (Sputnikcafé)

23.00 **One Fucking Perfect Night – Part II** (Levels)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Triebwerk 5** Techno mit Michael Kruck, KE:NT Official, Philipp Kokura, John Wil & Kyle Pe (Club Favella)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klubb Voller Helden** (Club 4400, Am Rogenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Hellepark Kult** New Wave, Punk, Brit-Pop, Ska, Grunge etc. mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

22.30 **Electronic Wonderland** Halle 1: Format:B, David Jach, Ryan Stephens, Sascha Berger. Halle 2: Techno Rulez! meets Abstract mit AnGy KoRe, Kerstin Eden, Björn Torwollen, Hackler & Kuch. Club: Classic Floor: Frank Porter, Alex Lück (Ringlokschuppen)

23.00 **WG Party + Gewinnt das Vorglühens eures Lebens** Großer Klub: Students Pop – Party & Gitarre mit DJ Robert & dem Jägermeister Promo Team. Kleiner Klub: Beats, Bass, Ananas – Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Marcel Szi (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance Party**

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 06.02. THE GOOD OLD BOYS
amchl. SWEET SOUL MUSIC CLUB

Do, 11.02. MONO & NIKITAMAN
SIMON GROHE
Einlass 19:30 Uhr - Beginn 20:30 Uhr

Sa, 13.02. Ryan Elliott - LIVE
(Ostgut Ton / Berghain)
ETAQ - LIVE
(WALC / PAL / Hamburg)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Mi, 17.02. THEANGELCY (IL)

Sa, 20.02. wXw WRESTLING
Einlass 17:00 Uhr - Beginn 18:00 Uhr
amchl. RI - PARTY

Do, 25.02. TERRORGRUPPE
THE CHIK / SHITLERS
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 26.02. WARPAT / MIR ZUR FEIER
amchl. 80s HAIR METAL PARTY

01.03. THE SKULL; 03.03. WALKING ON THE WATER;
05.03. DIE NERVEN; 06.03. ROMANO

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

23.00 **We love the 80s** NDW, Pop & Wave (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Rammöösig** Kabarett mit Till Reiners im (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.30 **Respektlos altern mit den GoOld-Guys** Comedy-Show (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Auktion Mensch** Kabarett mit Till Reiners im Rahmen des Projekts „Junge Wut“ (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Für die Jahreszeit zu laut** Kabarett mit Jess Jochimsen (Neue Schmiede)

20.00 **Nachher will's keiner gewesen sein!** Kabarett mit Hubert Burghardt (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str.)

■ AHLEN:

20.00 **Liebe** Politisches Kabarett mit Hagen Rether (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Leider nein! Leider gar nicht!** Comedy mit dem Dennis – Ausverkauft! (Stadthalle)

■ LAGE:

20.00 **Von Windeln verweht** Comedy mit Simone

MADSEN
KOMPASS TOUR
VISIONS COMPACT KULTURUNIVERS
09.02. RINGLOKSCHUPPEN
Julia Engelmann
AUSVERKAUFT
26.02. RINGLOKSCHUPPEN
Thees Uhlmann
Sophia, der Tod und ich
08.03. Ringlokschuppen
DIETER THOMAS KUHN
12.03. Ringlokschuppen
HARLEM GLOBETROTTERS
10-JAHRE UNIVERSALITY TOUR 2016
23.03.2016 BIELEFELD SEIDENSTICKER HALLE
BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE PANIKHERZ
15.04. RINGLOKSCHUPPEN
ELEMENT OF CRIME
LIEBLINGSFARBEN UND TIERE
22.04. Ringlokschuppen
ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2016
10.05. RINGLOKSCHUPPEN
DIETMAR WISCHMEYER UND OLIVER KALKOFFE
Anschkrampen
18. MAI 2016 - BIELEFELD STADTHALLE
Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Fleck (Ziegelei Museum, Sprikerheide 77)

■ MINDEN:

20.00 **Goldene Hochzeit – Verliebt wie am ersten Tag** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Deutsche Kabarett-Bundes:Liga** mit Friedemann Weise und Christin Henkel (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **Bis in die Puppen** Puppen-Comedy mit Andrea Bongers (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ BORGHOLZHAUSEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Andreas Kollender aus seinem Roman „Kolbe“ – Eintritt frei (Buchhandlung Bergmann, Freistr. 10)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Caravan** nach Marina Lewycka (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

20.00 **Lost in Frame** Tanztheater mit Con Fini (Kreativ-Haus)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** Komödie von Jean Stuart mit dem Kleinen Theater

Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhling (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAM)

20.00 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

20.00 **Coincidence** 3-teiliger Tanzabend (Theaterlabor)

22.30 **Variété** Zeitreise in die vermeintlich 'Goldenen Zwanziger' (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

22.45 **Pulp Fiction** Im Rahmen

der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-19.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **make one / give one / take one – alles rund um die Textilkunst** Der lange Freitag mit Führung & offenen Ateliers – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

19.30 **Wenn uns keine Sterne funkeln...** Literarischer Rundgang mit Beate Reker durch die Ausstellung „Leben in der Dunkelheit“ (Naturkundemuseum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Besservissen** Kneipenquiz (Die Weberei)

■ WARENDORF:

21.00 **Jour fixe** Forum für Kleinkunst, Musik, Literatur und Theater (Theater am Wall)

Samstag, 13.2.

andcompany&Co.

Unter dem sperrigen Titel „Warpop Mixtake Fakebook Volxfuck Peace off! 'Schland of Confusion“ machen sich die Berliner Polittheater-Profis **andcompany&Co.** über die sprichwörtliche „German Angst“ her, die zur Zeit Hochkonjunktur hat. Islam, Terror, Krieg ... Big Brother USA und kleiner Zar Putin, alles bedrohlich. Mit einem Mix aus Pop und Politik, Angst und Populismus lotet das Künstlerkollektiv die Echos der 80er aus, als die Friedensbewegung noch eine Richtung hatte und Pop Protest war. Was andcompany&Co. mit ihrer neuen Produktion abliefern, sei „wie die ganzen 70 Minuten, treffend, sehr komisch und ein wenig beunruhigend zugleich – schließlich macht es auch nervös, tief ins Irrrationale zu blicken...“ (FAZ).

■ Münster, Pumpenhaus, 20.00 h

Baby Kreuzberg

Den Mann gibt's unter Marceese Trabus, Marceese, Marceese Kreuzberg und **Baby Kreuzberg**. Allen vier ist gemein, dass sie aus Berlin kommen und eine faszinierende Mischung aus Blues und Bluegrass pflegen, so wie Bob Dylan, bevor der Mainstream und der verblasene Wind ihn verwehten. Marceese steckt voller Stories und Ideen, hat eine ausdrucksstarke Stimme und spielt ziemlich gut fantastisch Gitarre und hat 2015 als bekennender Fan ein Album mit KISS-Covern vorgelegt, das in die Auswahl zum deutschen Schallplattenpreis geriet.

■ Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h

The Vibrators

Die **Vibrators** (u.a. „Troops of Tomorrow“) sind eine der allerersten britischen Punkbands, schon 1976 traten sie im Vorprogramm der Sex Pistols auf. Weil ihnen aber nie so recht der kommerzielle Durchbruch gelang, obwohl dutzende populärer Punkbands wie The Exploited etc. ehrfurchtsvoll ihre Songs coverten, müssen sie ihre Rente bis heute auf der Bühne verdienen.

■ Coesfeld, Fabrik, 20.30 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Ensemble:hörsinn+** Im Rahmen von „KlangZeit 2016“ (Theater, kleines Haus)

19.30 **Schön** Blues, Rock,

Gospel (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

20.00 **Tom Vieth** Blues (café arte)

20.00 **Sinatra & Friends** (Halle Münsterland)

20.00 **Christian Steffen** (Skaters Palace)

21.00 **Miu** Soul & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Evgenia Fölsche** Kla-

vierkonzert mit Werken von Schubert, Liszt, Chopin und van Beethoven (Oetker-Halle)

21.00 **Die Komm' Mit, Mann!** Soul, Rhythm & Blues (Zweischlingen)

21.00 **Baby Kreuzberg** (Extra Blues Bar)

■ COESFELD:

20.30 **The Vibrators** (Fabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Jan Röttger** (Kaiserkerler)

■ DORTMUND:

20.00 **Bollmer** (FZW)

■ EMSDETTEN:

20.30 **Zucchini-Sistaz** (Stroetmanns Fabrik)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Other + Rampires** (Bastard Club)

■ PADERBORN:

20.00 **Joco** (Deelenhaus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Jumps! Giggles! And Shouts!!!** DJ Liftboy bringt sein Plattenköfferchen mit. Rhythm'n'Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing und ein wenig Easy Listening (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.15 **Foxi's Disco Nacht** Der Abend für alle ab 40 (Jovel)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn Baka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Rund um die Achtziger** Pop, Wave und Klassiker der 70/80/90er Jahre (Jovel)

22.00 **Vitamin Beat** 1. Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Kampmann. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Nimble &



Sugarcut. Freier Eintritt bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **Party** mit DJ Frank Naber (Heimat Haven)
22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Gast-DJ (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Aua Aua Lecker Lecker** mit Schwarza Pantha & Peddy West (Conny Kramer)

23.00 **Lion Paw** (Triptychon)

23.00 **Sounds Good** Die Jungs sind zurück aus dem Winterschlaf! Eine ultrafette Party mit den musikalischen Spielarten aus Rap, Rock, Trap & Funk. Alles liebevoll von Fred Zeppelin, Klick & Biggie Swollz (Amp)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit DJ Dave Marquez, DJ Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Pink Pony** House/Techno mit Kai Lorenzen, Dennis Siemion, Max Fleischhacker und Rezy & Martinez (Club Favella)

23.00 **Die Nebelungen – Erster Akt** mit Fr. Eickhoff, Sam Rein, Herr Berger & MaSo MaSo (Club Charlotte)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Wolkenkuckucksheim** (Der Stur)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Night of Smirnoff** Club: „Finest Black“ (Levels)

23.00 **Sweet Heaven** House, Classics & R'n'B (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Sabotage (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **90s Eurodance Trashclub meets Tequila Bambule** Große Halle: Chartsparty mit DJ Nick. Kleine Halle: 90s Eurodance Trashclub mit DJ Henrik-Alles-Gut. Club: Serious 80s mit DJ Rick Ta Life (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

23.00 **Ticket to Jamaica** Dancehall / Reggae mit Warrior Sound & SPLINTERCELL (Star Club, Mauerstr. 41)

23.00 **Stadtaffen – Shake that Monkey** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash-Ups mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Kleiner Klub: Trap, Rap mit A-Min & DJ Fuhly. Wald: Victor Worms (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Weberei Party, Ü30 Reloaded** Ab 19 h im Bistro, ab 23 h im Club (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ich vertrau dir nicht** Comedy mit Vincent Präfflin (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.30 **Respektlos altern mit den GoOld-Guys** Comedy-Show (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kein scheiß Regenbogen** Kabarett mit Moritz Neumeier im Rahmen des Projekts „Junge Wut“ (Bunker Ulmenwall)

■ HANNOVER:

20.00 **Love** Comedy mit Gayle Tufts (Theater am Aegi)

■ HERFORD:

19.00 **Humor in Concert** mit Gogol & Mäx (Stadttheater)

■ MINDEN:

20.00 **Goldene Hochzeit – Verliebt wie am ersten Tag** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Grundlos optimistisch** Kabarett mit Chin Meyer (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Benjamin Tomkins** Puppen-Comedy (Kulturwerkstatt)



■ TELGE:

20.00 **Ekstase ist nur eine Phase** Kabarett mit Barbara Ruscher (Bürgerhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Homo Sacer / Sacre** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, kleines Haus)

20.00 **Warpop Mixtape Fakebook Volxfuck Peace Off!** mit andcompany&Co. (Pumpenhaus)

20.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

20.00 **Lost in Frame** Tanztheater mit Con Fini (Kreativ-Haus)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** (Charivari Puppentheater)

22.00 **Partytime** von Harold Pinter (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

19.30 **Stress im Champus Express** Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenbeck)

19.30 **Woyzeck** von Georg Büchner mit Christian Knäpper (Movement-Theater)

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

19.30 **CoinciDANCE** 3-teiliger Tanzabend (Theaterlabor)

19.30 **Aufbruchstimmung!** Improshow mit Knall auf Fall (Historisches Museum)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhling (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

20.00 **Viva Malente** Schlager-Revue mit der Familie Malente (Realschule Brackwede)

22.30 **Variété** Zeitreise in die vermeintlich „Goldenen Zwanziger“ (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Jazz in Motion** Modern Dance mit der John Lehrer Dance Company aus den USA (Theater im Park)

■ LEMGO:

19.30 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller. Eine Aufführung der Theatergrup-

pe Stattdgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

22.45 **Pulp Fiction** Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-19.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

16.16 **Vernissage** von und mit ambush art (Uebergangsp, Bahnhofstr. 5)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Leseluchs: Karneval der Tiere** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu die Bundesli-

ga-Konferenz & das Topspiel. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Statuenreisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-16.00 **Indoor-Flohmarkt** („Unter'm blauen Dach“, Eickelnbreede 18)

SA 5.3.2016 | 20 Uhr

MOTHER'S FINEST

Mother's Finest um Sänger-Ehepaar Joyce "Baby Jean" Kennedy und Glen "Doc" Murdock sind absolute Funk-Rock-Kultband; ihre Konzerte sprühen nur so vor Energie und sind gespickt mit Tophits wie "Baby Love" und "Piece Of The Rock".

Tickets an allen VVK-Stellen und unter www.zechecarl.de

AUSSTELLUNG
31. JANUAR —
28. MÄRZ 2016

Maria José Arjona: Second messenger, 2015.

**MARIA JOSÉ ARJONA:
YOU ARE SPLENDID!**

**KUNSTHALLE
OSNABRÜCK**

Hasemauer 1
D – 49074 Osnabrück
kunsthalle.osnabrueck.de

In Zusammenarbeit mit:

Gefördert von:

Sonntag, 14.2.

JoCo

Zwei Schwestern aus Ostfriesland, Josefa und Cosima, mischen derzeit als Duo mit eigenwilligem Harmoniegesang und minimalistischer Instrumentierung die Indiepop-Szene auf. Ihr versponnener Klangkosmos aus kraftvollem Klavier, akustischen Gitarren, getupften Drums und ausgefeiltem zweistimmigen Gesang offenbart einige magische Momente voll bittersüßer Melancholie. Die 13 Songs ihres Debütalbums „Horizon“ wurden in nur zwei Tagen in den Londoner Abbey Road-Studios eingespielt, produziert hat Pop-Mogul Steve Orchard (Coldplay, Björk, Paul McCartney).

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Albatros Trio** Klassik (café arte)

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Jugend musiziert** Konzert der Münsteraner Preisträger – Eintritt frei (Rathausfestsaal)

16.00 **Schön Blues**, Rock, Gospel (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

18.00 **Brad Mehldau** „After Bach“ (H1, Schlossplatz)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von van Beethoven und Battistelli im Rahmen

des Festivals „KlangZeit 2016“ (Theater, großes Haus)

20.00 **JoCo** (Pension Schmidt)

20.00 **KKPD** Zeitgenössische Improvisationsmusik im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Gregor Hilden & Sam Kelly's Station House** Funk, Soul & Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** mit Werken von Ives, Hylgaard und van Beethoven (Oetker-Halle)

18.00 **Uni Duo Trio** Ein Abend mit Ravel (Haus Welensiek)

19.00 **Chamber Classics** Irina Shilina spielt Werke von Ravel, Stravinsky, Moricone u.a. (c.ult)

■ HIDDENHAUSEN:

18.00 **Duo Feu** Klassik-Konzert (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ MINDEN:

18.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Stadttheater)

■ TELGTE:

19.30 **Florian Noack** Klavierabend mit Werken von Bach, Ravel und Schumann (Bürgerhaus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Lachen der Ohnmächtigen** Kabarett mit Michael Feindler im Rahmen des Projekts „Junge Wut“ (Bunker Ulmenwall)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kühe grasen nicht, sie sprechen mit der Erde** Autorenlesung mit Piet Klocke (Bambikino, Bogenstr. 4)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: Frau Luna** Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Die Spasmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Die Rose von Stambul** Gastspiel der Kammeroperette Münster – Ausverkauft! (Theater, U2)

18.00 **Was Ihr wollt** Komödie

die von William Shakespeare (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.00 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel von Schiller (Theater, kleines Haus)

19.00 **The Greatest Love Of All** The Whitney Houston Show (Halle Münsterland)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.15 **Einführungs-Matinée** zu „Dog Days“ von David T. Little – Eintritt frei (TAM)

17.00 **Alice – verrückte Welten** frei nach Lewis Carroll mit dem Tournée-Theater Götterspeise (Luna-Zentrum Sennestadt)

17.00 **Stress im Champus Express** Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenebeck)

18.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

19.30 **Ewig jung. Ein Song-drama** von Erik Gedeon (TAM)

19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

20.00 **Variété** Zeitreise in die vermeintlich 'Goldenen Zwanziger' (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komödie im Dunkeln** von Peter Shaffer (Theater)

■ HANNOVER:

18.00 **Das Phantom der Oper** von Saxon/Sautter (Theater am Aegi)

■ LEMGO:

16.00 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller. Eine Aufführung der Theatergruppe Stättgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Julius Caesar** Film (1953) von Joseph Leo Mankiewicz im Rahmen der Reihe „Theatergespräche – Shakespeare“ (Schloßtheater)

11.00 **Südafrika – Der Kinofilm** Vorpremiere in Anwesenheit der Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg (Cineplex)

13.00 **Die zweite Heimat** von Edgar Reitz im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ mit 3 Folgen (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Ludwigshafen: „Du gehörst mir“ (Bohème Boulette)

20.15 **Pi** (USA 1998, engl. OmU) von Darren Aronofsky im Rahmen der Reihe „Alles außer Tatort“ (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Olympia 1936 – Ein Großereignis im Kleinformat“ (Bauernhaus-Museum)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Kasper** in

Madagaskar (Charivari Puppetheater)

16.00 **Deine Freunde** Hip Hop für Kinder – Ausverkauft! (Sputnikhalle)

■ HERFORD:

15.00+16.30 **Ssst!** Kindertheater (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-18.00 **Handmade Markt** (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga des Tages. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **One Billion Rising** Tanzdemonstration für ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen (Start: Stubbengassenplatz)

14.00 **„Polizei – Gestapo – SS“ – Eine NS-Spuren-suche im Ostviertel** Rundgang mit Stadtreisen Münster (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring)

■ BIELEFELD:

13.00-16.00 **Zwillingsflohmarkt** (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str.)

15.00-18.00 **Stickvorführung** (Museum Wäschefabrik)

18.00 **Von Liebe, Lust und Leidenschaft** Märchen von der Liebe mit Katinka Morgenstern (Bauernhaus-Museum)

■ BÜNDE:

11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Stadthalle)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 15.02.	Girls Names (IRL) + J. Robbins (USA) + Daria (F)
Do. 18.02.	Bloodshot Bill (CAN)
Sa. 20.02.	DTCV (USA) + We Could But We Won't (D) <i>im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:</i>
So. 21.02.	Seth Lakeman (UK) <i>Beginn: 16.00 Uhr</i>
Mo. 22.02.	<i>im LWL-Museum, Domplatz 10:</i> Ezra Furman (USA) <i>Beginn: 20.00 Uhr</i>
So. 28.02.	<i>im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:</i> Charlie Cunningham (UK) <i>Beginn: 16.00 Uhr</i>

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

Infectious Grooves

indie • pop • beats • rock

Montag, 15.2.

The Great Joy Leslie

Der geniale Manuel Muerte aus Hamburg hat es vorgemacht: Zaubershows können echt lustig sein! Auch **The Great Joy Leslie** kommt ohne Hasen aus dem Hut, zersägte Jungfrauen und all dem anderen Kirmes-Kokoloeres aus. Stattdessen zaubert er mit Witz, Charme und Selbstironie. Trotzdem verblüffen seine Tricks. Ihr findet ihn auch auf FB, da gibt es einige magische Kostproben.

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.30 **Beatrice Rana** Klavierkonzert mit Werken von

Bach, Debussy, Chopin und Ravel (Rathausfestsaal)

19.30 **Lachryma – Fre-**

scos Neue Musik aus Eurasien mit Studierenden der Musikhochschule Münster im Rahmen des Festivals

„KlangZeit 2016“ (Theater, kleines Haus)

20.00 **Erdrostenhofkonzert** Werke von Franz Schubert – Ausverkauft! (Erdrostenhof)

21.00 **Girls Names + J. Robbins + Daria** (Gleis 22)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Violinrecital** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Timothy Auld** (FZW)

■ **MINDEN:**

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Bartók und van Beethoven (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Gang Green + Toxic Shock** (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive.

Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **MondayMonday** De-HoGa-Party (Hechelei)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Gebilligt, unterstützt und gefördert – Haltung und der Transport von 'Nutz'-tieren** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Umwelt“ (Gleis 22)

19.15 **Science Pub:** „Weshalb ihr Herz eine Funktion hat, Sonne und Regen aber nicht“ – Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Krohs. Moderation: Bernd Brommann. Eintritt frei (Idéal, Beginnengasse 12)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Die individuelle Kunst, sich in Gruppen zu erleben** Vortrag mit Workshop-Anteilen (Werkstatt am Meierteich, Hügelstr. 8)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Oriented** (Israel 2015, OmeU) von Jake Witzenfeld im Rahmen der Filmreihe „Queer“ (Cinema)

Kinder

■ **HERFORD:**

11.00 **Ssst!** Kindertheater (Stadttheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Ausreden über Geld** Ein Abend über Kunst, Förderpolitik und soziale Verantwortung – Eintritt frei (Pumpenhaus)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Rudelsingen** (Jovel)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Die York-Tetralogie“ (Theatertreff)

20.00 **The Great Joy Leslie** Zaubershow (Pension Schmidt)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Quiz** für Schwule, Lesben und Freunde (KCM)

20.00 **Crazy KNIEFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Dienstag, 16.2.

Boogie Woogie Power Train

Es tut sich wieder was im Bahnhof Hiltrup. Der „Kulturbahnhof“ präsentiert die pünktliche Einfahrt des zweiten **Boogie Woogie Power Trains** mit Lokführer Christian Bleiming (Foto), der nicht nur in Münster, sondern auch international längst fest zur Jazzszene gehört. Schneller, stampfender und rollender Boogie – Vorsicht am Gleis! Schaut auch hier: kulturbahnhof-hiltrup.de.

■ **Münster, Kulturbahnhof Hiltrup, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Christian Bleiming (Klavier), Stefan Ulbricht (Klavier) und Udo Schröder (Drums) (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

21.00 **Axel Kowolik & Gert Neumann** Acoustic Rock – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Beatrice Rana** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Debussy, Chopin und Ravel (Oetker-Halle)

20.30 **Malstrom** (Bunker Ulmenwall)

■ **DORTMUND:**

20.00 **B-Tight** (FZW)

■ **HANNOVER:**

19.00 **Lena** (Capitol)

20.00 **Joco** (Lux)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cock-

tails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

Komik

■ **RIETBERG:**

20.00 **Carolyn Kebekus** Ausverkauft! (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)



OsnabrückHalle

Ticket-Service: Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr · Telefon 05 41.34 90-24
ticketsservice@osnabrueckhalle.de · www.osnabrueckhalle.de

So. 07.02.16 19:00 Uhr	LUKE MOCKRIDGE Ausverkauft „I'm lucky, I'm Luke" - Zusatztermin
Di. 16.02.16 20:00 Uhr	DIE NACHT DER MUSICALS Highlights aus weltbekannten Musicals - Cats, Phantom der Oper, Evita u.v.m.
Mi. 17.02.16 20:00 Uhr	DER DENNIS Leider nein! Leider gar nicht!
Sa. 20.02.16 15+20 Uhr	EHRlich BROTHERS „Magie – Träume erleben!“
So. 21.02.16 20:00 Uhr	BODO WARTKE „Was, wenn doch?“
Do. 25.02.16 20:00 Uhr	YESTERDAY – A Tribute To The Beatles Beatles Musical
Fr. 26.02.16 20:00 Uhr	ELVIS – Das Musical mit Ed Enoch & The Stamps Quartet
Sa. 27.02.16 20:00 Uhr	HERMAN VAN VEEN Fallen oder Springen
So. 28.02.16 20:00 Uhr	JAN LISIECKI 4. Meisterkonzert 2015/2016
So. 25.09.16 15:00 Uhr	Conni – Das Musical
Sa. 01.10.16 20:00 Uhr	DIETER NUHR „Nur Nuhr" - Wiederholungsgastspiel
Fr. 07.10.16 20:00 Uhr	CLAUS VON WAGNER
Sa. 08.10.16 20:00 Uhr	SERDAR SOMUNCU H2 Universe – Die Machtergreifung
Mo. 17.10.16 20:07 Uhr	OTTO „Holdrio Again" – Live 2016
Do. 20.10.16 20:00 Uhr	THORSTEN HAVENER „Der Körpersprache-Code“
Fr. 21.10.16 20:00 Uhr	KAYA YANAR „Planet Deutschland Tour 2016“
Sa. 22.10.16 19:30 Uhr	FANTASY Freudensprünge Live 2016
Fr.-So. 28.-30.10.16	NADEL UND FADEN 22. Messe für textile Kunst und Handarbeit

Weitere Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf u.a.:

2016: 03.11. René Marik • 05.11. Ralph Ruthe • 08.11. Steffen Henssler • 18.11. 11 FREUNDE • 19.11. Paul Panzer • 30.11. Johann König • 01.12. Hagen Rether • 07.12. Benjamin Tomkins: Der Puppenflüsterer • 18.12. Wise Guys • 19.12. Godewind • 20.12. Martin Sonneborn

2017: 26.1. Wiener Johann Strauß Konzert-Gala • 02.03. Ralf Schmitz • 03.05. Daddy Cool – Das Boney M. Musical

WISSEN, WAS SONST NOCH LÄUFT!
 Jetzt Newsletter abonnieren auf www.osnabrueckhalle.de



Kingstar Music

Kapitel proudly presents

VAINSTREAM ROCKFEST

THE FACILITY OF PUNK, METAL & HARDCORE

FLOGGING MOLLY · BOYSETSFIRE · K.I.Z
CALIBAN · ANTI-FLAG · STICK TO YOUR GUNS
SILVERSTEIN · THE AMITY AFFLICTION
AUGUST BURNS RED · ATTILA · DEEZ NUTS
H2O · BURY TOMORROW · THY ART IS MURDER
CHRISTIAN STEFFEN · MUNICIPAL WASTE · OUR LAST NIGHT
BEING AS AN OCEAN · BEARTOOTH · LONHEART · TURNSTILE · BACKTRACK
APOLOGIES · I HAVE NONE · MANTAR · ANY GIVEN DAY · AND MANY MORE...

WWW.VAINSTREAM.COM

02. JULI 2016

MÜNSTER · AM HAWERKAMP

INTRO JUICE OLIVE cölibri

MACKLEMORE & RYAN LEWIS

Support: RAURY & XP

24.03.2016 DORTMUND
WESTFALENHALLE

ALLIGATORAH

20.03.2016 MÜNSTER
HALLE MÜNSTERLAND
cölibri

K.I.Z

INTRO JUICE
cölibri
planha

16.03.2016
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall

PRINZ PI

18.02. DORTMUND
2016 Westfalenhalle 3a

INTRO JUICE GIG VEVO 16bars.de

Black Stone Cherry
Live and in Concert



THEORY

12.02.2016

DORTMUND, FZW

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
EVENTIM.DE
INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **U20 Slam** (Die Weberei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Die Ballade vom armen Jakob** Im Rahmen der Vortragsreihe zur Erinnerung an Norbert Elias' Gastprofessur in Münster vor 50 Jahren „Gesellschaftsprozesse und individuelle Praxis“ – Eintritt frei (Theatertreff)

■ BIELEFELD:

19.30 **Nachhaltige Nachbarschaft / NaNa** Informationsvortrag von Transition Town Bielefeld – Eintritt frei (Bürgerwache)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Caravan** nach Marina Lewycka (Theater, kleines Haus)

20.00 **Sturmfreie Bühne** Impro-

visations-theater mit dem Placebo-theater (Boulevard)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hlob** von Joseph Roth (TAM)

20.00 **Karls Frauen – ein mörderisches Spiel** Eine Ensembleproduktion der Theatergruppe Koralle-Blau – Eintritt frei, Hutspende erwünscht (VHS, Murnau-Saal)

■ MINDEN:

20.00 **Jazz in Motion** Modern Dance mit der John Lehrer Dance Company aus den USA (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Nacht der Musicals** (OsnabrückHalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern



Malstrom (Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h)

bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus im Bürgerhaus, Idenbrockplatz 8)

10.00 **Bilderbuchkino: Heule Eule** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Champions League** Paris SG vs. Chelsea. Dazu: Soul Mountain (Bohème Boulette)

18.00 **Alex Talk** „Nur die Harten kommen in den Garten“ – Zur Psychologie der Resilienz (Alexianer Waschküche, , Bahnhofstr.)

20.00 **Magischer Dienstag** mit Christian 'Kris' Finke (café arte)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

■ BIELEFELD:

20.00 **Macbeth** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

20.00 **Global Wunschkonzert** von Laura Naumann (TAMdrei)

20.00 **John und Joe** Schauspiel von Agota Kristóf (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ WARENDORF:

20.00 **Der Vorne** Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre Patellière (Theater am Wall)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Bilderbuchkino: Heule Eule** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

■ HIDDENHAUSEN:

16.30 **Ich bin ich** Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren (Gemeindebücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: „simply local“ – ein lokaler Online-Marktplatz für Münster** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Champions League** Gent vs. VFL Wolfsburg. Dazu: Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 **Der philosophische Salon** (café arte)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ LEMGO:

20.00 **nachSITzen** Show mit Martin Rütter (Lipperlandhalle)

Mittwoch, 17.2.

Caravan

Nach ihrem Bestseller „Kurze Geschichte des Traktors auf ukrainisch“ hat die britische Autorin Marina Lewycka mit **Caravan** erneut ein bittersüßes, unterhaltsames Roadmovie geschrieben, bei dem es um die Abenteuer junger Arbeitsmigranten in England geht. Und auch wenn eine ihrer Heldinnen am Schluss ihrer gemeinsamen Flucht in einem klapprigen Wohnwagen eher ernüchtert feststellen muss, dass Bestimmungsorte nie das wirkliche Ziel sind, erzählt Marina Lewycka die höchst aktuelle Geschichte über Wirtschaftsflüchtlinge in Europa mit leichter Hand. Die Story wechselt „zwischen grandioser Komik, zarter Verliebtheit und tiefem Schrecken“, verrät das Info zur Koproduktion mit dem Schauspiel Münster. Im Kleinen Haus wird „Caravan“ in einer Inszenierung von Lilly Sykes heute uraufgeführt.

■ **Münster, Theater/Kleines Haus, 19.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Compania – Ensemble für Neue Musik** Konzert im Rahmen des Festivals „Klang-Zeit 2016“ (Franz-Hitze-Haus)

20.00 **Sascha Reske** Klavier & Akustikgitarre – Eintritt frei, Hut geht rum (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

■ BIELEFELD:

19.00 **Lena** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

20.00 **Semer Label Reloaded** Jüdische Klänge aus Berlin 1933-1938 (Oetker-Halle)

20.30 **TheAngelcy** (Forum)

■ DORTMUND:

20.00 **The View** (FZW)

■ HANNOVER:

20.00 **B-Tight** (Lux)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Tönchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgebra. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Leider nein! Leider gar nicht!** Comedy mit dem Dennis (OsnabrückHalle)

20.00 **EMFATIH – Fatih kommt gefühlsecht** Comedy mit Fatih Cevikkollu (Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

■ HIDDENHAUSEN:

19.30 **Frauen in Finnland** Literaturabend (Gemeindebücherei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **New York City – Hauptstadt des amerikanischen Traums** Bildvortrag (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

19.00 **Planet Wüste** Reise-Reportage von Michael Martin (Marienschule, Von-Kluck-Str. 27)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Caravan** nach Marina Lewycka (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

20.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Donnerstag, 18.2.

Flie Flac

„Wir inszenieren das Risiko“, verkündet **Flie Flac**, der Zirkus mit den gelb-schwarzen Warnfarben anlässlich seiner Jubiläumsshow „Höchststrafe“. Nach 25 Jahren halbsbrecherisch choreografierter Stunt-Spektakel untermauert der 1989 in Bocholt gegründete Zirkus seinen Ruf „als Show mit den riskantesten Nummern in Deutschland“. Die Jubiläumsshow vereint auf ihrer Drehbühne nämlich viel Tollkühnes wie die durch eine Stahlkugel rasenden Helldriver, freestyle-springende FMX-Cruiser und „Fliegende Menschen“ an sog. „russischen Schaukeln“. Fürs Kontrastprogramm sorgen die Pole Dancerinnen Larissa und Tatjana sowie ein Comedyjongleur. Die fetzige Live-Musik zur von Licht und Laser untermalten Show kommt im Surround-Sound aus teilweise mobilen Lautsprechern.

■ **Münster, Schlossplatz, 20.00 h**



Bloodshot Bill

King Khan platzt vermutlich vor Neid, denn **Bloodshot Bill** aus Montreal ist die krasseste Ein-Mann-Rockabilly-Sensation westlich von Waltons Mountain! Die ekstatische One-Man-Show mit Schluckauf-Gesang fährt Rockabilly, Country-Punk und Blues im roten Drehzahlbereich. In den USA hatte der Mann fünf Jahre lang Einreiseverbot – im Gleis ist er aber immer herzlich willkommen! Boom-Chicka-Boom...

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Werkschau: Enno Poppe + Jeffrey Ching: Seventeen Ghosts** Doppelkonzert mit dem Ensemble handwerk und dem Klangzeit Festival-Ensemble im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Theater, kleines Haus)

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Kitty Hoff (Gesang und Rezitation), Mark Wenzel (Klavier) & Ben Bönniger (Schlagzeug) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00-23.00 **Afrosession – Refugees Welcome!** (Black Box im Cuba)

21.00 **Bloodshot Bill** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Liederliches, Folk & Chanson** Eintritt frei (Museumshof Senne, Buschkampstr. 75)

■ DETMOLD:

21.00 **Soulsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Prinz Pi** (Westfalenhalle 3a)

20.00 **Von Brücken + Rocky Votolato** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Bartók und van Beethoven (Stadthalle)

■ HANNOVER:

20.00 **Giuda** (Lux)

■ KÖLN:

20.00 **Ennio Morricone** (Lanxess Arena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heather Nova** (Lutherkirche)

20.00 **Cara Irish Music** (Lagerhalle)

■ WARENDORF:

20.00 **SW W.O.W Trio** Susan Weinert, Andrzej Olejniczak & Martin Weinert (Theater am Wall)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock, Industrial & mehr mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Sputnikhalle)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Deutschland gucken** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Reichmacher! Reibach**

sich wer kann! Comedy mit Chin Meyer (Stadttheater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Münsters Mini Slam** Ein Dichterwettbewerb zum Kennenlernen mit vier Münsteraner Poetry Slammern – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Offener Literaturtreff** Leseabend – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** mit Manne Spitzer zur Sonderausstellung „Leben in der Dunkelheit“ mit Texten von Hans Magnus Enzensberger und H.G. Wells (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem Krimi „Das fremde Grab“ mit musikalischem Rahmenprogramm von dem Bielefelder Jazzsaxophonisten Thomas Schweitzer (Heimathaus Jöllenbeck, Amtsstr. 22)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lesung / Rezitation** Christian Knäpper performt Kafka – Eintritt frei (Die Weber, Kesselhaus)

■ TELGTE:

20.00 **Chips oder Chicorée?** Lesung mit Petra Neubauer und Katrin Jäger (Bürgerhaus)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Von der Muslimbruder-**

schaft zu Isis Vortrag über die Geschichte des Islamismus und seine Folgen (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

Theater

■ MÜNSTER:

10.00 **Caravan** nach Marina Lewycka (Theater, kleines Haus)

19.30 **Homo Sacer / Sacre** Tanzabend von Hans Henning Paar, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ein kurzer Aussetzer** Monolog von Carlos Eugenio López (Treffpunkt Theaterkasse)

19.30 **Die Reise der Valdivia** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles Fleisch & Freude und Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Tierreich** von Nolte Decar (TAM)

20.00 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Chuzpe** mit den Hamburger Kammerspielen (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Murder, My Sweet** (USA 1944) von Edward Dmytryk mit einer Einführung von Eric C. Erbacher im Rahmen der Reihe „Die dämonische Leinwand – Expressionismus im Film“ (Auditorium im LWL-Museum für Kunst und Kultur)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwulenbewegung in Bielefeld** Filmabend mit Detlef Stoffel (Historisches Museum)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Bilderbuchkino: Heule Eule** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Treffpunkt: eBook-Lounge** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Origins** Videokunst-Show (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Europa League** Dazú: Die drei ??? und das Bohème-Quiz (Bohème Boulette)

20.00 **Höchststrafe – 25 Jahre Circus Flie Flac** (Schlossplatz)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Deichkind

12.02.16 Köln, Lanxess Arena

Brad Mehldau

14.02.16 Münster, H1 der Universität

Grandbrothers

18.02.16 Köln, Stadtgarten

Roger Hodgson

24.02.16 Essen, Philharmonie

Daniel Norgren

27.02.16 Dortmund, Konzerthaus

Charlie Cunningham

28.02.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

JoJo

01.03.16 Köln, Gloria

Get Well Soon

03.03.16 Köln, Gloria
29.04.16 Dortmund, Konzerthaus

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Helge Schneider

06.03.16 Münster, Halle Münsterland

Tindersticks

13.03.16 Köln, Gloria

Philipp Dittberner & Band

17.03.16 Münster, Skaters Palace

Matt Corby

18.03.16 Köln, E-Werk

Noel Gallagher's High Flying Birds

15.04.16 Köln, Palladium

Tina Dico

20.04.16 Essen, Lichtburg

Element Of Crime

21.04.16 Münster, Jovel

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Bastian Pastewka (Lesung)

23.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Johann König (Lesung)

11.05.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Beirut

13.07.16 Köln, Palladium

Zaz

28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Steffen Henssler

27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Vince Ebert

24.11.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5

10.12.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Freitag, 19.2.

Doppelgangaz

Ein Independent Rap Abend mit jeder Menge Herzblut sowie Skills und Styles bis unters Dach! Aus Orange County, New York reisen die **Doppelgangaz** an, um das Event mal so richtig zu headlinen. Mit im Überseekoffer haben sie ihr aktuelles Album „Beats for Brothels Vol. 3“, das die beiden Rapper Matter Ov Fact und EP bereits als siebtes ihrer Art auf den Markt werfen. Mit auf der Bühne sind an diesem Abend auch noch **Figub Brazlevic & Teknikal Development** aus Berlin, die ihre neue Platte „The Everyday Headnod“ vorstellen. Die Local Heroes des Abend **Firstar** an Moog&Mpc sowie **AzudemSK** am Mic interpretieren zum Warm-up neuen & alten Stuff frei von der Leber weg.

■ **Münster, Skaters Palace, 21.00 h**



Boogilicious feat. Jens Kühn

Das Trio war erst ein Duo: 2007 setzten sich Eeco Rijken Rapp (Klavier, Gesang) und David Herzel (Schlagzeug) zusammen, um Blues und Boogie zu spielen. So richtig nach vorne ging das erst, als Bertram Becher mit seiner Mundharmonika dazukam. Heute wird das Trio zum Quartett ausgebaut: Jens Kühn am Bass sorgt für eine solide Grundlage, wenn die Herren zum Boogie Woogie bitten.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Musikalische Schatzkiste** mit Schülern

der Westfälischen Schule für Musik (Bürgerhaus Kinderhaus)

19.30 **Ensemble Crush**

Werke von Gahn, Tobiasen, Lee und Murail. Im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Musikhochschule)

KUHNDAMM

BERLIN BURGER BAR

MO - FR AB 18 UHR / SA AB 14 UHR
AM ROSENPLATZ » MEHR INFOS AUF

20.00 **Konzert** mit Peter Asmuth (Piano) & Jan Felix (Gitarre) (café arte)

21.00 **Home To Paris** Ska, Pop & Indie (Hot Jazz Club)

21.00 **Doppelgangaz** Support: Figub Brazlevic & Teknikal Development, AzudemSK & Firstar (Skaters Palace Café)

■ BIELEFELD:

19.00 **Trio Trojka** Rock-Polka – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 **Ich mache mit Worten Musik** Klang und Poesie im Raum der Stille – Ein Abend mit Gustav Mahler und Hans Wollschläger (Capella Hospitalis)

20.00 **Willkommen bei Carmen Nebel** mit Tony Christie, Paul Potts, Beatrice Egli u.a. (Seidensticker Halle)

20.30 **Boogielicious feat. Jens Kühn** Blues & Boogie (Jazz-Club)

20.30 **Tobias Schößler** (Bunker Ulmenwall)

01.00 **No More** (Movie)

■ DETMOLD:

21.00 **Joseph Myers** (Kaiserkeller)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Barock AC/DC** Tribute-Show (Stroetmanns Fabrik)

■ HANNOVER:

20.00 **Vega & Bosca** (Lux)

■ HERFORD:

20.30 **Nina Attal** (Schiller)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hong Faux & Gäste** (Bastard Club)

20.00 **Dire Strats** Dire Straits-Tribute (Rosenhof)

■ SOEST:

20.00 **Blues Caravan 2016** mit Ina Forsmann, Tasha Taylor und Layla Zoe (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hardcore mit DJ Hundemann (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

21.00 **Kräutertempel-Party** Ethno Beats. Afro, Reggae, Latin, Balkan, Elektro Swing, Funky, Jazzy... mit DJ Axenia & Gast-DJ Bushdoctor – bis 23 h ermäßigter Eintritt (Gleis 22)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful.

And strictly vinyl! – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Ska** mit DJ Stomper Fitz (Heimat Haven)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Pop'oShaker Floor: Popo-freundlicher POP, bassige Beats, hüpfende Charts, jubelnde 90er, fetter Hip-Hop, drückender Dancehall, furiose Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall. Freier Eintritt bis 23 h, für Ladies bis 24 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party** mit Captain Morgan (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Zwerghain** mit Kaiser Souza, Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock-Party (Hot Jazz Club)

23.00 **Aquarius Rising 3.0** mit Andyaner & Karyus (Club Charlotte)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Tequila Night** (Levels)

23.00 **Ein Klub Voller Helten** (Club 4400, Am Rogenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Waving 80s** Pop & Wave, 80s, Italo mit den DJs Thomas Wave & Linear. Live ab 1 Uhr: No More (Movies)

23.00 **Movie's Pop – Boom Shake The Room** Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & Till. Kleiner Klub: Oldschool & Newschool Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald:

Indie & Alternative mit Jay Dee (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Soundseeker** Skala-Sound meets Weberei (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Divanetten** Musik-Comedy mit Karin Zimny und Ruthilde Kolzenkamp (Hiltruper Museum, Zur Alten Feuerwache 26)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **As time goes vorbei** mit DietutniX (Lagerhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Best of Poetry Slam** mit Dalibor, Sebastian 23, Till Reiners, Daniel Wagner, Philipp 'Scharri' Scharrenberg, Stefan Schwarze, Andreas Weber, DJ At u.a. – Anschl. Cook & Chill im Café (Sputnikhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua** Republikanisches Trauerspiel von Schiller, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **RatzFatz.reich – Die ImproWette** (Kreativ-Haus)

20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Imprintinteraktiv: Männerthemen (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.00 **Zeitsprung – Hier und Jetzt** Tanztheater (Theaterlabor)

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** Komödie von Jean Stuart mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Impro-Match** mit Knall auf Fall (Movie)

19.30 **Woyzeck** von Georg Büchner mit Christian Knäpper (Movement-Theater)

20.00 **Ich will Spaß** oder:



Barock (Emsdetten, Stroetmanns Fabrik, 20.00 h)

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Wo bitte ist die Fernbedienung? 80er Jahre Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie)

20.00 **Das Tierreich** von Nolte Decar (TAM)

20.00 **Terror** von Ferdi-

mand von Schirach (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **HERFORD:** 20.00 **Chuzpe** Schauspiel

mit den Hamburger Kamerspielen (Stadttheater)

■ **MINDEN:**

20.00 **Kaspar** von Peter Handke (Stadttheater)

Filme

■ **MÜNSTER:**

22.45 **From Dusk Till**

Dawn Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Eisige Welten** von den Machern von 'Planet Erde' mit Orchester & Moderator Max Moor (TUI Arena)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Heule Eule** für Kinder ab 4 J. – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

16.15 **Auf der Suche nach den Seuchen aus dem Dschungel** Kinder-Uni für Kinder ab 8 Jahren (H1)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Pubquiz** Kneipenquiz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **Höchststrafe – 25 Jahre Circus Flit Flac** (Schlossplatz)

Samstag, 20.2.

King Rocko Schamoni

Natürlich heißt er in Wirklichkeit weder King noch Rocko und ist auch kein Schamoni, aber nun ist er eben unter seinem bekanntesten Kampfnamen wieder auf Tour. Das Programm heißt „Songs & Storys“ und besteht aus Songs und Storys. Einige liest **King Rocko Schamoni** vor, einige singt er zur Begleitung von Tex Matthias Strzoda, und neben seinen größten Hits gibt's auch frisch Veröffentlichtes und völlig Neues. Romanauszüge, Bühnentricks, einen bunten Strauß aus dem breiten Unterhaltungsspektrum des Harald Juhnke des Postpunk.

■ **Bielefeld, Theater am Alten Markt, 20.00 h**



DTCV u.a.

Knarzigen LoFi-Rock mit viel scharfer Indiepunk-Soße gibt's hier gleich dreimal: Von **DTCV** (um den ex-Guided By Voices-Mann Jim Greer), dem Duo **We Could But We Won't** sowie den Indiepunkern **Damned Street Seventeen**, die in Münsters Dammstraße 17 gegründet wurden. Also: viel bratzige Gitarren, knarrende Bässe und knurrige Texte irgendwo zwischen schnörkellosem Retro-Poppunk, fuzziem Geriffe und coolem Minimal-Dancepunk.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

Faisal Kawusi

Das musste ja so kommen: Afghanen gibt es ab sofort auch in lustig. Und groß. Und rund. Folgerichtig versuchte **Faisal Kawusi** sein komisches Talent zuerst einmal bei der anscheinend passenden Cindy von Marzahn. Die wollte ihn zwar nicht als Newcomer haben, aber er hatte Spaß geleckt und bastelte sich ein ganzes Soloprogramm. „Glaub nicht alles, was du denkst“ enthält nun schöne Dickenwitze, ziemlich gute Deutschenwitze, mittelgute Burkawitze und gut gelernte Spontaneitätsausbrüche. Außerdem scheint er zu viel Zeit mit seinem Facebook zu verbringen. Schließlich arbeitet er an seinem ersten Comeback, weil ihn Anfang des letzten Jahres eine Schaffenskrisen samt Shitstorm ereilte. Fast wäre er von der Bühne auf die Uni gegangen, aber dann sprang er lieber für Stefan Raab vom Turm. Mit Rückwärtssalto. Und kam gut an.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Vega & Bosca

„Freunde von Niemand“ ist ein Frankfurter HipHop Label, das im Grunde hauptsächlich von zwei Säulen getragen wird. Da wäre zunächst der Gründer **Vega**, der sich Anfang 2015 mit seinem Album „Kaos“ an der Spitze der deutschen Album Charts platzieren konnte. Parallel erreichte sein Label-Kollege **Bosca** ebenfalls die Top Ten, wodurch schon ziemlich deutlich wird, wer bei „Freunde von Niemand“ den Ton angibt. Nun bringen die beiden Buddys nach unzähligen gemeinsamen Shows und mindestens genauso vielen durchzechten Nächten erstmals zusammen ein Album heraus. Unter dem Titel „Alte Liebe rostet nicht“ feiern die beiden Titanen der deutschen Raplandschaft ebenso eine unvergessliche Show.

■ **Münster, Sputnikhalle, 19.45 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Szene NRW** Werke von Stockhausen, Mitt-

mann, Zimmermann, Trojahn u.a. Im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Musikhochschule)

19.30 **Tango de Concierto** (Kulturbahnhof Hiltrup)

19.45 **Vega & Bosca** (Sputnikhalle)

20.00 **B-Tight** (Sputnikcafé)

20.00 **Saviours + BLCKWVS + Healer** (Rare Guitar, Hafenweg 64)

20.00 **D:Town Beatz + Rosinenbomber** Rock, Oldies (Bahnhof Wolbeck)

20.00 **Rosenpfeffer** (café arte)

21.00 **Hootin' The Blues** Ragtime, Blues & Country (Hot Jazz Club)

21.00 **DTCV + We Could But We Won't + Damned Street Seventeen** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Mit Pauken und Trompeten** Orchesterkonzert der Musik- und Kunstschule mit Bi-Bop, BiVocal, dem Sinfonieorchester, der Concertino-Band und dem Streichvororchester u.a. (Oetker-Halle)

19.00 **Emergenza Vorentscheid** (JZ Stricker)

19.30 **Sturmnacht** Folk- und Mittelaltermusik (Lord Nelson)

20.00 **Songs & Stories** Konzert und Lesung mit King Rocko Schamoni (TAM)

20.00 **Jail Job Eve + Egosplitt** (c.ult)

21.00 **The Folsom Prisoners** Rockabilly (Extra Blues Bar)

■ **AHLEN:**

20.00 **O.R.K.** Prog-Rock (Schuhfabrik)

■ **DETMOLD:**

19.00 **Die Villa rockt** Festival zugunsten des Kinderschutzbundes mit Salvation Amp, Mindslide, No Heart Country und Reptyle (Villa am Hügel, Hildesheim)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Westfalia Big Band** (Theater)

■ **HERFORD:**

20.00 **Ghost** (X)

■ **LINGEN:**

20.00 **Roger & Schu + Cameron Diot** (Alter Schlachthof)

■ **MELLE:**

20.00 **Regatta de Blanc** The Police-Tributeband (Kulturwerkstatt Buer)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Doctorhood & The Wrong Turns** (Bastard Club)

■ **RHEINE:**

17.00 **Death Metal Birthday III** mit God De-throned, Thanatos u.a. (Hypothalamus, Auf dem Thie)

■ **SOEST:**

19.00 **Soester Jazznacht** (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Do the Klem!** Coole Latino Schnulzen und astreiner Rockabilly (Heile Welt)

19.00 **Lindy Hop Party** Swing Tanz mit der Band „The Hop ‘Sh Bam Connection“ aus Belgien (Friedenskapelle)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **Zeit im Raum** mit Noël (Raketen-Café)

22.00 **Schlager Nacht** (Jovel)

22.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** Elektronische Berieselung: Vierviertel Takt und gepflegt gediegene Synthesizer – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Robots & Botanics – May The Funk Be With You!** 1. Floor: Funky Hip Hop, Reggae, Dancehall, Trap & some Rock mit Kampmann. 2. Floor: Nu Disco, House & Electro-Swing mit Hendriksen & Raffa (Cuba Nova)

22.00 **Staccato Stomp** Garage, Mod Beat, 60s Punk, Surf, Rock'n'Roll, Early Soul... (Heimat Haven)

22.00 **Electrofixx vs. Gegenlicht** (old school-)EBM & Dark Electro der 80er und 90er mit den DJs Nigels & Paradroid, ausserdem Special zu Front 242 und Skinny Puppy. 2. Floor in der „Dunkelkammer“: Gothic Rock, Death Rock, Wave, Minimal, 80s mit DJ Lord & Guest plus The Cure-Special (Triptychon)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: DJ Frank Rockmöller (Sputnikhalle, -café & Vorplatz)



22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Peace Of Mind** Main: Electronicbeats mit Finn (einzig&allein / Der Stur), Dylan K & Orér (KAMA/Der Stur). Second: Hip Hop, Trap mit Snu (Gut gebrüllt, Löwe / Lost Snobs) (Amp)

23.00 **T/LT** mit SHDW & Obscure Shape, Jon Asher und Couch Look (Fusion-Club)

23.00 **Richtig dick Techno!** mit Kevin Wesp, Krizz Karo, Dr. Schracid, Der Wagner, Marlon & Tinituz (Club Favela)

23.00 **Riddim Up! – From Urban to Island** Dancehall Reggae, Hip Hop, Afropop & more (Walk of Fame)

23.00 **I Am Hip Hop** mit DJ Tim FX (Conny Kramer)

23.00 **WALC x Stur** mit Christopher Joseph & Etaq (Der Stur)

23.00 **Black & Beats** feat. DJ Babyboy (Levels)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Only House Music** mit Nils Liebich, Fabian, Chriscamp und Luna Tom (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Die 2000er meets Expedition ins Bierreich und TFS** Große Halle: Chartsparty mit DJ Nick. Kleine Halle: Die 2000er mit DJ Sascha. Club: TFS – The Festival Sounds mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Queer up your life** mit Djane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **R!** mit Violet Hate, Tysk McCoy & Flexible Yeah – Eintritt frei bis 24 h (Forum)

23.00 **Tequila Party** Gr. Klub: Freestyle Pop mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kl. Klub: Elektronische Musik mit Dirk Siedhoff, Laurin Schaffhausen & Nana K. Wald: Hip Hop mit Kevin Bent & Momo (Stereo)

■ **COESFELD:**

22.00 **14 Jahre Brainstorm** Techno-Party mit

Westbam, Hardy Hard u.a.
(Fabrik)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

21.30 **Psychedelic Birthday Blackout** (Waldfrieden)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lachen der Ohnmächtigen** Kabarett mit Michael Feindler (Kreativ-Haus)

20.00 **Wer zuerst lacht, lacht am längsten** Kabarett mit Sascha Korf (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Automaten-Combo** Musikkabarett zwischen Wahn und Sinn mit Thomas Hecking (Movement-Theater)

21.00 **Glaub nicht alles,**

was du denkst Comedy mit Faisal Kawusi (Zweischlinggen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **As time goes vorbei** mit DietutniX (Lagerhalle)

■ SALZKOTTEN-SCHARMEDE:

20.00 **Männerdämmerung** Kabarett mit Rüdiger Höfken (TIEZ, Bahnhofstr. 60)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

18.00+21.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

20.00 **Le fil de M.** Tanztheater von Annamiri van der Pluijm & compagnie Sehnsucht (Pumpenhaus)

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Impro-Themenshow: Thread – Der rote Faden (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

14.00+19.00 **Zeitsprung – Hier und Jetzt** Tanztheater (Theaterlabor)

17.00+20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhlting (Komödie, Saal 1)

17.00+20.00 **Ekel Alfred „Silvesterpunsch“** + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

19.30 **Annie Ocean. Ein Western** von Mario Salazar (TAMdrei)

19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

19.30 **Im Himmel ist kein Zimmer frei** Komödie von Jean Stuart mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

22.30 **Variété** Zeitreise in die vermeintlich 'Goldenen Zwanziger' (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ LEMGO:

19.30 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller mit der Theatergruppe Statgespräch (Lemgoer Bahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** mit Thomas Borchert (Stadttheater)

■ WARENDORF:

18.00 **Jorinde & Joringel** Ballett- und Flamencoinszenierung (Theater am Wall)

Filme

■ MÜNSTER:

22.45 **From Dusk Till Dawn** Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

Kunst

■ BIELEFELD:

22.00 **Vernissage** der Fotoausstellung „Obsalat“ von Artur Birkle (Stereo)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Was Besonderes** Deutsch-türkische Lesung für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00 **Volle Peilung!** Interaktives Kinderquiz: „Ende und Anfang – Münster in Fotos zwischen 1945 und 1949“ (Stadtmuseum, Foyer)

15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

■ AHLEN:

16.00 **Lian und die Nachtigall** Musical der Musikschule Beckum-Warendorf (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel & Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

16.00+20.00 **Höchststraße – 25 Jahre Circus Flic Flac** (Schlossplatz)

20.30 **Der Nachtwächter Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

18.00 **wXw – More Than Wrestling Tour** (Forum)

■ OSNABRÜCK:

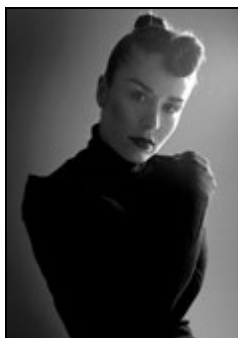
15.00+20.00 **Ehrlich Brothers** „Magie – Träume erleben!“ (OsnabrückHalle)

Sonntag, 21.2.

Ida Gard

In ihrer Heimat Dänemark ist die 27jährige mit ihren ersten beiden Alben „Knees, Feet & The Parts We Don't Speak Of“ und „Doors“ ein aufgehender Stern. Für neue Ideen und Inspirationen flog die Kopenhagenerin mit ihrer heißgeliebten Gibson-Les Paul u.a. nach Brooklyn, um sich von Jamie Siegel (Lauryn Hill, Smashing Pumpkins) produzieren zu lassen. **Ida Gard** live, das ist tolles Songwriting mit liebevoll skizzierten Geschichten, charmant entspannt bis sarkastisch boshaft vorgetragen. Wer Tori Amos, Feist oder KT Tunstall liebt, kann es ruhig auch mal mit Ida Gard versuchen, die auf der Tour ihr kommendes Album „Womb“ vorstellt, das vom Roman „Populärmusik aus Vittula“ inspiriert wurde.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h (am 17.3. in Bielefeld, Bunker Ulmenwall)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit dem 2 + 2 Quartet – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Seth Lakeman** (Fachwerk Gievenbeck)

18.00 **Willkommen bei Carmen Nebel** mit Tony Christie, Paul Potts u.a. (Halle Münsterland)

20.00 **Nive Nielsen + The Deer Children** (Pension Schmidt)

20.00 **Ida Gard** Pop & Indie (Hot Jazz Club)

20.00 **Afrika Hymnus** Orgelkonzert im Rahmen des Festivals „KlangZeit 2016“ (Lambertikirche)

■ BIELEFELD:

11.00 **Joscho Stephan Trio** Gypsy Swing (Hotel 'Zur Spitze', Windelsbleicher Str. 215)

19.00 **Bluesbörse** Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ HALLE:

19.00 **Santiano** (Gerry Weber Stadion)

■ HANNOVER:

18.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Theater am Aegi)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s, 70s** (Plan B)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Ausverkauft! (Oetker-Halle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ach Lück mich doch!** Comedy mit Ingolf Lück (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Echstasy** Puppentheater mit Michael Hatzius (Lagerhalle)

20.00 **Was, wenn doch?** Comedy mit Bodo Wartke (OsnabrückHalle)

■ SALZKOTTEN-SCHARMEDE:

18.00 **Höhenflüge in Bodennähe** Kabarett mit dem Ensemble Weltkritik (TIEZ, Bahnhofstr. 60)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

■ WARENDORF:

17.00 **Allahs Feuersturm** Autorenlesung mit Sigi Sternberg (alias Eckehard Müller) (VHS)

Vorträge

■ PADERBORN:

15.00 **Die Mosel – Von Beilstein bis Koblenz** Filmvortrag (Kulturwerkstatt)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **KostProbe: Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

14.30+19.00 **Die Spassmacher** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Feydeau (Theater, großes Haus)

17.00 **Tied to läwwen** Sozialkomödie von Michael Wempner (Theater, kleines Haus)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Der möblierte Herr** Komödie von Werner Schubert (Boulevard)

19.30 **Die Reise der Valdivia** mit Freuynde + Gaesdte (Naturkundemuseum)

20.00 **Director's Cut** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Das Vollplayback-theater** Ausverkauft! (Halle Münsterland, Congress Saal)

■ BIELEFELD:

14.00+19.00 **Zeitsprung – Hier und Jetzt** Tanztheater (Theaterlabor)

19.30 **Annie Ocean. Ein Western** von Mario Salazar (TAMdrei)

19.30 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ HERFORD:

15.00 **Schwester** Schauspiel mit dem Theater Marabu (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.00 **Die Wahrheit** Komödie von Florian Zeller. Eine Aufführung der Theatergruppe Statgespräch (Bahnhof)

■ MINDEN:

18.00 **Das Appartement** Musical (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Richard III.** (1955) von Laurence Olivier im Rahmen der Reihe „Theatergespräche – Shakespeare“ (Schloßtheater)

13.00 **Die zweite Heimat** von Edgar Reitz (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aus Stuttgart: „Im gelobten Land“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Vernissage** einer Ausstellung von Horst Rotjakob-Stöwer (BBK-OWL-Atelier, Ravensberger Spinnerei)

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Farbsymphonien“ von Doris von Normann (FZZ Stieghorst)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+14.00 **Mama Muh – die verrückteste Kuh der Welt!** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Bürgerhaus Kinderhaus)

11.00+15.30 **Kasper in Madagaskar** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Impro-Kindershow (Kleiner Bühnenboden)

15.00+17.00 **Schnurgerade** Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

11.00 **Keloglan und die 40 Räuber** Kinderkonzert (Stadttheater)

11.00+14.00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theater im Kamp)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

■ AHLEN:

16.00 **Lian und die Nachtigall** Musical der Musikschule Beckum-Warendorf (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **„Münster schofel“ – Klischees und Skandale über Münster** Altstadt Rundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

15.00+19.00 **Höchststraße – 25 Jahre Circus Flic Flac** (Schlossplatz)

18.00 **Pink Floyd: The Wall** Musikshow (Planetarium/Naturkundemuseum)

■ BIELEFELD:

13.00+18.00 **Ehrlich Brothers** „Magie – Träume erleben!“ (Seidensticker Halle)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00 **Führung** durch das Museum und seine jüdische Geschichte (Museum Wäschefabrik)

17.00 **Die Verführung zum Bösen** Shakespeares Macbeth in Film und Oper (TAM)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Halle Gartlage)



Der globale Klimawandel wirkt sich auch auf die Flugbewegungen der Tierwelt aus. Die kolumbianische Künstlerin Maria José Arjona zieht Parallelen zwischen Zugvögeln und Migranten. Ihre persönliche Geschichte und die all jener, die sich durch fremde Länder, Klimazonen und Kulturen bewegen, übersetzt sie in Bilder und Zeichnungen, Objekte, Töne und Melodien, Videos, Performances und Installationen. Dabei schafft sie eine Phänomenologie der „Heimat“ – aus der Sicht der Zugvögel. Ihre work-in-progress-Arbeit **You Are Splendid!** ist zur Zeit im ehemaligen Kirchenschiff der **Kunsthalle Dominikanerkirche** in Osnabrück zu erleben: Neben Baumwollnestern und Schattenspielen schwingen Schaukeln, Vögel singen. Manchmal zeichnet die federgeschmückte Künstlerin selbst mit Tabak. Die Installation ist als performativer Prozess angelegt. Maria José Arjona baut und stellt unentwegt um, gestaltet neue Zusammenhänge, in denen sie an den Februar-Wochenenden jeweils eine andere Performance präsentiert. Interessierte Besucher sind ausdrücklich eingeladen, sich zu beteiligen. Bis zum 9. März ist die Künstlerin zu unterschiedlichen Zeiten in der Kunsthalle anzutreffen.

Münster

„PLASTIK3“ Antike Skulpturen im modernen 3D-Druck
4.12.15-13.2.16 **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

KONTRASTE – ABSTRAKT SURREAL HYPERREAL Gemeinschaftsausstellung 22.1.-24.2. **Artlet-Studio** Verspoel 20

„AYDIUS“ Prunelle (F) 14.2.-30.4. **FB69 Galerie Kolya Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

LE CORBUSIER ALS KÜNSTLER bis 20.2. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

ERHARD WILDE Graphik 22.1.-21.2. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

„DIE GROSSE GÖTTIN“ Malerei von Michael Enenkel 16.1.-11.3. **Kirchenfoyer** Salzstr. 1

LE CORBUSIER – ZEICHNEN ALS SPIEL 13.2.-24.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

DER STOFF AUS DEM DIE TRÄUME WAREN Nic Hess, bis 28.2.16 **Kunsthalle** im Speicher II, Hafenweg 28

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

WILHELM MORGNER UND DIE MODERNE Van Gogh, Gauguin und der Blaue Reiter 14.11.15-6.3.16 **FORT.RETIRED** Cremer-Preis an das Künstler-Duo Fort 29.1.-5.6. **RADAR:** Installation von Effrosyni Kontogeorgou in der Galerie der Gegenwart 6.2.-

1.5. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

MÜNSTER MODELL AUSSTELLUNG NR. 19 bis 31.3. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

CATOPTRALE, EINE AUSWAHL Eine malerische Umsetzung von Musik von Claude Cuntz, ab 15.1. **NAKO-Studienzentrum** Pottkamp 17

SICHTWEISEN MOMENTE AUGENBLICKE Die Fotogruppe der Raphaelsklinik, 14.1.-28.2. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

ANIMAL ART bis 14.2. **RudiFredLinkeGalerie** Mühlen-damm 1-3, Wolbeck

FORSCHUNG FÜR DICH! Wanderausstellung zum Projekt „Sanierung macht Schule“, ab 1.2. **Sparkasse City-Filiale** Rothenburg 7 (Arkaden)

FRONT 14/18: DER ERSTE WELTKRIEG IN 3D 9.2.-3.4. **ENDE UND ANFANG** Münster in Fotos 1945 bis 1949 1.10.15-3.4.16 **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966** bis 4.12.16 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

BAHRAM HAJOU Werke der letzten Jahre 10.1.-17.3. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückenstr. 63

WARUM UNSER RATHAUS 5 BEINE HAT... Zeichnungen und Karikaturen von Rainer Karliczek, 7.2.-24.3. **Torhaus-Galerie** Neutor 2

JON RAFMAN 6.2.-1.5. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

„WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR“ 28.11.15-3.4.16 **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

HAPPY HOP Melanie Bisping und Nadia Pereira Benavente 13.1.-27.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Bad Bentheim

DIE NEUORDNUNG DER BILD-PARTITUR Harald Fuchs 30.1.-6.3. **Galerie haus34A** Ochtrup Str. 34a

Beckum

DER HÄNDEL-ZYKLUS Bilder von Hermann-Josef Kuhna 22.1.-13.3. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

URBAN WARFARE Patrick Houben, bis 20.2. **atelier D** Rohrteichstr. 30

OLYMPIA 1936 Ein Großereignis im Kleinform 14.2.-13.5. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

HORST ROTTJAKOB-STÖWER Retrospektive 21.2.-13.3. **BBK-Atelier** 4. OG Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1

CÉCILE EVANS/ROSALI E SCHWEIKER 30.1.-10.4. **Bielefelder Kunstverein im Museum Waldhof** Welle 61

WENN NICHT JETZT, WANN DANN? Jubiläumsausstellung: 60 Jahre Bunker Ulmenwall, 20 Jahre Verein 21.1.-28.2. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

AUSSTELLUNGEN

LINSRUCK OWL Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld, bis 28.2. **SCHÜLERPREIS 2015: KINDHEIT UND JUGEND IN UNSERER STADT** 3.2.-6.3. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„WER BIN ICH? DIESE ODER JENE?!“ Bilder und Installationen von Luise Krolzik 23.10.15-15.4.16 **Institut für Diakoniewissenschaften** Remterweg 45

EINFÜHLUNG UND ABSTRAKTION Die Moderne der Frauen 31.10.15-28.2.16 **PEOPLE/SQUARE** 16 fotografische Blicke auf Shanghai von Studierenden der FH Bielefeld 14.1.-29.2. **Kunsthalle Artur Ladebeck** Str. 5

PHOTOGRAPHY IN STREETS OF HISTORY – AMSTERDAM IM FOKUS Coop der FH + Dortmund und Bielefeld, bis 20.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SO BIN ICH! Mitmachausstellung 6.12.15-28.2.16 **namu** Kreuzstr. 20

„WAHN“ Abi-Leistungskurs der Fr.v.Bodelschwingh-Schule 16.1.-10.2. **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt

BEYOND LIGHT Hans Kotter 16.1.-20.2. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niedervall 10

IM WESTEN NICHTS NEUES Bilder von Peter Eickmeyer nach dem Roman von E.M. Remarque, bis 20.2. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

OBSTESALAT Fotografien von Artur Birkle 20.2.-30.4. **Stereo** Boulevard 1

DIVERSITY IN FOTOGRAFIE ab 2.2. **Universität** Bauteil V, Universitätsstr. 25

RETROSPEKTIVE Fotografen, Fotomontagen, Fotografiken, Assemblagen, Skulpturen, Installationen 21.2.-13.3. **VHS Ravensberger Spinnerei** Ravensberger Park 1

Borghorst

VOM BAUHAUS ZUM SURREALISMUS René Halkett 17.1.-16.5. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Borken

KIRCHNER ZEICHNET Ein Lebenswerk zwischen Expression und Abstraktion 21.1.-3.4.

BUCHBAUM, LÜGENFRESSER U.A. KÜNSTLERBÜCHER Junge Illustratoren aus Hamburg 12.2.-6.3. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

Groningen (NL)

„DAVID BOWIE IS“ 300 Objekte aus dem Privatchiv des Musikers 11.12.15-13.3.16 **Groninger Museum** Museumeland 1

Gütersloh

MANEGE FREI FÜR PLAYMOBIL Zirkusgeschichte(n). Sammlung Oliver Schaffer

6.12.15-28.2.16 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

SEHNSUCHT FINNLAND Skandinavische Meisterwerke um 1900 18.10.15-20.3.16 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

GOING WEST! Der Blick des Comics Richtung Westen 18.10.15-21.2.16 **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

MYTHEN UND WELTEN – SALVADOR DALI Farbbradiationen und Lithografien 9.1.-23.4. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

BRUTAL SCHÖN Gewalt und Gegenwartsdesign 7.2.-1.5. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdenscheid

PHÄNOMEN ENERGIE Sonderausstellung zur Energiewende, bis 17.4. **Phänomenta** Phänomentaweg 1

Lüdinghausen

ROMAN KOCHANSKI Malerei 24.1.-6.3. **Burg Visching** Berenbrock 1

Oelde

LICHT IST MEINE LIEBLINGS-FARBE Hans Wollschläger – Ein Ostwestfale in der Weltliteratur 7.2.-10.4. **G10: SABINE SCHO & ANDREAS TÖPFER** „The Origin of Senses – eine poetische Intervention“ 11.2.-3.4. **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

„ES LEBE DIE FREIHEIT!“ **Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus. Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945** 27.1.-17.4. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

„ARE YOU SPLENDID!“ Work-in-Progress-Ausstellung von Maria José Arjona 31.1.-28.3. **Kunsthalle** Hasemauer 1

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte 2.9.15-10.7.16 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

ZWISCHEN DEN WELTEN Künstlerbücher, ab 7.2. **Museum Kloster Bentlage** Ökonomie, Bentlager Weg 130

Unna

!DARK!, bis 3.4. **Zentrum für internationale Lichtkunst** Lin-denplatz 1

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00-19.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ GÜTERSLOH

19.30 **After-Work-Swing** (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor,

die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD: 10.00-12.00

Kunsthalle für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger

Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur-und Kommunikationszentrum um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokabischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER

TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.:

c/o Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschhof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blogspot.de

Oratiensor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratiensor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Dependorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberlei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberlei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schloss wall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leopoldstraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Ich suche für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling einen Karateanzug (seine Körpergröße ist ca. 1,75). Gerne als Spende oder für wenig Geld. Kontakt: bahadir44263@hotmail.de

FÜR LAU

zu verschenken: Vitrinenschrank Kiefer(40x75x170,2 Schubladen, gut erhalten), Federkernmatratze (älter aber o.k.), Rollkubus(weiß, Sperrholz, offen, ca. 40cm), Bundeswehrrucksack, Sisalteppich(1mx2m, Grünton), Bett Fichte(140x200 mit Lattenrost und Matratze, Eigenbau, guter Zustand, Spende erbeten), Tel:0521-55730927

Zu verschenken bei Selbstabholung in Bielefeld (33613): 4 weiße Billy Regale (80x28x202 cm). Einmal aufgebaut, mit je einem festen und vier versetzbaren Einlegeböden pro Regal, geringe Beschädigungsspuren. Antwort unter: dewdrop1@gmx.de

FLOHMARKT: BIETE

Biete diverse Wollreste. Teils noch ganze Knäule. Sockenwolle, MyBoshi, gern kann ein Foto angefordert werden. Biancabibi@gmx.de

Schönes Kinderbett Ikea Hensvik, weiß, mit Rolllattenrost und Matratze, 70x160cm, 60,-VHB; Puky Kinderfahrrad 18Zoll, blau/gelb, 45,- VHB; Kinderwagenfußsack von Oskar's blau, 15,- VHB; Tisch, Birketischplatte mit silbernen Metallfüßen Ikea, 80x150cm Höhe ca. 70cm, 20,- VHB; Schöner Bench Mantel, lang, schwarz, mit Kapuze, 100% Baumwolle, kaum getragen, Größe M, 35,- VHB. buesch7@web.de

Gutschein für „Meinfernbus FlixBus“ in Höhe von 10 EUR für 5 EUR (gültig bis

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

31.12.2016), Tagesticket, aufgedruckter Preis 22,80 EUR für beliebig viele Fahrten an einem Tag im gesamten Bereich mit Bus und Bahn „Sechser“ für 15 EUR, Reisegutschein der Deutschen Bahn (gültig bis Dezember 2016) im Wert von 20 EUR für 14 EUR abzugeben. Tel. 0521-56159909

Gebe neuen, ungebrauchten Faltrollstuhl, 60 cm Sitzbreite, Bereifung alles unbenutzt, faltbar, gute Polsterungen bei Sitz, Waden, Rücken u. Armlehnen. Neupreis über 3000,- EUR, für 200,- EUR ab. Tel. 0521-56159909

2 Karten für Konzert der wunderbaren Band Die höchste Eisenbahn am 3.3. in Bielefeld für je 20,- abzugeben. Kann leider nicht selbst! 01778327800

Verkaufe Eichentisch massiv, 90x160cm für 150 Euro, Crystal Trinkwassersprudler mit 3 Glasflaschen für 60 Euro, Rattan-Liege mit Nackenstütze für 40 Euro, 0521-96303545

Biete 1 Funktionssofa mit 2 großen Kissen, Bezugsstoff dunkelrot, mit Fleckschutz, keine Macken. Seitenlehnen sind klappbar und das Sofa ist zum ausziehen. Bequem Platz für 2 Personen. Maße: 150 cm breit, 90 cm tief, Sitzhöhe 45 cm. Umstande halber abzugeben für 200,-. Bitte melden unter 017670595040.

Verkauf: 2 Wintermützen (u.a. Schöffel) 10 Euro. Johanniskraut 450 mg 160 Dragees 10 Euro. sonne@verlass-mich-nicht.de

Biete Konzertkarte für Mono & Nikita-man 'Im Rauch der Bengalen' Tour, am 11.2 im Forum Bielefeld. E-Mail: che@power.ms

2 Tickets für Jan Weiler „Im Reich der Urbertiere“, Sa., 19.03.16, 19:30 Uhr im Stadttheater Bielefeld, Reihe 7, Platz 4 & 5, 40,- Euro plus Versand, sanni20@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Vermiete Einliegerwohnung DG in Zweifamilienhaus, sehr gute Ausstattung, 50 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, großer Balkon, alles gefliest, sehr gute Anbin-

dung an ÖPNV, gute Einkaufsmöglichkeiten, an Einzelperson/NR. KM 330,- EUR + NK, evtl. auch teilweise mit Hilfe in Haus und Garten zu verrechnen. Tel. 0521-56159909

SUCHE WOHNRAUM

Wir, Arne (28), Daniel (23) und Julia (36) suchen zum 1.4. im Innenstadtbereich Bielefelds (gern der östliche) eine am besten 4-Zimmerwohnung in einem Altbau. Bevorzugt werden Dielenböden, Balkon (und/oder Garten) sowie helle Räume. Kann die Küche als Gemeinschaftsraum dienen, genügen 3 Zimmer zwischen mit jeweils mindestens 15 m². Kaltmiete bis 800,-. Erwerbsstatus: alle im festen Arbeitsverhältnis bzw. selbstständig und studierend. Bei erfolgreicher Vermittlung einer entsprechenden Wohnung möchten wir die Mühe mit 70,00 honorieren. Bitte melden unter 0171/3637122!

Ich, 34 J., Rollifahrerin u. Raucherin suche ab sofort aufgeschlossene/n (gern auch mit Handycap) Mitbewohner/in für 2er WG an der Uni Bi. Dein Zimmer hat 14 qm, die Küche ist möbliert, WM ohne Strom ca. 300,- 0151 / 26428766

Ich (m, 40) suche zum kommenden Sommer 2016 eine Wohnung (gern Altbau) in Bielfeld (City, Nähe OWD). Ca. 60qm und 300 Euro Kaltmiete wären klasse. Ich freue mich auf eine gute Hausgemeinschaft und eure Angebote! Beste Grüße, Christian (0175-9123477)

Kfm. Angestellter, 41 J., NR, keine Haustiere, sucht 2-Zimmer-Whg., ca. 45 bis 60 qm, im Bielefelder Westen (zw. Innensadt, Sigg und Nordpark). Kontakt: 01520/2626322 (AB) oder unterkunft@gmx.de

Suche ruhige 2ZKB in Bielefeld. Gerne im Osten. 015170042836

Wir suchen einen Ort zum Wohlfühlen. Paar (w 33, w 45) handwerklich geschickt, erfahren und ambitioniert sucht ab sofort oder später eine Wohnung oder kleines Haus für zwei im Grünen (Stadttrand oder ländlich, am Liebsten westlich/nördlich von Bielefeld). Wir brauchen einen Lageraum (Garage, Schuppen, trockener Keller), einen Garten oder Natur drumherum und gerne auch Platz zum Werken. Schön wären ein separater Eingang und eine Badewanne. Ein Holzofen wäre wundervoll. Wir haben einen fröhlichen und lieben Hund der nur selten allein bleibt, da er mit zur Arbeit kommt. Miete: max. 700,- kalt, Zimmer: mind. 2,5 allaroundtheworld@freenet.de oder 0157 8560 0194

BANDS & EQUIPMENT

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger

www.schlagzeugschule-schramm.de Tel: 0521-77251057

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com **0521-32711539**

4STICKS Schlagzeugschule Drums & Percussion Individueller Unterricht, von Profis geleitet Super Probemöglichkeiten für Drummer und andere Solisten Sonntags-Intensiv-Workshops für Drummer Tel. 05217858361 www.4-sticks.com www.facebook.com/4STICKSBIELEFELD

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, **0521/32705403**

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Parlor Westerngitarre von LAG, massive Bauweise und Tonabnehmer, Sattelbreite 42mm (etwas schmaler) für 80,- abzugeben. 017635597521

The Rock-A-Teers aus Bielefeld suchen Leadsänger/-in mit Bühnenerfahrung. Wir sind eine bestens eingespielte Band mit Proberaum und der notwendigen Technik, die seit 20 Jahren aktiv ist. Weitere Infos findest du hier: www.rockateers.de. Wenn du Spaß am Rock'n'Roll der 1950er Jahre in seiner ganzen Vielfalt mitbringst und die notwendige Leidenschaft dafür entwickeln kannst, dann ruf uns unter der Telefonnummer 0171-5222537 an oder sende uns eine Email (woschollt@online.de).

Wir möchten unsere Soul- und Funkband mit einer Bläsersektion komplettieren und suchen daher ab sofort Leute für Trompete, Alt- und Tenorsaxophon, sowie Posaune. Wir sind eine Truppe aus erfahrenen Muckern und suchen daher Leute, die ihr Instrument auch schon eine Weile spielen. Probe ist dienstags ab 20 Uhr in einem sehr gepflegten Bandraum. Weitere Infos gerne auf Anfrage unter bossbottled@web.de.

KEYBOARDER von Funk-u. Soul-Band gesucht. Wir sind eine 5-köpfige Coverband und suchen ab sofort einen erfahrenen „Senior“-Keyboarder, der Spaß an Funk, Soul, Fusion und Rock-Stücken hat. Von Mezzoforte bis Nils Landgren, Randy Crawford bis Bill Withers, Weather Report bis Maceo Parker, von Toto bis Chic. Wir proben etwa 2 mal im Monat in Bielefeld-Senne. Bitte melde dich einfach, wenn du dich angesprochen fühlst. www.bitfunky.jimdo.com Tel. 05261 / 666817 (Thomas)

Rockband aus Kirchlingern sucht für Neuaufbau einen fähigen Gitarristen/in. Wir sind im mittleren Alter bestehend aus

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

TIM'S 0521
Leihwagen 64050

Voc,Bass,Drums. Weitere Info unter kaefersn@gmx.de

Gitarist / Sänger (plus 50) - sucht adäquate Partner für zukünftige Auftritte (Allrounder willkommen). Coversongs / und eigenes Material) - Programm sollte sich an den 60tees/70tees bzw. Country / Blues / Alternative orientieren. Ich möchte gerne einige passende Sets zusammenstellen und danach auftreten. - Erstmal Sessions, danach weiter planen. Ich spiele Gitarre (E./A), Ukulele, Harp und singe 1. / 2. Stimme. -Bitte keine Anfänger. e-Mail: michawirth@t-online.de oder 0157- 72 70 79 77

„ca va“, Funkband aus Bielefeld (3x voc, sax, g, b, dr) mit eigenem Programm sucht Trompeter/in und Posaunist/in. Probe 1x/W Kontakt abends: 0160-1559667 oder eddinger@t-online.de@t-online.de

Pimp my Guitar, Custom Guitars & Amps, Repair Shop, Bremer Str. 43, 0521-42849506, pimpmyguitar.de

Ambitioniertes Rock-Trio mit 2-stündigem Programm und aktueller CD sucht neue(n) Bass-Frau/-Mann, gerne auch mit Gesangsstimme. Mail an: plueschi24@t-online.de

Schlagz./Hobbym. (52 Jahre) aus Bi sucht nach 3-jähr. Spielpause wieder Anschluss an eine sympath./ frdl. Band, oder zur Neugr. entspr. Mitmusiker. Gerne aus hiesigem Raum. Habe mich in der Vergangenheit in div. Bands versucht. U. A. 2005 bis 2013 mit "Too old to die Young". Kleinauftritte in versch. kulturellen Lokalisationen, Privatauftritte, od. Stadtteilfesten (Siegfriedplatz 2007), Großveranstaltungen, wie „Ballonfiesta 2009 an der Radrennbahn“ auf der großen Radio Bielefeld- Bühne habe ich genießen dürfen. Bevorz. Musikstile: Funk, Rock, Pop, Soul, Folk & Country, Blues u.a.m. gerne anglehnt an die 60er, 70er 80er, 90er Jahre. Bei Interesse: 01575 - 699 51 22 od. E-Mail: mario.edmund@t-online.de

Rhythmusgitarist sucht Heavy Metal Band. Bitte melden bei: Johan de Jager 015784767692



Geige gesucht (ev. auch Flügelhorn, Posaune, Trompete, Klarinette) für die Balkanband Z.O.F.F. - Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte (www.zoff.band). Programm, Auftritte, Proberaum (jeden Do in Bielefeld), gute Laune - alles da - jetzt fehlt nur noch DU! Du solltest bereit und in der Lage sein, auch mal solistische Parts an der vorderen Bühnenkante zu spielen. Tel: 0521/5220382

Fährt jemand Dienstags Abends nach Venne (Osnabrücker Land) zur Folk-Session? Ich würde gerne mitfahren. 0175 / 3894693 Irene

Gitarist (50+) sucht Musiker zum Jammen und um einen coolen, groovigen Sound zu machen. Wenn mehr draus wird: auch gut. Ein kleiner Proberaum in Bi-Mitte ist vorhanden gk5@gmx.net

MIX

Kindergeburtstag? Keine Panik! www.geburtstag-bielefeld.de

Wir, die Studierenden vom AWO-Berufskolleg, suchen für unser Projekt einen barrierefreien Veranstaltungsraum in dem wir an einem ausgewählten Abend diverse Materialien zu einem inklusiven Thema ausstellen können. Wir suchen im Zeitraum Mai bis Juni. Über Rückmeldungen oder Tipps würden wir uns sehr freuen. Danke im Voraus. Kontakt: projekt-facettenreich@gmx.de

Leidenschaft, Herzenswünsche, Vorsätze... besonders die dunklere, kältere Jahreszeit lädt uns dazu ein, innezuhalten und sich bewusst zu machen, was jetzt dran ist! Neu in Bielefeld: Hypno-Coaching www.bielefeld-hypnose.de

Ein kleines VHS Ensemble inkl. Regisseur in Bielefeld sucht für die Probenzeit von April bis Juni 2016 einen Mann oder Frau, der/die Lust hat in einem kleinen Theaterstück mitzuspielen (2 Aufführungen im Juni). Schauspielerefahrung wäre schön, ist aber kein Muss. Proben sind Montags 19:30, regelmäßige Anwesenheit ist erwünscht. Bei gegenseitigem Gefallen, gerne Verlängerung für weitere Spielzeiten :) Bei Interesse bitte bei andrea.seltmann@web.de melden! Wir freuen uns.

Bezahlbarer Raum zum Werken gesucht? Den suche ich in und um Bielefeld auch verzweifelt. Wer sich vorstellen, kann eine größere Fläche zu teilen, ist herzlich eingeladen zusammen zu suchen und zu organisieren. 0170 1265 973 oder kettenring(at)gmx.de

Der Verein „Die Wortfinder e.V.“ sucht ab sofort ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Es gibt im Zuge eines Literaturwettbewerbs für Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung diverse Büro- und Organisationsarbeiten zu erledigen. Freie Zeiteinteilung

Nachdem die „besorgten Bürger“ seit Monaten gehetzt hatten, unter den Flüchtlingen seien ja fast nur junge Männer, beschließen SPD, CDU und CSU in ihrem sogenannten Asylpaket II, den Nachzug von Frauen und Kindern zu verbieten.

Horst Seehofer hat deshalb so breit gegrinst, als er die Koalitionsrunde verließ, weil er erstens wusste, dass er die doofen Sozis schon wieder über den Tisch gezogen hat, und weil zweitens mit so einer Politik die CSU-Agenda weiter aufgehen wird; vom verlogenen christlichen Familienbild mal ganz zu schweigen, das angeblich die „Familie unter den besonderen Schutz des Staats“ stellt - aber offenkundig nur gegen Ariernachweis. Es geht längst nicht mehr darum, eine Flüchtlingspolitik zu machen, die funktioniert, sondern eine Krise so zu inszenieren, dass man damit Wahlen gewinnt, weil der kurzsichtige deutsche Wähler das große Streichholz in der Hand Seehofers für einen Feuerlöscher hält.

Oder wie wir jetzt wissen: Seit Fünfpuhrfünfpuhvunvrrzig wirrd zurrückgeschossen, jetzt auch auf Frauen und Kinder! - Das klingt so, als ob deutsche Hoheitsträger im Zweifelsfall niemals NICHT auf Frauen und Kinder geschossen hätten. Dass die AfD-Tante Storch, deren Großvater Finanzminister unter Hitler gelernt hat, auf Nachfrage erklärte, nein, auf Kinder wolle sie im Falle des Grenzübertretts dann doch nicht schießen lassen, lieber nur auf Frauen, umschreibt ziemlich genau jenen zivilisatorischen Fortschritt, der Deutschland seit 1945 abgerungen wurde. Deutschland hat sich zwar lange gewehrt, die UN-Flüchtlingskonvention für Kinder vorbehaltlos anzuwenden, aber das heißt nicht, dass man gleich auf die Blagen schießen muss. Da besteht Konsens unter den Demokraten.

Allerdings auch unter den AfD-Anhängern, nur andersherum. Eine gespensisch anmutende Zustimmung zu den Storch-Ausfällen konnte man im Netz lesen, wo brave Bürger betonten, dass jedes Land das Recht habe, auf illegale Grenzübertreter zu schießen. Der Punkt ist nicht einmal, dass sie in der Sache Unrecht haben, sondern dass sie bereit wären, auf Kinder zu schießen, weil sie meinen, dass „das Gesetz“ es zuließe. Wer verbotswidrig einen deutschen Rasen betritt, muss eben wissen, dass er sein Leben im Prinzip verwirkt hat. Als man besorgten Bürger das letzte Mal freie Hand ließ, ihren Lebensraum nach eigenen Grundsätzen zu verwalten, brauchten sie gerade mal 12 Jahre, um ihr Land komplett zu ruinieren und Europa komplett zu verwüsten. Eine Tradition, auf die sie heute noch ausdrücklich stolz sind.

Ansonsten können wir uns das selbstzufriedene Grinsen ruhig aus dem Gesicht wischen. Erheblich unbeachteter als der Petry/Storch-Lynchaufruf blieb die Meldung von Europol, wonach in den letzten 18 bis 24 Monaten mindestens 10.000 alleinreisende Flüchtlingskinder spurlos verschwunden seien, davon 1000 in Schweden, 5000 in Italien ... da macht jemand bereits die Arbeit von Frau Storch.

und Arbeiten zuhause ist möglich. Freundschaftliche Angebote an Bi 121685 oder die-wortfinder@t-online.de

SchachspielerInnen (Anfänger, Fortgeschrittene und Experten) für die Teilnahme an einem 20- bis 25-minütigen Experiment mit Schachdiagrammen am Bildschirm gesucht! Voll korrigierte Sehschärfe vorausgesetzt; Deutsch als Muttersprache keine Voraussetzung. Die Teilnahme erfolgt bevorzugt innerhalb

der Uni Bielefeld und wird mit 3 Euro und Schokolade entlohnt. Auch Treffen außerhalb der Uni möglich! Erfahren Sie mehr unter: Schachstudie@gmx.de

Hallo, habe den 2. Grad Reiki, und suche Menschen zum Austausch, Üben, oder einfach gegen evtl. kleine Spende behandeln in Bielefeld, Fern-Reiki ist nach Absprache auch möglich. Liebe Grüße, xchristina.brinkmannx@gmail.com



Yoga mit Klangschalen im Bielefelder Westen (Siegfriedplatz)

Ich bin seit 20 Jahren Yogalehrerin und 63 Jahre alt. Ich arbeite mit der Hatha Yoga Reihe und korrigiere die Übungen. Bewegung und Atmung in Einklang bringen, Körperwahrnehmung zu aktivieren und zu verfeinern, ist ein wichtiges Ziel. Ich hole jeden da ab wo er ist u. zwingt niemanden in die Übungen. Viel Freude bereitet es mir, älteren Menschen wieder mehr Kraft, Elastizität und Aufrechterhaltung zu ermöglichen.

Termine: Dienstag: 9.30-11.00 Uhr
Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr
Donnerstag: 10.00-11.30 Uhr

Kosten: 15,- Euro pro Termin
Kontakt: Tel: 0521/77026850
Handy: 01756704459
mail: bella.hartung@t-online.de

Klein aber fein: Raum frei zur Untermiete (ca. 14 qm plus eigenem WC, Teeküchenmitbenutzung) in schöner gestalttherapeutischer Praxis im Bielefelder Westen im Hinterhof. Der Praxisraum eignet sich für Beratung, Coaching, Therapie oder auch als Büro. Die mtl. Warmmiete beträgt 270,- Euro. Kontakt: info@praxis-lebensbuehne.de oder Tel: 0521 9330385

Systemische Beratung: Biete im Rahmen meiner Weiterbildung kostenfrei bis zu zehn Beratungsgespräche in Bielefeld an. Jan-Martin Müller, Diplom-Pädagoge, Lösungsfokussierter Berater (2002), jmmueller@gmx.de

suche hellen, ruhigen praxisraum in der altstadt oder im westen bielefelds fuer ca. 3 tage die woche. 0176 96 93 89 99

JOBS

40 J. Akademikerin sucht Job als Bürokraft: upathe@web.de

Welche ältere Dame oder älterer Herr sucht gegen eine geringe Aufwandsentschädigung Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkäufen und Freizeitgestaltung. Gerne helfe ich Ihnen auch im Haushalt. Ich bin eine 60jährige Frau, freundlich und zuverlässig, und freue mich auf Ihre Email an sibylle.eckert.1@gmx.de

Die Musik- und Kunstschule Bielefeld sucht Akmodelle Termin: Mittwochs 17 - 18:30 Uhr Honorar: 25 EUR Kontakt: 0521 51 66 74 dietrich.schulze@bielefeld.de

Suche ab März erfahrene Aushilfskraft mit PKW für Gartenpflegearbeiten. Freue mich über Anrufe unter Tel. 05221 31167

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei, unlinah, sucht einen Buchhalter / Datev und einen Lohnsachbearbeiter Datev / Lexware, jeweils m/w, als Aushilfe oder auf Teilzeit. Freie Zeiteinteilung, auch am Wochenende und abends. Tel. 0151-8949004 oder GTerzakis@gmx.de, siehe auch www.kanzlei-terzakis.de

Sozialarbeiterin (46, Fröhrentnerin) sucht geringfügige Beschäftigung/Minijob als Bürokraft im Umfang von 10-20 Std. monatlich. Kontakt unter: empada@web.de

Die von Laer Stiftung sucht ab dem 01.08.2016 FSJler für Wohngruppen, Tagesgruppen und Kita. Voraussetzung ist der Führerschein und eine angemessene Fahrpraxis. Bewerbungen bitte an m.ritzenhoff@von-laer-stiftung.de

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.de

www.route66tattoo.de

Tennispartner gesucht. Für die ab Mitte April anstehende Ascheplatz-Saison suchen wir noch eine(n) oder mehrere Sparingspartner(innen), die Spaß am Bälle in die Walachei dreschen haben. Wahlweise auch auf die Nebenplätze. Wir selbst sind B-Anfänger bis Fortgeschrittene und trainieren seit letztem Sommer einmal pro Woche. Für Plätze, Termine und das kühle Getränk ist gesorgt. Alter egal, Hauptsache Sinn für Humor. Anfragen und Vorschläge bitte an Kay unter tennis-nerd@gmx.de

Ich (w35), adipös, möchte mich endlich mehr bewegen, um ein bisschen abzuspecken und gesünder zu leben. Ich suche daher Gleichgesinnte von 28-50, die auch den inneren Schweineelefanten in sich besiegen wollen. Vielleicht Schwimmen, Walken, Tennis, etc., bin für alles offen. Biancabibi@gmx.de

Sportpartner/-in gesucht! Ich, m, 44, lustig, sportlich, zuverlässig, suche dringend jemanden (m/w) oder Gruppe für regelmäßigen Sport wie Badminton oder Squash. Gerne auch andere Aktivitäten. Raum Oerlinghausen/BI-Süd. SMS oder WhatsApp/Viper: 0160/7557018

GRUSS & KUSS

„Der letzte macht das Licht aus!“, sagtest du, und das war dann ich. Was man in einer Waschküche so sagt. Wird bald der Umzugswagen bestellt? Wollen wir nach so vielen Jahren mal einen Kaffee trinken? neunmalneun@gmx.de

Es soll etwas Besonderes sein, / Ganz klare Worte und doch ganz geheim. / Sie sollen dir sagen, wie viel du mir bist, / Und wie schnell mein Herz deine Nähe vermisst. / Denn wir sind unbeschreiblich wir, / Wir sehen uns auf Wolke 4! M.

Hallo Liebingsmensch. Selbst schuld das du mich liebst, verrückt das du mich geheiratet hast, aber irgendwie mag ich dich dafür... E.

hertz-party im forum: hey urzula, irgendwie haben wir's im gemenge dann doch verpeilt nummern-für wiedersehen feiern und updaten- auszutauschen. aber jetzt: heyho! heike [less.is.more@gmx.net]

LONELY HEARTS

Den Moment entdecken, offen sein fürs Unbekannte: Sinnliche, bewegungsliebende, schlanke Sie (50+) sucht „Genießer“ für körperlich-sinnlichen Austausch. Du massierst gerne, liebst es, massiert zu werden, bist unabhängig und weißt was du willst. Du spürst deine Lebendigkeit, bist mal kraftvoll, mal ganz zart. Dein Blick ist klar, deine Stimme warm, du

kennst Höhen und Tiefen und dir ist Entwicklung im Leben wichtig. Gewaltfreie Kommunikation unterstützt mich, mit mir und meinem Gegenüber in Verbindung zu bleiben. Diese oder eine ähnliche Art der Kommunikation haben auch für dich eine hohe Bedeutung. Was nicht geht: Rauchen, täglicher Alkoholkonsum und ein BMI über 30. Dein Alter ist mir egal. Alles weitere über Mail: loveleaveorchangeit@gmail.com

www.route66tattoo.de

Ich 45 Jahre, männl., romantisch, schmusbedürftig, humorvoll, suche eine nette Sie für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Wenn du dich angesprochen fühlst, meld dich einfach bei mir. Freue mich. Schmusekaterchen4@web.de

FREUNDSCHAFT

Ich, w.40J. suche dich, weiblich zwischen 35-45J. zum Kaffeeklatsch, vielleicht wird eine Freundschaft draus: upathe@web.de

G & W MESSEKONZEPT

my job-OWL 2016 – Stellenangebote jetzt online nachlesen



Melanie Welzel



Interessierte können sich so unter www.my-job-owl-online.de immer über die Stellenangebote

auf der my job-OWL informieren und ihren Messebesuch im Vorfeld genau planen.

Barrierefrei

Unter dem Motto „Karriere statt Barriere“ ist die Unterstützung von Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erneuter Schwerpunkt auf der diesjährigen my job-OWL. „Dies war im vergangenen Jahr kein einmaliges Engagement. Es ist ein fester Bestandteil unserer Messephilosophie“, so Veranstalterin Melanie Welzel.

Nicht vergessen: In der nächsten Ultimo gibt es einen Eintritts-Gutschein für die my job-OWL!



ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (iww 1/2014)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 9.2.16

Anzeigenschluß: 12.2.16
Kleinanzeigenschluß: 16.2.16.
Heft 5/16 erscheint
am 19.2.2016



Ich, weiblich, Mitte 30 suche nette und gepflegte Frau und/oder Mann für gelegentliche Treffen...:) freiheit_in_bi@yahoo.de

Ich (w, 31) suche einen neuen Freundeskreis und eine beste Freundin in Rietberg und Umgebung, um gemeinsam etwas zu unternehmen, wie grillen, Essen gehen, Bowling, Kino, und und und... einfach zusammen Spaß haben, aber auch ernsthafte Gespräche führen. Ich freue mich auf nette Antworten an: freunde10@gmx-topmail.de

Großer Mann (44/195), humorvoll, gesellig, sportinteressiert, zuverlässig, sucht Zulauf zu einer Herrengruppe oder auch tolle und interessante Clique im Raum Oerlinghausen/S HS/Verl/Bielefeld, die gerne regelmäßig sich treffen und etwas unternehmen, Ausgehen, Party machen, zum Sport gehen, Kurztrips organisieren und und und.... Einfach melden. SMS 0176/44772006 oder E-Mail cwx72@aol.de.

KLEINER FEIGLING

Balkanbeats-Party am 29.01. im Forum: Du, süsses, hübsche Frau mit „Madonna-Zahnücke“ hast die ganze Zeit getanzt. Ich hatte einfach keine Chance dich anzusprechen. Das hole ich aber nach!

VESNAS WELT

Meditation in Bielefeld: zur Ruhe kommen, Lesungen spiritueller Texte, in die Stille gehen. In einer kleinen Gruppe konzentrieren wir uns auf das innere Licht und den inneren Klang; Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 19h30 im Zentrum für Yoga und Buddhismus, Oelmühlenstr. 13 33604 Bielefeld. Kontakt: www.wds-online.eu/star t.html 015224373916

Ich möchte gerne eine spirituelle Frauengruppe zur gegenseitigen Stärkung gründen. Bist du dabei? Dann schreib an: upathe@web.de

VORTBILDUNG

ILK - Weiterbildung Systemische Beratung Start: 10.03.2016. www.loesungsfo-kussiert.de

www.rhetorik-bielefeld.de Tel. 05 21/9 87 14 78

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an - 0521 / 22 6 39 - www.frank-bothe.de

Gewaltfreie Kommunikation: Einführungen, Übungsgruppen, Bildungsurlaub, Vertiefungstage, Basisausbildung, Infos: 0521/3266137, www.kommunikations-training.net

ILK - Weiterbildung Lösungsfokussiert te Beratung Start: 28.04.2016. www.loesungsfo-kussiert.de

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3

Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

Ferienwohnung im Obermairtal. Wir bieten Ihnen folgende Ferienwohnung in Bad Staffelstein-Untersdorf an (nur 1,5 km bis zum Thermalbad): ruhige Südhanglage, eigener Eingang, eigene Terrasse, PKW-Parkplatz, Brötchenservice. 65 qm, für bis zu 4 Pers. geeignet, bei Belegung durch 2 Pers.: 35,- EUR/Tag, jede weitere Pers.: 7,50 EUR/Tag, Endreinigung: 35,- EUR, Kurtaxe: 1,50/1,- EUR/Tag. In Bad Staffelstein laden allein 10 Privatbrauereien mit der allseits beliebten fränkischen Küche zum Einkehren ein. Als Vermieter können wir Ihnen die Eintrittskarten zur Obermain Therme zu einem Vorzugspreis anbieten. Tel. 09573-331672, mobil: 0151-21617728 www.ferienwohnungen.de/ferienwohnung/28557/ - mathmi.schmitt@t-online.de

Agatha Christie-Festival-Besuch in England! Anl. seines 30ten Geburtstages begleitet der Deutsch/Englische Freundschaftsclub e.V. in der Zeit vom 11.09.-24.09.2016 erwachsene England-Freunde aus NRW zum Agatha Christie Festival Besuch nach Torquay in Süd-West England. Ziel der Reise ist es, die Sprachkenntnisse zu verbessern und das englische „Way of Life“ kennen zu lernen. Freundliche und sorgfältig ausgewählte Gastfamilien bieten Vollpension und sorgen für das allgemeine Wohlbefinden. Vormittags werden in 3 Stunden die Englisch Kenntnisse an einem College vertieft. Bootstouren, Besuch einer Tropfsteinhöhle, Minigolf, Ausflüge nach Exeter, Plymouth und Dartmouth, ein Agatha Christie Theater und Museumsbesuch u.v.m. lassen keine Langeweile aufkommen. Der günstige Vereinspreis beinhaltet den Flug, die Unterkunft in einer Gastfamilie mit Verpflegung - 30 Zeitstunden Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs-/Freizeitprogramm. Eine ausführliche Reisebeschreibung kann kostenlos per E-Mail: club@cloudmail.de, SMS/WhatsApp 01633302544 oder tel. 0431/77564948 angefordert werden.

Biete Hand gegen Kojen auf einer 20m Segelyacht. Segelkenntnisse nicht erforderlich. Info unter: WWW.great-escape.info oder 01577 11 09 177

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Suche jemanden, der Lust hat, kleinere Reisen oder Fahrten in die Umgebung Bielefelds zu unternehmen. Bin selbständige Elektro-Rollstuhlfahrerin. Begleitperson fährt frei. Gerne auch ebenfalls Rollifahrer(in). Tel. 0521-56159909

Eine 5 in Englisch muss nicht sein. Schüler besuchen in den Osterferien ein englisches College! Der Deutsch/Englische Freundschaftsclub e.V. begleitet in der Zeit vom 19.03.-03.04. Kinder und Jugendliche aus NRW bei ihrem Sprachurlaub im Süd-Westen von England. Torquay ist als englische Riviera bekannt. Dort kann man auch Ostern schon unter Palmen an der Strandpromenade die Sonnenstrahlen genießen. Hauptziel der Reise ist es jedoch die Sprachkenntnisse zu verbessern und das englische „Way of Life“ kennen zu lernen. Mit viel Erfahrung und Abwechslung sorgen die englischen Lehrer vormittags in kleinen Klassen dafür, dass das Lernen Spaß macht und Langeweile keine Chance hat. Die Nachmittage sind für Spiel, Spaß, Sport und Ausflüge reserviert. Der günstige Vereinspreis beinhaltet die Anreise, Unterkunft in einer Gastfamilie bei Vollpension, den Englischunterricht sowie ein umfangreiches Ausflugs-/Freizeitprogramm. Eine Infobroschüre gibt es kostenlos per E-Mail: club@cloudmail.de, WhatsApp 0163-3302544 oder tel. 0431/77564948. Auch ein Besuch der Facebook Gruppe „England-Fans“ beantwortet viele Fragen.



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 47,-
4-Tage-Reise	ab € 97,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 87,-
5-Tage-Reise	ab € 117,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 94,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 59,-

Sommerreisen 2016: Jetzt informieren!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab € 215,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab € 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab € 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-

Jetzt Frühbucherrabatte sichern!

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

fast fertig...



**Was die Leute gemeiniglich das
Schicksal nennen, sind meistens nur
ihre eigenen dummen Streiche**

(Ludwig Tieck, 1773 - 1853)

...EINFACH MAL ABTAUCHEN!

DEINE
**SOMMER-
FERIEN**
2016

MEER SPASS
ACTION

BETREUTE JUGENDREISEN
AB MÜNSTER!

**JUGENDREISENKATALOG
& INFO-DVD KOSTENLOS:**

www.hoeffmann.de/kribbeln

...oder Tel.

04441-89200



FREUNDE
MIT SICHERHEIT
SONNE

ITALIEN

SOMMERFERIEN-
LAGER

BAYA
DOMIZIA
2016

11 TAGE
568,-

TERMINE

13.07. - 23.07.2016

23.07. - 02.08.2016

02.08. - 12.08.2016

12.08. - 22.08.2016

**UNSER SOMMERFERIENLAGER
AM GOLF VON GAETA
DIREKT AM MITTELMEER!**

BELLA ITALIA...

PARTY... POOL & SANDSTRAND!

SPANIEN

SOMMERFERIEN-
CAMP

VILA
NOVA
2016

TERMINE

24.07. - 03.08.2016

02.08. - 12.08.2016

11.08. - 21.08.2016

**UNSER SOMMERFERIEN-
CAMP AM PALMENSTRAND
SÜDLICH VON BARCELONA!**

SPANISCHES FLAIR...

SONNE, STRAND & MEER!

11 TAGE
589,-

Als Familienunternehmen wissen wir,
worauf es ankommt.


HÖFFMANN REISEN
VECHTA ...im Oldenburger
Münsterland

Höffmann Reisen GmbH

Kamps Rieden 3-7 · 49377 Vechta

Tel. 04441-89200 · office@hoeffmann.de

www.hoeffmann.de